Intelligenz-Blatt,

z u m

Besten und Rugen des Publikums. Nro. XXXVI.

Mondtag den 2. September 1833.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Do. 20.

Subhaftations . Patente.

2329. Malbenburg ben 7. August : 833 Das zum Nachlaffe ber Rofina Selene verwittwete Reumann geborne Wiemer gehörige Freihaus Rro. 33. 110 Mittele Cannhausen, Balbenburger Rreifes, ortsgerichtlich tarirt auf 478 Rtb. 20 Sar, sou im Wege steinilliger Subhastation in dem bierzu auf

ben isten Dovember c.

in unferer Gerichtstanglei im Schloffe ju Cannhaufen anftebenben peremtorifchen Licitations Termine meiftdietend verfauft werden, wozu wir zahlungsfähige Raufs luftige hierdurch einladen.

Das Berichtsamt ber herricaft Cannbaufen.

2361. Reiner; ben 8. August 1833. Die jum Rachlasse bes verflorbenen Ignat Idrichte gehörige, ju Ressel, Gläter Kreises, belegene, im Sprothetens buche von Ressel mit Rro. 2. verzeichnete Feldgartnerstelle, nebst den dazu geboris gen Grundstücken, bestehend in Acker, Garten und Wiesen, Hutung und Malsdung, und welche auf 1148 Ath. 24 Sgr. 3 Pf. taxirt worden, sont theilungshals der im Wege der Subhastation in termino als:

ben 30. Geptember 1833., ben 28. Detober 1833., und

in ber Ranglei ju Ruckers, wovon der lette Termin peremtorisch ift, öffentlich an den Meift- und Bestbietenden gegen gleich baare Zahlung ve. tauft werden,

woju mir befig . und jahlungsfabige Raufluftige gu erfcheinen einladen.

Das Major von hochbergiche Gerichtsamt der herridaft Friedersborf. 2055. Raumburg a. Q. den 4. Juli 1833. Unterzeichnetes Gerichtsamt subhastirt ad instantiam der Erben das sub Ro. 166. ju herzogswaldau belegesne, auf 83 Ribir. 24 Sgr. gewürdigte George Johnsche Nachlaßhaus in termino licitationis den 13. September c. a. Nachmittags um 3 Uhr in der Gerichtsamtskanzlet auf dem berrschaftlichen hofe zu herzogswaldau, und ladet zahlungstädige Kauslussige hierzu ein.

Das Gerichtsamt Herzogswalde. Anderfect, Just.
674. Große Peterwiß im Trebniger Rreife ben 4ten Mars 1833. Rarl.
Berger, aus Laferwiß geburtig, von hier im Jahre 1802. als Zimmergefelle auf die Wanderschaft gegangen und seit 1804., in welchem Jahre er noch einmal schrieb, ganzlich verschollen, wird auf den Antrag seiner Verwandten auf

bierher vorgeladen und hat, wenn weder er, noch Erdeu oder Erbnehmer von ihm erscheinen oder fich melben, zu gemärtigen, daß er für todt erflart und sein in 81 Rtb. 24 Sgr. 6 Pf. bestehendes Bermögen den als nachsten Erden sich legistimitenden Ertrabenten verabsolat werden wurde.

Das Gerichtsamt. Schwarz, Jufit. 2454. Schweidnis ben 13. August 1833. Bu bem nothwendigen Gubbas stations. Verkaufe ber beackerten Gottlieb Glave ichen, auf 957 Rthir. 10 Sgr. tarirten Freistelle zu Schwengfeld, ift Terminus aut

ben 23 Rovember um 10 Uhr

in loco Schwengfelb anberaumt worden, es werden befit, und jahlungefabige Raufluftige hierdurch eingelaben. Desgleichen alle erwanige unbefannte Glave, fchen Ereditoren zur Liquidirung.

Das Vatrimonial. Gerichtsamt Schwengfeld und Esborf. 2408. Bauerwiß den isten August 1833. Das sub Rro. 144. auf der Wiede Biebmuth ju Raticher belegene, ben Ignas Schwarzeriden Erben gehörige Saus nebft Sofraum und Garten, welche Realitaten unterm 14 Muguft c. auf 200 Riblr. 26 Ggr. gerichtlich tagirt worden, follen im Bege ber nothwendigen Subhaftation an ben Deiftbietenden offentlich verfauft werben, und es werben Daber befiffabige Rauffultige jur Abgabe ber Gebote auf

ben 13ten Revember e. Bormtitage um 10 Ubr in bas ftabegerichtliche Gefchafteimmer ju Ratider unter ber Bedeutung vorges laben, baß, wenn nicht etwa ein gefenlicher Unftand obwalten follte, bem Deiffs bietenben der Bufchlag ertheilt werben mirb.

Ronigl. Gericht Der Gradte Bauermis und Ratfcher.

Bobicifa.

2421. Steinau ben 19. Auguft 1833. Das sub Rro. 119. bierfelbit beles gene, bem Raufmann Lange geborige, auf 682 Rtblr. 17 Ggr. 3 Df. tarirte brauberechtigte Saus, foll im Bege nothwendiger Gubhaftation vertauft merben. Diergu baben mir Termin auf

ben Sten Detober.

ben 8ten Dovember, und peremtortich auf Den soten December c. frat to Uhr und Rachmite tags 4 ubr angefest, und labet befit aund jahlungsfahige Rauftuftige mit bem Bemerten por, daß bem Befibietenden, wenn feine gefetliche Dinderniffe eintreten, Der Buichlag ertheilt werben wird. Die Zare fann in unferer Ranglen Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht. eingefeben merben.

2422. Steinau ben 19. August 1833. Das sub Rro. 13. ju Geiffenborf belegene, bem Baner Billinger geborige, und auf 282 Rithlr. taririe Gut. foll im Bege ber nothwendigen Gubbaftatien an ben Deific fetenben verfauft mers Den. Diergu haben wir Die Bietungstermine auf:

ben Sten Detober,

ben sten Rovember, und den peremtorifchen auf

ben toten December c. frub to Uhr und Rachmits taas 4 Uhr in unferm Partheiengimmer angefest, und laden befit und gabs lungefahlge Raufluffige mit bein Bedeuten bagu bor, baf ais den Beftbietenden. wenn feine gefesliche Sinderniffe eintreten, ber Bufdlag fofort erfolgen wirb.

Ronial. gand und Stadtgericht. Schols.

2438. Dhlan ben 26ften Juli 1833. Auf ben Antrag eines Glaubigers ift bie Gubhastation ides George Doppefden Bauergutes Mro. 25. 3n Janfau nebft Bubebor, meldes im Jahre 1833. nach ber Zare auf 1173 Rithl. 15 Gar. abgeschatzt iff, von uns verfügt worden. Es werben alle gablungofabige Raufine flige bierdurch aufgeforbert, in ben angefesten Bietungsterminen:

am 5. Detober c. am 5. Dovember c., befondere aber in bem letten Zers am 7. December c. Bormittage um to Uhr mine por bem Ronigl. Land: und Stadtgerichte : Mffeffor Drn. Reichardt im Termines zims

simmer bes Gerichts in Person ober durch einen gehörlg informirten und mit ges richtlicher Specialvollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärstigen, daß der Zuschlag und die Abjudication an den Meiste und Bestoietenden, wenn keine geschlichen Anstande eintreten, erfolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

2412. Arnsborf den 18. August 1833. Das sub Ro. 65 zu Krummhabel, Hirschbergschen Kreises gelegene, ortsgerichtlich den izten Juli d. J. ohne Abzug der Abgaben per 4 Athlr. 20 fgr. auf 120 Athlr. 1 jgr. gewürdigte Reuhaus wird auf den Antrag eines Real-Ereditors subhassirt, und haben wir terminum licitationis auf den 23. October d. J.

in der Gerichtskanzlen zu Arneborf anberaumt. Befit und jahlungefabige Raufgeneigte werden baber bierdurch porgelaten in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben, wonach der Meift und Bestbietende, wenn kein gesegliches hindernis eintrite, den Zuschlag zu gewärtigen bat.

Das Patrimonial . Gericht ber hochgraftich von Matuschkaschen herre fchaft Arnsborf. Bogt.

2369. Ziegenhals ben 12. August 1833. Bon Seiten bes Konigl. Preuß. Stadtgerichts zu Ziegenhals wird bierdnech bekannt gemacht, daß die zum Nach-lasse ber bierselbst veskorb. Topfer Schindlerichen Speleute gehörigen Grundsstücke, bas vorstädtsche Haus No. 64. und Garten No. 133., welches ersteres auf 128 Ribl. und letterer auf 125 Rtbl. gerichtlich abgewürdiger worden, in dem auf

angesehten Bietungs, Termine offentlich verkauft werden soller. 3u diesem Ter, mine werden besits und jablungsfäbigt Rauftuitige vorgeladen, au gedachtem Tage und Stunde auf den Zimmern des Gerichts hierselbst zu erschenen und ihre Gebote abzugeben, wonachst der Meiste und Best etende den Zuschlag zu gewärtigen bat. Die Taren konnen während den Umesstünden in unserer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Breug. Ctabegericht.

2358. Ziegenhals den 10. Lingust 1133. L'on Seiten des unterzeichneten Gerichts wird hierdurch befannt gemacht, bag cas jum Radlasse des verstorbes nen Webermeister August Schubert gehörige haus No. 24. in der Vorstadt, wel, ches auf 90 Reblr. gerichtlich abgewürdiget worden, in termino licitationis

auf ben Zimmern des Gerichts öffentlich verkauft werden foll. Bu diefem Termine werden hiermit bengs und zahlungefähige Rauflussige porgelaten, an ges dachten Tage zur bestimmten Zeit zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und es har hiernach der Melst und Bestbletende den Zuschlag des erstandenen Grundsstücked zu gewärtigen. Die Taxen können während den Umteftunden in unferer Res gistratur eingeseben werden.

Renigl. Preuß. Stadtgericht.

2449. Mun fierberg den 20 August 1833. Auf den Untrag der Gläubis

2449. Munfterberg ben 20 August 1833. Auf den Untrag ber Glaubis ger foll das bierfelbst auf der Burggasse sub Ro. 243. belegene, jum Boridiermeister Friedrichen Nachlasse geborige, und gerichtlich auf 563 Rtb. 168 ft.

abgefchabte Saus subhaftirt merden, und es ift daber auf

ben

ben 2offen October 1833. ein peremtorifcher Bietunge. Termin Bormittage um at Uhr anberaumt, wogu anblungefabige Raufinftige borgelaben merben.

Ronigl, Breug. Land . und Stadtgericht.

2331. Brestau ben 26ften Juli 1833. Auf bas sub hasta geftellte, auf 2,923 Rible, tariete, ju Rendorf Commende sub Sigo. 96. belegene Rretfchame Grundflud, feben Die Bietungs, Termine auf:

Den 4. Dovember 1833. ben 6. Januar 1834,

Den 10. Mary 1834. Bormittags um 11 Uhr

bor bem Beren Uffeffor Schmiebel an.

Ronigl. Landgericht.

2332. Subran ben 12. Suguft 1833. Die jum Rachlaffe bes Freifellen. befigers Gotifrted Doft geborige, auf 110 Riblr. borfgerichtlich abgefchapte Ungerhausterfielle Do. 28. 12 Chlaube, Gubrauer Rreifes foll in Dem auf

Den 5. Bobember b. J. Bormittage 10 Ubr auf bem berrichaftlichen Schloffe ju Schlaube auffebenden peremtorifchen Germine

öffentlich an ben Delitbictenben berfauft merden. Gleichzeitig fiebt auf

den 5. Rovember b. J. Radmittags 2 Ubr Sermin jur Liquidation und Radmeijung ber Forderungen an den Gottfried Doffs fchen Rachlag an. Den Erbichafteglaubigern wird bies hiermit unter ber Warnung befannt gemacht, baß fie im Muebleibangefalle ihrer etwanigen Borrechte für berluftig ereldet, und nur an batjenige gemiefen werben follen, mas nach Befriedigung ber fich melbenben Glaubiger bon ber Daffe noch ubrig bleiben mochte. Das Gerichtsamt Der Schlauber Guter. 213 ild.

2262. Schweidnig ben 7. Anguff 1833 Muf ben Antrog ber Erben Des Ju Bantwis - Comeidniger Rreifes verftorbenen Sanslers Gottfried Laufch , foll D. ffen Bausterftelle Do. 37. Des Sypothefenbuches Offentlich verfaufe merden, und

ift biergu ein einziger Bietungstermin auf

ben 11. Robember a. c.

im Schloffe ju Banfwig fanberaumt worten, ju welchem Raufluffige mit bem Bemerten eingeladen merben, bag Die Tare Diefes, auf 135 Rible. abgefchapten Saufes, jederzeit in bieffaer Gerichisfanilen einzufeben ift.

Das Beuf von Redlit Rofentbal : Barfwiger Gerichteamt.

2372. Deinelchau ben ig. Juli 1833. Bum offentlichen freiwilligen Bers tauf, im Bege ber Erbesandeinanderfegung, des jum Rachfaß des Unton Cas per gehörigen sub Do 41. ju Reuboff belegenen, corfgerichtlich auf 203 Ribl. Z fgr. 6 pf. tarirten Grunoffide, fieht ein einziger p remtorifcher Bierungstermin auf ben 18. Robember b. J. Bormittags 9 Uhr an,

ju meldem befige und gablungefabige Raufintige hiermit eingeladen werben.

Das Gerichtsamt ber Ronigl. Diederlandifchen Berrichaften De'ne

richau und Schoniobnederf.

1033. Bredlan ben aten April 1833. Das unter den Sinterhaufern Mro. 507, bes Sonnothekenbuchs, neue Rro. 8, belegene Daus, Dem Fischandler Schola

Scholz gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation verfaust werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1833, beträgt nach dem Materialten, Berthe 3465 Riblir. 5 Sgr., nach dem Nuhungsertrage zu 5 pro Cent aber 3629 Riblir. 10 Sgr., nach dem Durchschnittswerthe 3547 Rib. 7 Sgr. 6 Pf. Die Bietungse Termine siehen: am 18. Juni d. J.,

am 20. Huguft d. J., und ber fette

am 26. October d. J. Bormittags ir Uhr vor dem herrn Justigrathe Galli im Parthetenzimmer No. 1. des Ronigl, Stadts gerichts an. Jahlungs und besigfahige Kauflustige werden hierdurch aufgefore dert, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protosoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meift, und Bestbierenden, wenn feine gesestiche Anstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann

beim Aushange an ber Gerichtsfiatte eingeiehen werden. Das Ronial. Stadtgericht.

2248. Brest au ben 6ten August 1833. Bon Seiten bes unterzeichneten Gerichtsamts wird hterdurch befannt gemacht, bas auf ben Antrag der hedwige Mitmannichen Erben, die zu Jaschgüttel, Breslauschen Arcises beiegene, bem Franz Mittmann gehörige Freigärtnerstelle und Schmiede, welche nach ber in unserer Registratur zu jeder Zeit zu inspicirenden Tare, ortsgerichtlich auf 451 Ath. 27 sgr. 9 pf. Courant geschäbe ist, zubhanter werden. Demnach werden aus Beild und Jahlungsfähige durch gegenwärtiges Proclama öffentlich vorgeladen, in dem zum Berkant angesetzen peremtorischen Liettationstermine den 25. October d. J. früh um 10 Uhr in dem herschaftlichen Schlosse zu Pohlnisch Sandan in Person oder onrech gehörig Gevollmächtigte zu erschemen, die besondern Dedingungen der Subhastation zu vernehmen, ihre Gebote zu Protocoll zu geben, und zu gewärtigen, daß ber Juschlag an den Meisteinenen ersolge. Auf die nach Bertauf des peremtorischen Termins etwa eingehenden Gebote wird aber feine wettere Rückscht genommen, als S. 404. des Anbangs zur Allgemeinen Gerichts

Das Gerichtsamt von Poulnische Gandan und Jaschgüttel.
1084. Breslau ben 5. April 1833. Das auf der Mantlergasse Ro. 1297. Des Spoothekenbuchs, neue Mro. 5. belegene Saus, dem Krambaubler Anton Schmidt gehörig, soll im Wege ber nothwendigen Subbastation verkaufe werden. Die gerichtliche Tare vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialiens werthe 4253 Mthl. 27 Sgr. 3 Pf., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 5314 Mth. 6 Sgr. 8 Pf., und nach dem Durchschnittswerthe 4784 Rtb.

Ordnung fatt findet, und foll nach erfolgrer Eilegung des Raufschilligs die lofoung der fammtlichen, fowohl eingetragenen, als auch der leer ausgehenden Borderungen, und zwar lettere ohne Production der Inftrumente, verfügt merden.

1 Ggr. in Wf. Die Bletungetermine fleben:

am 29. Juni b. J., und ber lette

am 9. Robember D. 3. Bermittags 10 Uhr

vor dem herrn Juftigratoe Gall im Partheienzimmer Mro. 1. des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs und befisfabige Kaufluftige werten hierburd auf-

v. Bedel.

geforbere, in biefen Terminen zu ericheinen, ihre Gebote gu Protofoll ju erflas ren und ju gewärtigen, baß der Zuschlag an den Meift : und Befibietenden, wenn feine gesetzlichen Anflande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Tare fann beim Aushange an der Gerichtoffatte eingesehen werben.

Königl. Stadtgericht hiefiger Residenz. D. Blankensee.
1697. Breslau den 24. Mai 1833. Das auf der Nifolaistraße No. 406. des Hopothekenbuchs, neue Mro. 22. belegene Hans, tem Gutsbesißer Ernst gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1833. beträgt nach dem Materialienwerthe 14250 Atha 24 Sgr., nach dem Nugungsertrage zu 5 pro Cent aber 14583 Ath. 26 Sgr. 8 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 14417 Ath, 10 Sgr. 4 Pf. Die Bies

sungstermine fteben? Geptember b. 3.

am 5. Dovember b. 3., und ber lette

am 11. Januar 1834 Bormittags um 11 Uhr vor dem herrn Justiz-Rathe Galli im Partheien Zimmet Mro. 1. des Königs lichen Stadtgerichts an. Zahlungs und besitschige Kauflustige werden biers burch ausgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meint und Besibies zu erklaren und zu gewärtigen Unstände eintreten, erfolgen wird. Die gerichts liche Tare kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.

Ronigl. Ctadigericht hiefiger Refideng. b. Blankenfee.

16/6. Breslau den 28sten Mai 1833. Das in der Ohlauer Borstadt vor St. Maurit Mo. 41. des Spydetheten Buches belegene Grundsick, zu dem Erbestäß Fischerschen Concurse gehörig, soll im Wege der nothwendigen Subhastantion verlauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1832. beträgt nach dem Materialienwerthe 3131 Athlr. 1 Sgr. 9 Pf., nach dem Nutzungsertrage zu 5 pro Cent aber 2702 Athlr. 13 Sgr. 4 Pf. und nach dem Durchschnittswerthe 2916 Ath. 22 Sgr. 6½ Pf. Die Bietungstermine stehen:

am 23. August d. 3.,

am 25. Detober b. 3, und ber lette

am 7. Januar 1834. Nachmittags um 4 Uhr vor bem Herrn Jufizitathe Sahn im Partheienzimmer Nro. 1. des Königlichen Stadtgerichts an. Zahlungs: und besitischige Rauflustige werden hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erstläten und zu gemärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbietenden, wenn keine gesetzlichen Anstände eintreten, ersolgen wird. Die gerichtliche Lare kann beim Aushange an der Gerichtsplätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadegericht.

1980. Bauerwiß den 12ten Juli 1833. Die sub Mrv. 76. zu Bi efau, Leobschützer Kreises, gelegene, dem Muder Leopold Werner geherige Mehle muble nebst 30 Scheffeln groß Maas Ackerland und 3 Scheffeln Wiesemachs, welche gerichtlich auf 2350 Athlir. 7 Sgr. geschäft worden, soll im Bege der Subhastation verkauft werden. Hierzu ist ein Termin aus:

I.

1. ben 13. September c., 2 den 15. November c.

in unferer Gerichtstanglen bierfelbit und ber peremtorische

3. 15. Januar 1834 im Orte Bieskau Bormittags 10 Uhr angesetst worden. Zahlungs : und bestigschige Kanflustige werden hierzu vorgelas ben. Gerichtsamt ber Guter Bauerwitz tc.

2082. Waldenburg ben 4. Juli 1833. In Folge Guter: Abrieging bes Müllermeister Gottfried Rubnt, soll dessen zu Michelsborf, Walbenburger Kreisfes, sub Ro. 57. belegene, gerichtlich nach dem Außungsertrage auf 2641 Rthl. 27 Sgr. 6 Pt., und mit hinzurechnung bes Materialien. Werthes der Grundsstücke von 1866 Rthlr., sowie des Beilasses von 66 Rthlr. 15 Sgr. 9 Pf., zusammen auf 4574 Riblr. 13 Sgr. 3 Pf. taxirte Mehlmühle nebst Brandtwein. Brenderei und Schansgerechtigkeit, im Wege der nothwendigen Subhastation in dem auf den 11. September 1833)

ben 11. November 1833) in hiefiger Grichtstanzlei und ben 20. Januar 1834 auf bem berrichaftlichen Soloffe ju Mischelstorf anberaumten Licitations. Terminen, von benen ber lettere peremtorisch ift, offentlich an den Meift- und Bestbietenben verlauft werden, wogu wir befitzund zahlungsfahtge Kauflustige biermit einladen.

Das Gerichtsamt Michelsborf.

2170 Carolath den 15. Juli 1833. Da die früherbin fenchtlos versuchte frimillige Subhastation der auf 300 Athlir. Courant gerichtlich abgewürdigten Aufon De der kelche Kutschernahrung No. 15. zu Gotle: in eine nothwendige Bilangerung verwandelt worden, wird ein Butungstermin auf

ben 22. October 1833. Vormittags um 10 Ubr im Schloffe ju Schlama anberaumt. Bu demfelben werden zahlungefabige Rauf, lufitge unter bem Bemerken eingeladen, daß ber Zuschlag nach Einwilligung der Reglalaubiger unbedingt erfolgen foll.

Das Gerichtsamt Schlama.

Getreibe. Preife in Conrant.

Brestau den gi. August 1833. Bochfter. Mietrigfter.

Waigen: 1 Rth. 16 far. — pf. 1 Rth. 8 fgr. — pf. 1 Mth. — fgr. — pf. Roggen: 1 Rth. — fgr. — pf. — Rth. 27 far. 6 pf. — Mth. 25 far. — pf. Gerfte: — Rth. 24 fgr. — pf. — Nth. 20 fgr. 9 pf. — Nth. 17 fgr. 6 pf. Dafer: — Rth. 17 fgr. — pf. — Rth. 14 fgr. 6 pf. — Nth. 12 fgr. — pf. Erbsen: — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf. — Rth. — fgr. — pf.

Erfte Benlage

ju No. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

Onbhaftations - Patente.

Nro. 1005, die hypothekenbuche, neue Mro 28. belegene Haus, dem Backermeister Andres Surder geborig, foll im Wege der nothwendigen Subhassation
versaust werden. Die gerichtliche Tape vom Jahre 1833. beträgt nach dem Material enwerthe 3397 Athle 10 Sgr., nach dem Augungsertrage ju 5 pro
Cent aber 2846 Athle 28 Sgr. 4 Pf., und nach dem Durchtchnitts. Werthe
3122 Ath. 4 Sgr. 2 Pf. Die Vietungstermine stehen:

am 5. July,

am 5. September, und der feste

am 5. December c. Nachmittags 4 Uhr

vor bem herrn Jufilrathe Sahn im Parthetenzimmer Aro. 1. bes Koniglichen Stadtgerschts an. Zahlungs und bestigsähige Rauflustige werden hiercurch aufsgesondert, in diesen Terminen zu ersch inen, ihre Gebote zu Protofoll zu erklickeren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestbletenden, wenn keine gesetzlichen Anftande eintreten, erfolgen wird. Die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichtsstätte eingesehen werden.
Das Königl. Stadtgericht.

Mams lau den voten April 1833. Die zu Witkau gelegenene, dem August Traugott Gartner gehörige, auf 7563 Ribl. 10 Sgr. taxirte Kretschams bestigung soll im Wege der nothwendigen Subhastation an den Meistibiekenden vers

fauft werden. Siergu find die Bictungstermine:

auf den 13. Juli c. Nachmittags 4 Uhr, auf den 25. September c. Nachmittags 4 Uhr, auf den 22. Movember c. Vormittags 10 Uhr

woden der lige der peremtorisch ist, vor dem Herrn Affessor Mutter anberaumt worden, und werden dazu besig : und zahlungstädige Kauflussige unter der Beskanntmachung eingeladen, daß, in so fern nicht gesessliche Umstände eine Ausenahme gestatten, der Zuschlag an den Bestbierendbleibenden erfolgen soll. Die Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in der Registratur des unterzeichneten Gestichts einzelehen werden.

Ronigt Preuß, Land = und Stadtgericht, ale Gerichtsamt Biffan.

843. Brestau den 9. Marg 1833 Das im Brestauer Kreise gelegene Mittekgur Rosenthat, den Erben des Geheimen Justigraths von Dangwitz geborig, borig, foll Behufs der Theilung im Wege der freiwilligen Subhaffation vers kauft werden. Die gerichtliche Taxe besselben beträgt 55,051 Athle. 6 Sgr. Die Bictingstermine siehen

am 3. Juli 1833. Vormittage za Uhr, am 4. Detober 1833. Bormittage za Uhr

und der lette Termin

am 7. Fanuar 1834. Bormittags um ro Uhr an, vor dem Königlichen Ober-Landesgerichts Rath Derrn Mandel im Partheiens gimmer des Ober-Landesgerichts. Zahlungsschige Kauslustige werden hierdurch aufgesordert, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berkaufs zw vernehmen, ihre Gebote zu Protokoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß auf den Aintrag der Extradenten der Zuschlag, wenn keine gesesliche Umstände eintreten, erfolgen wird. Die ausgenommene Lare kann in der Registratur des Ober-Land desgesichts eingesehen werden.

Ronigl. Preuf. Dber . Landesgericht von Schleffen.

1054. Drieg ben 2. April 1833. Es foll bas sub Ro. 193. bierfelbst gea legene Topfer Bopiowelische Dans, welches gerichtlich auf 2055 Athl. 29 fgr. 9 pf. abgeschäßt ist, im Wege der nothwendigen Subhastation in termino

Den 28. Juni a. c. Bormittags to Ubr,

mino peremtorie den 29. August a. c. Vormttrags 10 Uhr, und in ter-

an ben Meifiblethenden Derkauft werden, wozu Raufluftige und Zahlungefähige porgeladen werden.

Ronigl. Preuß. Land - und Gradgericht.

1797. Jauer den 13ten Juni 1833. Die Jeremias Sanster iche Dreis ruthnerstelle sub Rro. 111. ju Rieder Boifchwis v. R. A. im gerichtlichen Lar-werth von 794 Rib. 6 Sgr. 8 Pf., fon Erbtheilungshalber in dem peremtorischen Licitations. Lermine

im Gerichtefreischam daseibft im Wege ber nothwendigen Subhaflation veraußert werben, wogu wir Raufluflige blerburch einlaben.

Gerichtsamt der Barzdorfer Guter. Martini.
2282. Ples den 18. Juli 1833. Das sub Ro. 19. in der polnischen Gasse bierselbst gelegene, gerichtlich auf 963 Rth. 10 Sgr. geschätzte und den Carolina Schönichen Erben gehörige Haus nebst dem dazu gehörigen Dzialet-Feld wird auf den Antrag der Erben Theilungshalber in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine den 7ten Detober c.

in unserem Geschäftslotale verfauft werden, und foll der Zuschlag, wenn nicht Besetliche Umfidnde eine Ausnahme machen, an den Meiftbietenden erfolgen. Fürfil. Unbalt-Cothen Plefiches Stadtgericht.

755. Reichenbach ben 21sten Februar 1833. Bum nothweubigen offentlischen Beraufe bes bem ehemaligen Fabritanten Carl Merle geborigen, sub Ro. 87.

Do. 87. in Erneborf, fiabtifchen Untheile, belegenen Saufes und Gartens, wels der marialiter auf 2005 Mth., und ertrageweise auf 2200 Rth. gerichtlich abgeichagt find, haben mir in unferm Gerichtstofale, wofelbft auch die Sare gur Gins ficht ausbangt, por unferm Deputirten, bem Ronigl. Land : und Stadtgerichts. Affeffor Freiheren von Puttfammer brei Biletungstermine auf:

ben 3ten Juni c., ben Sten Muauft c. und ben 7ten Detober e.,

bon welchen ber lette peremtorifch ift, anbergumt, ben Ranfluftige abzumarten und den Buichlag gu gewartigen haben, in fofern feine gefeglichen Umffande bies binbern. Rach bem Termine werden Rachgebote nur mit Bewilligung aller In-Bereffenten, mit Ginfdluß bes bisberigen Meiftbicters, zugelaffen.

Ronigl. Preuß. Land und Stadigericht. 2172. Carolath den 10. Jult 1833. Bum offentlichen Berfaufe ber im Sabre 1825, um 70 Rebl. erfauften Saudierfielle Ro. 32, ju Golama, wird ein

Bietungsternin auf

ben 23. October 1835 Bormittage um 10 Ufr im Schloffe ju Schlama anbergumt, und foll nach Ginwilligung ber Erebitoren, ber Bufchlag an den Meifte und Beftbletenden erfolgen.

Das Gerichtsamt Schlawa.

2211. Ramelau ben 7. Juli 1833. Die sub Ro. 1. ju Rricau belegene, aus einem Bobnhaufe, einem Garten von 2 Scheffel Musfaat und 22 Ccheffel Preuf. Maas guten Rorns und Beigenboden bestehende borfgerichtlich auf 300 Rth. abgeschätte Urrende foll wegen Schulden in termino

ben 20. October 1833. Dadmittage 2 Ube in loco Rricfau an ben Deift und Beftbietenben verfauft merben.

Das Gerichtsamt von Rridau.

2012. Greiffen ftein ben 27. Juni 1833. Die sub Do. 24. ju Greiffens thal belegene, ortogerichtlich ohne Abzug ber Duera auf 55 Rthir, 25 Ggr. tas rirte Saubleiftelle des verftorbenen Gottfried Bren del foll in termino

ben 28. September c. Bormittags um 9 Uhr

im Bege bes eröffneten erbichaftlichen Liquidations : Prozeffes fubhaftirt werden. roog u nicht nur Kaufluffige, fondern auch die Nachlagglaubiger ad liquidandum sub comminatione des S. 85. Sit. 51. Ehl. I. der Ger. Drd, vorgeladen werden. Reichegraft. Schaffgotichiches Gerichteams ber Berrichaft Greiffenftein.

1965. Bandeberg ben titen Sunt 1833. Ueber ben Burgermeifter Carl Rnorrichen Nachlag ift auf Untrag feiner Glaubiger und Erben Concurs eroff: net und haben befannte und unbefannte Glaubiger binnen 3 Monaten, fpateftens

aber in bem peremtorifchen Connotationstermine

den 21. October in loco Landsberg

in der Ranglei Des Unterzeichneten ibre Unfpruche geborig angumelben und nachque weisen, widrigenfalls fie ihrer Borrechte verluftig geben und an den leberreft Des Rachlaffes, welcher nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger verbleibt, Strich, vigore delegationis. verwiefen werben follen.

1926.

1926. Nimmerfath ben 2. Juli 1833. Die sub Mr 21, zu Meu-Kunzgendorf belegene Freiscelle, wozu zehn Scheffel vier Megen Ackertand, ein Schff. vier Megen Wiese und acht Megen Garten: Einfall, alles nach schles. Maas, gehören und welche nach Abzug aller Abgaben bereits unterm 20. Februar 1829. ortsgerichtlich auf 288 Rible. 8 Sgr. 4 Pf. ohne Anrechnung des Weithes des Hauses, welches immittelst eingefallen, geschäft worden, soll wegen nicht gezahle ter Kaufgelder auf den Autrag der Ereditoren resubhassier werden, und ist zu dies sem Behufe terminus licitationis peremtorius auf

ben 2ten October 1833.

in ber Gerichts Rangley zu Nimmerfath anberaumt worden. Besit und gabs tungefchige Kauflustige werden vorgeladen, in dief jem Termine zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, auch ben Buschlag sofort an den Meistbietenden, wenn keine gesetzlichen hindernisse entgegentreten, zu gewärtigen.

Das Patrimonial . Gericht der Mimmerfather Guter. Bogt.

2153. D. Wartenberg den 25. Juli 1833. Bon dem berjogl, von Dinos schen Justigamte der Bereichaft Deutsch. Bertenberg wird hierdurch bekannt ges macht, daß die den Gottlob Friebel ichen Erben gehörige Freihauslernahrung Mo. 39. ju hapdan, welche nach der gerichtlichen Taxe auf 266 Rth. 5 fgr. Courant gewürdigt worden ift, im Bege der freiwilligen Subhastation öffentlich vers kauft werden soll, und

Der Tote October 1833

gum Licitations. Termin bestimmt ist. Es werden baber alle biejenigen, welche bieje Nahrung zu kaufen gesonnen und zahlungsfädig sind, hierdurch aufgefordert, sich in dem gedachten Ternine, welcher peremtorisch int, Bormittags 10 Uhr auf hiesigem Gericht entweder personisch oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzussinden, ihr Gebot abzugeben und zu gewärtigen, daß, in sofern nicht gerets liche Umfände eine Ausnahme zulassen, an den Meistbietenden der Zuschlag ersols gen wird. Herzoglich von Dinosches Justigamt der Pereschaft Deutsche Bartenderg.

1780. Gorlig ben 4. Juni 1833. Jum bffentlichen Berkaufe ber ber versehlichten Kaufmann Runge allbier gehörigen, unter Mro. 183. und 186. gelege, nen Grundfinde, von denen ersteres nebst ber damit verbundenen Wollspinnerei auf 8401 Mth. 28 Sgr. 4 Pf., letteres hingegen auf 3719 Mth. 14 Sgr. 10 Pf. taxiert worden, im Wege freiwilliger Subhaffation sind drei Bietungstermin auf

ben 29. August und ben 31. October 1833, und ben 4. Januar 1834,

von welchen der lette peremtorisch ift auf dem hiefigen Landgericht vor dem Desputirten, herrn Ober : Landesgerichts Alfessor Baschte Borm itrags um bit Uhr angesetzt worden, Besitz und zahlungsschige Kauflussige werden zum Mitgebot mit dem Bemerken bierdurch eingeladen, daß sowohl auf beide Grunds fice zusammen, als auf jedes einzeln geboten werden, und der Juschlag an den Meiste und Bestbietenden, in sofern nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme gestatten, dem letzten Termine erfolgen soll, daß der Besitz diese Grundstücks die Gewins

nung bes Burgerrechts der Stadt Gorlit erfordert und bag bie Taxe in ber bies figen Regiffratur in ben gewöhnlichen Gefchaftsftunden eingesehen werden fann.

Ronigt Dreuf. Landgericht.

2196. Franken fiein ben 12. Juli 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers foll bas sub Ro. 118. des Sppothefenbuches von Schonwalde belegene, und auf 199 Rebir. 15 Ggr. abgefcatte 3b mann fce Saus meiftbietend bers fauft werben, und es werden befit sund gablungsfabige Raufluftige bierdurch eins geladen, in bem Dieferhalb auf

ben 23. October c. Bormittags um so Ubr in unferem Umtblotale por bem Ronigl. Dber gandesgerichts Refrendarius herrn Leichmann anberaumten Termine ju ericheinen, ihre Gebote abjugeben, und falls nicht gefehliche Auftande eine Musnahme begrunden, den Bufchlag gu gemartigen.

Ronigl. Land, und Stadtgericht.

1683. Schweidnit ben 4ten Juni 1833. Das in ber hiefigen Borftabt Belegene, ber geichiebenen Farber Diebel geborige und auf 1206 Rib. 10 Ggr. Bewurdigte Baus nebft Barberel wird im Bege der nothwendigen Gubhafiation berfteigert und ficht ber lette peremtorifche Zermin auf Den Isten Detober c.

an, welches befit sund gablungefahigen Raufluftigen, Die Die Sare im umeshaufe tes unterzeichneten Gerichts einschen toanen, hierdurch befannt gemacht

Ronigl. Band: und Stadtgericht. mirb.

1500. Balbenburg ben 8. Mai 1833. Das sub Ro. 2. ju Mittel . Tanne baufen, Balbenburger Rreifes, belegene Gottlieb Schalfche Grofbaueraut. bon ben herrichaftlichen Spann : und Sandbienften gegen eine jabrliche Geldrente bou 8 Rthl. 29 Ggr. 6 Pf. freigemacht, und unterm 7. Dai c. gerichtlich auf 3563 Rtbl. 18 Ggr. 4 Di. torirt, foll auf ben Untrag eines Regiglaubigers in dem im Schloffe ju Cannhaufen anberaumten Terminen:

ben Sten Muguft t., ben gten Detober, und ben oten December,

wovon ber lette peremtorifch ift, in nothwendiger Gubhaftation an ben Meifibie. tenben verfauft werben. Dir laben baju jablungsfähige Raufluftige mit bem Bemerten ein, daß ber Deiftbietenbe ben Bufchlag gu gemartigen bat, fo fern nicht gefesliche Grunde einen Auffchub nothig machen. Die Sare bangt im Rretidam zu Cannhaufen und an unferer Gerichtsftelle aus. Das Gerichte . 21mt ber Berefcaft Sannhaufen.

2053. Grobnig ben 4. Juli 1833. Dem Publifo wird bierdurch befannt gemacht, baf die ju bem nachlag bee perfforbenen Johann Beibner geborige robothsame Gartnerstelle sub Ro. 186. hierfelbft, Die auf 54 Rth. Detarirt wors ben ift, freiwillig an ben Meiftbietenden vertauft werden foll, und hierzu ein einziger Licitations . Termin auf

ben 28ffen September a. c.

in der hiefigen Gerichtstanglei anberaumt worden ift, in welchem fich befige und gahlungefahige Raufluftige einfinden, ihre Gebote abzugeben und ben Bufchlag an den Meifibietenden gewartigen fonnen, wenn nicht gefetliche Sinderniffe eintreten follten. Ronigl. Gerichtsamt.

1847. Für ftenftein ben 22ften Dat 1833. Der auf 501 Ribir. tarifer Carl Gottlieb Liebigiche hofegarten Ro. 3. in Corgau, Baldenburger Rreifes,

foll in nothwendiger Subhastation in bem auf

den 19. September a. c. Rachmittags 3 Ubr im Gerichtelleicham ju Gorgan anberaumten einzigen und peremtorifchen Bies tungstermine verfauft werden, welches Rauflufligen hierdurch befannt gemacht Reichsgraft, v. hochbergides Gerichtsamt der Berricaften Sarftenflein und Robnflock.

1986. Schweibnig ben 30. Juni 3833. Die Janag Efdrichiche Freis felle und Duble sub Dro. 33. ju Dber . Arnedorf , nach bem Ertragewerth auf 1655 Riblr. , und nach dem Materialwereh auf 380 Riblr. abgeschäft, wird auf

ben 25. September Radmittage 3 Uhr

im herrichaftlichen Schloffe gu Rieders Urneborf verfauft.

Das Ablid bon Sabnice Gerichtsamt Dber - Arneborf.

1984. Bifdwig ben 6 Juli 1833. Die auf 238 Rthle. 6 Pf. tagirte Johann Darufdfeiche Drejdgarenerftelle sub Dro. 3. Des Dypothetenbuches gu Poppelmig, Dhlaufden Rreifes, foll in Dem

ben 21. September d. J. Bormittage 9 libr auf dem herrschaftlichen Schloffe bafelbft anflebenden peremtorifchen Termine am

ben Meifibitenben verfauft werben.

Juftijamt des Dauprmann von Gistelchen Allodial - Rittergutes

Poppelwiß.

1935. Reiffe ben 20ften Mai 1833. Die in Bischoffmalde, Reiffer Rretfes sub Do. 60. belegene Bauslerfielle nebft Garten auf 60 Rth. gerichtlich ges wurdigt, foll im Wege ber Gubbaftation auf

den 19. September 1833

in der Gerichtstanglei gu Bifchoffmalde öffentlich veraußert werden. Der Bufchlag erfolgt, in fofern nicht gefestiche Umftande eine Ausnahme berbeifubren. Das Gerichtsamt Bifchoffmalbe.

2017. Schweidnis den 1. Juli 1833. Das weil. Ehriftian Einsmanne

fche Auenhaus Ro. 14. ju Birtholy, 103 Richte. abgefchagt, wird auf

den 2. Detober c. Rachmittags 3 ube

in dem berefchaftlichen Schloffe ju Birtholy verfauft.

Das Molich von Drestpiche Gerichtsamt Birthola.

2152. Gleiwig den 19ten Juli 1833. Die gu Rlein : Paniow, Beuthner Rreifes, gelegene, sub Ro. 55. bes Sppothetenbuche eingetragene und ben Mas thus Jachnitichen Erben jugehörigen Rreticham- Poffrffion, welche ben 12. Juli c. auf 565 Ribir. Courant gerichtlich abgeschatt worben, foll in bem einzigen und peremtorifchen Licitations . Teruine

ben 14. Detober c. a. Nachmittags um 2 Uhr in loco Rleine Paniom an ben Meistbietenben verkauft werden, und find bie Kaufbedingungen in unserer Registratur zu erfeben.

Das Gerichtsamt der Guter Chudow.

2094. Freistabt ben 20. Juli 1833. Das in der Glogauer Borstabt sub Ro. 234. belegene, auf 481 Rehl. 5 fgr. 7 pf. gerichtlich fazirte Wohnhaus des Rorbmachers Carl Dobring, wird auf Antrag des Magistrats als Realgläubis ger in termino ben 21. Detober d. J. Bormittags 10 Uhr in nothwendiger Subhastation verkauft, welches kautions., besig- und zahlungsfas digen Rausussigen biermit bekannt gemacht wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

1629. Strehlen ben 32. May 1833. Bon dem unterzeichneten Ronigl. Land: und Stadtgerichte wird biermit detannt gemacht, daß die zum Rachlasse des Gottlob Reller gebörige sub Rro. 10. zu Deutsch. Tschammendorf biefigen Areises gelegene Freierbscholtisch, gerichtlich auf 3040 Athle. 25 fgr. 4 pf. ges wurdiget, im Termine

ben 25. September, ben 57. Rovember 1833. und ben 19. Februar 1834.

bor dem Ober - Landesgerichts : Affeffor Deren Sommerbrodt zu Prieborn im Bege der freiwilligen Subhafiation verlauft werden wird.

Ronigl. Preug. Land . und Stadtgericht.

1731. Ratibor ben 6. Juni 1833. Der sub Ro. 26. in bem Martifleden Borislawis, Cofeler Rreifes gelegene, jur Berlaffenschaft des verstorbenen Brauer Jacob Staroschift geborige, auf 874 Ribir. Courant gerichtlich abgeschätte Rreisicham foll nebft ben dazu gehörigen Grundfluden Erbebeilungshalber öffentlich an ben Meistbietenben verlauft werden, wogu wir drei Licitationstermine, namlich: ben 17. Juli,

den 18. August und

den 23. September b. J.

anberaumt haben. Rauflustige und Zahlungsfahige werben bemnach hierdurch eingeladen besonders in dem letten peremtorischen Licitationstermine auf unsferer Gerichtskanzlet zu Borislawis vor uns zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Melfis und Bestbietenden nach vorheriger Einwilligung der Erben und Vormundschaft der gedachte Aretscham zugeschlagen, und auf spätere Rachgebote teine Rücksicht genommen werden wird.

Das Gerichtsamt von Borislawis.
2273. Ratibor den 28. Juli 1833. Auf den Antrag eines Realgläubigers ift jum öffentlichen Berkauf der aub Nro. 17. ju Schonowis, Ratiborer Kreises belegenen, anf 433 Rthlr. 17 igr. 6 pf. gerichtlich gewürdigten Freibauerstelle ein Termin auf den 24. October d. J.

in unferer Gerichtefanglep ju Schonowis angefest worden, wogu Raufluffige und Zablungefabige mit bem Bemerten vorgelaben werben, daß an den Deift, und Beftbletenben ber Zuschlag erfolgen wird.

Das Gerichtsamt Schonewis.

2018. Thlau ben 14. Juni 1833. Auf ben Antrag ber Nachlaggläubiger fi bie Subhastation ber Philipp Dich min schen hausterstelle Mro. 44. ju Zerlit nebst Zubehor, welche im Jahre 1833. auf 124 Mthl. 25 gr. 1 pf. abgeschäpt ift, von uns versügt worden. Es werden alle zahlunsgfähige Nauflustige hierdurch aufsgesordert, in dem angesetzen peremiorischen Bietungstermine:

am 26. September c. Vormittags um 10 Uhr vor bem Königl. D. g. Ger. Referendarius herrn Frisch im Terminszimmer bes Gerichts in Person, oder durch einen gehörig informirten und mit grichtlichers Special = Vollmacht versehenen Mandatar zu erscheinen, die Bedingungen bes Verfauss zu vernehmen, ihre Gebote zum Protocoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meiste und Bestbietenden, wenn feine gesehliche Anstände eintreten, ersolgen wird.

Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2062. Jauer ben 9. Juli 1833. Zum öffentlichen nothwendigen Verkauf ber jum Franz Joppichichen Nachlasse gehörigen, ju Bremberg. Jauerschen Rreises belegenen, ortsgerichtlich auf 65 Arbir. abgeschäpten Angerhäusterstelle, besgleichen zur Anmelbung und Bescheinigung ber unbekannten Forberungen an den Nachlaß sieht ein peremtorischer Bietungs, und resp. Lequidations. Termin auf ben 9. October c. Rachmittags 2 Uhr

an der gewöhnlichen Gerichtefielle auf dem herrschaftlichen Schlosse gu Brechels, bof an, wozu zahlungöfähige Raussusige, ingleichen die unbefannten Nachlaße gläubiger, lettere insbesondere unter der Warnung vorgeladen werden, daß die ausbleibenden Creditoren aller ihrer etwanigen Borrechte verluitig erkiätt, und mit ihren Ansprüchen nur an dassenige, was nach Vestredigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiden mochte, verwiesen werden mussen.

Das Candrathlich Freiherrlich von Richthofen Brechelehof Dremberger Gerichtsamt.

1626. Waldenburg ben 24sten May 1833. Auf den Antrag eines Realsgläubigers soll die sub No. 28 zu Büstewaltersdorf, Waldenburger Kreises bestegene, gerichtlich am 20sten May d. J. nach dem Materialwerthe auf 9199 Rich. 23 fgr. 4 pf., nach dem Ruhnngs, Erfrage auf 4329 Rthl. 23 fgr. 4 pf. und nach dem mittlern Durchschnitt auf 6764 Riblr. 23 fgr. 4 pf. abgeschätze Kausmann E F. Grünebergersche Besthung im Wege der nothwendigen Subastation öffents ich meistlictende vertauft werden. Wir haben hierzu 3 Vietungstermine auf:

den 13. August d. J., ben 14. October d. J.,

von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtskanzlen ju Buftewalsterstorf anderaumt. Zahlungsfähige Raufluftige laden wir hierdurch ein, in diesen Terminen zu erscheinen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß dem Meistbietenden, wenn nicht gesetzliche Lassande eintreten, der Zuschlag ertheilt werden wird.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Buffewaltereborf.

3 wepte Beilage

No. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes.

vom 2. September 1833.

Subbaffations . Patente.

1861. Breslau den 28sten Mai 1833. Das im Boltenhalner Kreife geles gene, ter Familie von Efdirnhaus geboinge Stocicommis Gut Rieder : Baume garten nebff bem Beingenwalbe foll auf Untrag ber Comeibnis : Jauerfchen guro ftenebume , Landichaft und bas eben dafeltit gelegene Muootal . Gut Dieder Baume nebft ber bamit verbundenen Brandwelnbrenerei. Beredtigfeit, gur erbichaftlichen Liquidarions : Daffe des Ferdinand Benjamin Gottlieb von Sichtenhauß geboria. auf Untrag Des Eurators Diefer Daffe im Wege der nothwendigen Gubhaftatton verfanft werden. Die landschaftliche Lope Des Sidet : Commis, Gute beträgt 41,085 Rible. 27 Egr. 1 Pf., die gerichtliche Tage des Allodialgute mit Ausfolug ber bemfelben megen eines vor mehreren Jahren flatigefundenen Brandes noch aufiebenben und bei dem Berfaufe borgubehaltente Bauhulisgelder 10,543 Rt. 18 Ggr. Das gulett gedachte Allodiolgut in einem Glacheuraum von 415 Mor? gen 45 R. ift bard die Berdinung gweier Bauerguter entftanden und geither ftete mit bem Ribet . Commif . Gate verbunden befeffen und bemirtbichaftet morben. Ge bat baber lediglich Die Qualitat eines Ruft fal : Grunt ftucte und ift ben Dominial Gerechtfamen bes Ribet Comm & Buts, namentlich bem Caabrechte der Gerichtebarfeit und ber Berpflichtung jur Entrichtung von Martegrofchen bet jeder Befigveranderung unterworfen, auch baben die Einfaffen des Fibei = Com. mig . Gute nach bem Urbario ihre Dienfie ju Dem Allovialgute nur fo lange ju leiften, ale letteres mit jenem in Berbindung bleibt. Auch wenn beide Guter bon bemielben Acquirenten erfanten werden, ift auf jebes berfelben ein befondes red Gebot abjugeben. Gollten fie an perichiebene Acquirenten gelangen, fo ere folge die leberweifung bes gur Bewirthichaftung bes Allodialgues erforderlichen Bieb : und Birthichafte : Inventarti aus Dem Fidei Commis . Gute an bas erftere nach Maaggabe ber Bereinigung ber Intereffenten bom 30ften August 1830, und ber ber Lare beigefügten Rachweifung. Die Biefungstermine fteben :

am isten October 1833. und ber lette Termin

am 17ten April 1834. Bormittags um 10 Uhr vor dem Konigl. Ober gandesgerichts Affesfor Deren Kriften im Parthetenzimmer bes Ober, gandesgerichts an. Zahlungefabige Rauftustige werden hierburch aufgefordert, in diesen Zerminen zu erscheinen, die Bedingungen des Bers Kaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu erflaren und zu gewärtigen, bag ber Zischlag an ben Meifte und Bestbietenden, wenn feine gesetlichen Uns ftande eintreten, erfolgen wird. Die aufgenommene Taxe kann in der Registras für des Ober-Canbesaeriches eingesehen werben.

Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Schlefien.

Lemmer.

849. Breslau ben 5. Mar; 1833. Auf ben Antrag ber Kraufeschen Etz ben ift die freiwillige Subhastation des zu dem Nachlasse des versiordenen Koffes tiers Johann Carl Krause gehörigen, zu Altscheitnig sub Ro. 15. gelegenen, aus 3 Wohngebäuden, einem Gebäude einen Saal enthaltend, einem bei diesen Gesbäude befindlichen Garten von 1½ Morgen Flächenraum bestehenden Grundstücks, worauf dieher der Rosseschank exercirt worden, und welches nach der in unserer Registratur einzusehenden Taxe auf 7460 Athle. 8 Ggr. 2 Pf. abgeschähr ift, von uns verfügt worden. Es werden daher alle zahlungsfähige Kaufluftige hierdurch aufgesordert, in den angesehten Bietungs-Terminen:

am 31. Mai c., am 30. Juli c.,

befonders aber in bem letten peremtorifden Termine

am 2. October 1833. Bormittags um 10 Uhr vor bem herrn Justigrath v. Diebitsch im hiefigen Landgerichtsbause in Person, oder durch einen gehörig informitten und mit Vollmacht versehenen zuläßigen Mans datarium zu erscheinen, die Bedingungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist und Bestbietenden unter Einwilligung der Rrauseschen Erben erfolgen wird.

Ronigl. Dreug. Landgericht.

2089. Sprottan den 22ften Juli 1833. Die den Sauster Gottlieb Bogts fchen Erben hehorige, auf 133 Rth. gerichtlich gewürdigte Sausternahrung Nr. 19. 3u Mittels Großenbohran foll im Wege ber nothweneigen Subhaftation auf

den 18. September d. J. Bor' und Nachmittags im berischaftlichen Schloffe zu Dber. Großenbobran verkauft werden, und wir laden besig und zahlungefabige Raufluftige dazu ein.

Das Gerichtsamt Großenbohrau, Uinterath Reumannichen Untheile.

Albinus.

1784. Egarnowang den Sten Juni 1833. Die sub Arc. 1. zu Zelasno, Oppelnichen Rreifes, belegene, auf 852 Athlie. 6 Ggr. 8 Pf. tagirte Loreng Roße fche Freibauerfielle foll im Wege der Ereintion subhassirt werden, und es siehen bierzu Bietungstermine auf

den 30. Juli c. Bormittage 8 ubr, ben 30. Auguft c. Bormittage 8 Ubr

in ber hiefigen Gerichts. Ranzlet, bagegen der peremtoritde Licitations. Termin auf den 30. Septe miber 1833. Bormittags 9 Uhr im Orte Zelasno an. Befige und zahlungsfähige Rauflustige laden wir bierzu mit dem Bemerken ein, doß dem Meiste und Besibtetenden der Zuschlag ertheilt werden wird, insosern gesetzliche Umstände keine Ausnahme ersordern. Die Taxe liegt in unserer Gerichtstanzlei zur Einsicht vor.

Ronigl. Preug. Juffigamt.

Buchwald.

2044. Mamelau ben 8 Juli 1833. Das sub Do. 253. bierfeibft geles gene, bem Maurer Rrang Alein geborige, auf 120 Mthlr. 13 Gar. 3 Df. tas xirte Sane, foll im Bege ber nothweudigen Gubhaftation an den Meiftbietenben verfauft werden. Siergu ift ein Bietungstermin auf

ben 16. Detober d. 3. Bormittags um 11 Ubr por dem herrn Affeffor Muller arberaumt worden, und werden dazu befig : und Bahlungsfabige Raufluftige unter ter Befanntmachung eingeladen, bag in fofern nicht gefehliche Umfiande eine Ausnahme geftatt n, der Bufchlag an den Befibies tend bleibenden erfolgen foll. Die Zare fann gu jeder ichicklichen Beit in der

Regiftratur des unterzeichneten Gerichts eingefeben merden.

Ronigt. Dreuf. Land: und Stadtgericht.

Bebauerichen Baffermuble Do. 9. in Prauent mit 42 Cheffel Acter, einem Garten und einem Biefenflect, welche laut ortegerichtlicher Sare vom 14ten Gult nach dem Rugunggertrage auf 736 Rib. und nach bem Bauanichlage auf 976 Rib. 26 Ggr. 6 Df. abgefchaft worten, find 3 Bietungerermine auf:

Den 31. Unguft und ben 28. Geptember

bier in Jauer, Der lette und peremtorifche aber auf

beu 28. Detober c. a. Radmittags um 3 Ubr

in Brauenit anberaumt worden, ju welchem befit; und gahlungefabige Rauffuffige hierdurch vorgeladen merden.

Das Gerichtsamt ber Berrichaft Drausnis.

2034. Urne borf ben 27. Juni 1833. Die sub Dro. 148. ju Cteinseifen Sirichbergichen Rreifes gelegene, unter Die Juridbiction bes unterzeichneten Ges richts geborige, ortegerichtlich nach Abzug aller Abgaben auf 270 Rtblr. 22 far. gemurdigte Auenhausterfielle nebft dem Dagu gehörigen Schleifwirt, foll in terben 21. Detober d. 3.

in der Geriches Ranglen juf Urneborf im Wege ber nothwendigen Subbaffation öffentlich vertauft merden, wogu mir befis : und jahlungefabige Raufgeneigte mit Der Bemerfung vorladen, bag dem Deift : oder Benbietenden Der Bufchlag ere theilt werden wird, in fofern fein gefestiches hinternif eintritt.

Das Patrimonial : Gericht ber Sochgraftich von Matufchtafchen

herrschaft Urnedorf. 2213. Reiffe ben 18ten Juli 1833. Bon dem unterzeichneten Roniglichen Fürftenthume, Gericht wird hiermit bekannt gemacht, daß auf ten Untrag ber Joseph Grumannichen Erben bas denfelben jugeborige Bauergut Rro. 33. ju Friedemalde und das Acerftuck Mro. 51. ju Roppendorf, movon Erfteres auf 251 Ribl. 28 Ggr. 4 Df. , Letteres aber auf 84 Rthl. 12 Ggr. i Pf. gerichts lich gewurdiget worden, Behufs ber Theilung im W ge der freiwilligen Gubhas ftation offentlich an ben Deiftbietenden vertauft werden foll. Es werden bems nach gablunges und befitfabige Raufluftige bierdurch vorgeladen, in bem bierau angefesten einzigen peremtorifchen Termine

am 15. Oftober d. 3. Bormittage 9 Uhr por dem Berrn Juffigrath Schuberth in Dem Parthelengimmer Des unterzeichnes den Berichts in Verfon ober burch julaffige Bevollmachtigte fich einzufinden, ibre Gebote abzugeben und ju gewartigen, daß ber Buichlag Diefer Grundflucke an ben Meiftbictenden nach erfolgter Genehmigung des obervormundschaftlichen Gerichts

erfolgen mirb. Ronigl. Fürstentbums = Gericht.

2054. Parchwis den 26. Juni 1833. Bur nothwendigen Subbaffation ber sub Do. 33, bee Sppothetenbuche ju Bangten belegenen, und ortegerichtlich auf 52 Rtble. 20 Ggr. abgefchatten Ungerhausterftelle Des Gottfried Reichelt uber beffen Bermogen ber Concurs eröffnet worden , feht ber einzige Bietungs Termin auf ben 28. Geptember c. Bormittags 10 Ubr

in unferer Ranglen an, ju welchem zugleich bie unbefannten Glaubiger bes Befibers jur Unmelbung ibrer Unfpruche sub poena praeclusi borgeladen werben.

Ronigt. Dreug. Land = und Gradtgericht.

2023. Deisfreticham ben 20. Juni 1833. Das sub Ro. 367. hierfelbft in ber Borfabt an ber Rommergtal=Etrafe gelegene, bem Couhmacher Foreng Buret geborige, auf 159 Rtbir. 20 Ggr. gerichtlich gewürdigte Daus und Acter bon 1 Morgen Glacheninbalt, nebft bem Ucterftuck sub Do. 362. in Ranjoffa wird im Bege ber Erecution in bem einzigen und peremtorifchen Termine

ben 4. October 1833. Bormittags um to Ubr im biefigen Berichtslocale offentich vertaufe werben. Indem wir foldes bem Dubitco bekannt machen, laden wir befig. und gablungefabige Raufluftige biere burch ein, in biefem Te mine gu erfcheinen, Die nabern Berfaufe . Bedingungen gu vernehmen, ihre Bebote abzugeben und ju gemartigen, baf bem Deiftbietens ben ber Bufchlag ertheilt, wenn nicht gefehliche Umffande eine Quenabme geffate ten und fpater eingehende Gebote nicht gerudfichtige werden wird.

Ronigl. Gericht ber Statte Petofreticham und Toff.

(gez.) Nowack. 2269. Landeberg ben 14ten Juli 1833. Es foll Die jum Rachlaffe Des verftorbenen Andreas Ballegot geborige Rolonieftelle Dro. 4. in Sellewald, Ros fenberger Rreifes, auf 100 Rth. tarirt, in dem auf

ben 17. Detober c. Radmittags 2 Uhr in Landsberg auffehenden peremtorifden Licitations, Termine auf Antrag der bors mundichaftlichen Behorde Theilungshalber offentlich verlauft werden, ju welchem Termine gablungsfähige Ranfluftige mit bem Bemerten vorgeladen merten, baf ber Meifibietende ben Buichlag ju gewartigen bat, fofern nicht gefetliche Ume ftande entgegen fteben.

Das Gerichtsamt 2Bziesto. 2114. Ja uer ben gren Juli 1833. Bum nothwendigen Berkauf Des gum Rachtaffe bes Johann Gottlieb Binfler gehorenden sub Dro. 108. Der Borffadt belegenen, materiell auf 208 Rthir. 10 fgr. ertragemäßig aber auf 314 Rthir. 25 fgr. gewurdigten Saufes feht auf

ben 14. October d. J. Bormittags um 10 Uhr ein peremtorifcher Termin an, wogu Raufluffige eingelaben werben.

Ronigl. Preug. gand : und Gtabrgericht. Detbloff. 1940. Lomenberg ben 25. Junt 1833 Das Ronigl. Band : und Stadtges richt. ju lowenberg fubhaftirt die in Dber-Gorisfeiffen sub Ro. 121. belegene, auf 150 Mtb.

\$50 Reble. 10 Ggr. gerichtlich gewurdigte Sausterfielle nebft Garten bon 12 Meg. Jen Brestauer Daas Slachenraum, Des verftorbenen Gerichtefchreibere Johann Gottfried Rnoblod und fordert Bietungelufige auf, in termino

ben 26ffen Geptember b. J. Bormittage um 11 Uhr por bem Beren Land : und Gradigerichts Uffeffor Mener auf biefigem Ratbhaufe ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buftimmung ber Intereffenten ben Bus

folag an ben Meiftbierenben gu gemartigen.

1931. 2Bartenberg ben 29ten Juni 1833. Bon Seiten bes unterzeichne ten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, baß auf ben Untrag bes Sanbelse mann lotel Barud Couve in Rempen, Die Gubbaftation ber in Bratin, in ber Standesberrichaft Wartenberg und bem Bartenberger Rreife, gelegenen Acters wirthichaft der Juffina Jainsta geberne Staft sub Ro. 47. und 48. nebft ollen Realitaten, Gerechtigfeiten und Rugungen, welche unter bem 20ften Mal 1833. nach ber in vidimirter Abidrift, Dem bei dem unterzeichneten Gerichte aus. bangenden Proflama beigefügten Sare bes Magiftrats in Bralin auf 734 Athir. 6 fgr. 8 pf. abgefchatt ift, befunden worden. Demnach werden alle Befit : und Bablungsfähige hierburch offentlich aufgefordert und porgeladen, in einem Zeit: Jaum bon 3 Monaten, in den hierzu angefehren Terminen, namlich:

ben 14ten Auguft 1833., und den iften Geptember 1833.,

befonders aber in bem letten und petemtorifchen Termine

den 17ten October 1833. Bormittage um 9 Ubr in tem fatholifchen Schulhaufe in Brain in Berfon, oder burch gehorig infore mirte und mit Bollmacht verfebenen Mandatarien gu erfcheinen, Die befondern B bingungen und Modalitaten ber Gubbaftation dafelbft ju vernehmen, ihre Bco bote ju Protecoll ju geben, und ju gewartigen, baf bet Bufchlag und die Abjus Diffution an ben Meiff ; und Befibictenten erfolge. Que foff nach gerichtlicher Ers legung bes Rauffchillings, bie lofdung ber tammelichen, fowohl ber einzetrages nen, als auch ber leer ausgehenden Forderungen und zwar lettere ohne Producs tion ber Inftrumente verfügt merben. Leffing.

Burfil. Eurlandifc Stanbesberrl. Gericht. 897. Dels den igren Mars 1833. Das im Delsner Kreife belegene, bem Beren von Pofer gehörige, auf 35,491 Rth. 21 Ggr. gerichtlich abgeschäpte Rit= tergut Stein wird auf den Untrag eines R alglaubigere gur nothweudigen Gubs haffation geftelle. Wir haben brei Bietungstermine

auf ben 28. Juni 1833.

auf den 27. September 1833. und auf den 8. Januar 1834 Bormittags um 10 Uhr, wovon der lette peremtorifch ift, por unferm Deputirten. herrn Juftigrath Sis icher in unferm Geschaftelotale angesetzt und laden die Raufluftigen dazu mit dem Bemerten bor, daß ber Buichlag an ben im legten Termine Meift's und Befibietend Berbleibenden erfolgen wirt. Die Zare fann in unferer Regiftratur eingeschen merben.

Bergogt. Braunfchweig . Delefches Fürftenthumsgericht.

2043. Dels ben 21. Juni 1833. Das Bergreglich Braunfchweig Deisiche Rurftenthumsgericht macht hierdurch befannt, daß auf ben Untrag eines Reals glanbigers die nothwendige Subhaftation tes im Dels : Bernfladtichen Ereife bes Fürfienthume Dels belegenen, bem Chriftian Bonn geborige Bauergut nebit Bubehor sub Do. 20. Buchwald zu verfügen befunden worden ift. Es mere ben Daber hierburch alle, welche gedachtes unterm 23. Man d. 3. auf 330 Rtbl. Dorfgerichtlich abgefcattes Bauergur ju befigen fabig und annehmlich ju bejabs Ien bermogend find, aufgefordert, in dem auf

Den 9. Robbr. c. anfiehenden perenttorifden Elcitations-Termine

Bormittags um 9 Ubr bor bem Deputirten bes gurftenthumsgerichts, Deren Cammerrath Thalheim an biefiger ordentlicher Gerichtsflatte fich gu melden und ihre Bebote abzugeben, in dem auf die nach Berlauf Des letten Licitationstermins etwa einfommenden Gebote, in fofern gefegliche Umftande nicht eine Ausnahme gulaffen, nicht weiter Rudficht genommen werden, fondern ber Buichlag an den im Termine Deiff= und Befibietend , Berbleibenden erfolgen wird. Die Sare fann in biefiger Sorffen= thumsgerichts = Regiffratur naber nachgefeben werben.

Bergogl. Braunfchweig : Delefches Fürffenthumsgericht.

2217. Goldberg ben 24. Juli 1833. Die ju Dunfelmald unter Dro. 9. belegene, dem Giellbefiger Johann Got fried Rofemann geborige Freibaublerftelle, welche nach ber gerichtlichen Tare auf 900 Riblr. gemurbige morben, jumi nothwendigen offentlichen Bertauf gefieut. Demnach merden alle Raufluftige biers Durch aufgefordert, fich in dem bor bem Deputirten Deren gand : und Stadiges richts Affeffor Soffmann

ben II. Detober c. Rachmittags 2 Ubr angefesten einzigen Bietungstermine im Gerichtefreticam ju Duntelmald eingus finden, ihre Gebote obzugeben und bemnachft ben Bufchlag an Den Deiff = und Befibictenden , wenn nicht gefesliche Umflande eine Ausnahme gulagig machen, gu gemartigen. Ronigl. Preuß. Land , und Stadtgericht.

891. Sprottan den 18. Februar 1833. Bum offentl chen Berfauf bes sub Do. 54. hierfelbst belegenen Gafthofes, welcher auf 2025 Rithir. 10 fgr. gerichtlicht gemurdiget worden, haben wir brei Bietungstermine, bon welden ber lette peremtorisch ift, auf

ben 5. Juni b. J. Bormitags um 10 Ubr. - 7. Auguft t. 3. Bormittage um to ubr, und - 9 Detober D. J. Bormittage um 10 Ubr

bor bem ernannten Deputato, herrn Affeffor v. Reder anberaumt. Wir forbern alle gablungefabige Raufluftige auf, fich an dem gedachten Tage und gur beftimms ten Stunde entweder in Berfon, oder burch mit gerichtlicher Special = Bollmacht und binlanglicher Information verfebene Dandatarien auf bem Ronigl. Lande und Stadtgericht hierfelbit einzufinden, ihre Gebote abzngeben und bemnachft ben Buichlag an ben Deift : und Befibietenben nach eingeholter Genehmigung ber Intereffenten ju gewärtigen. Unf Gebote bie nach bem Termine eingeben, wird nur Dann

bann Rudficht genommen werben, wenn gesehliche Umfiande bies gulafig machen. Uebrigens fieht es jedem Raufluftigen frei, die Taxe des zu versteigernden Grundsfücks und die entworfenen Kaufbedingungen jeden Nachmittag in der Registratur mit Muße zu inspiciren.

Ronigl. Land : und Stadtgericht.

Jackel.

Epictal = Citationen.

2458. Frankensteln den 12. Juli 1833. Die Mariane verehlichte Eger ged. Weiger, welche nach dem Jahre 1773. aus Warthan in Schlesien nach Psalsburg ausgewandert, und seitdem von ihrem Echen und ihrem Ausent, balte keine Rachricht gegeben, wird hierdurch eventualiter beren Erben, auf Anstrag ihres Stiefbruders, tes Mauermeisters Janas Nie fel aus Warthau, welscher gegen sie auf Berichtigung des Bestigtitels und demnächsige Erichtung eines Kauf: Contractes, um ein ihr aus dem Nachlasse ihres Baters Mathias Weixer zugefallenes, und von ihr Anno 1773. an die Mutter des 2c. Niesel abgetres tenen Ackerstücke geklagt hat, öffentlich vorgeladen, binnen 9 Monaten, und spastesselnen auf

Den 16. December Bormittags um to Uhr

peremtorisch anberaumen Termine hierselbst zu erscheinen, widrigenfalls dieselbe zu gewärtigen hat, daß sie oder deren Erben ber in der Rlage angesührten Thate sachen für geständig erachtet, und dem gemäß verurtheilt werden wird, den Besthe titel bet dem Ackerstücke Aro. 100. zu Frankenberg auf sich berichtigen zu lassen, und hiernächst mit dem Rläger einen Kauscontract um dieses Grundauck, auf Höhe von 440 Thaler Schlessich zu schließen, und daß enventualiter vom Gerichte ein Commissatios ernannt werden wird, der statt ihrer die Besitztel Berichtis gung nachsucht, und den Kauscontract vollzieht.

Ronigl. Land und Stabtgericht.

756. Fest enberg ben 26sten Februar 1833. Der gewesene Kolonist Ansbreas Bargenda, seine Shewirthin Elisabeth geborne Dubiel und seine beiden Tochter Batbara und Anna haben vor eirea 30 Jahren ihren Wohnort Ernsts borf, Polnisch Wartenberger Rreises, verlassen, sich dem Vernehmen nach in die Gegend von Kalisch begeben, seit der Zeit aber von ihrem Leben und Ausents balte keine Nachricht gegeben. Auf den Antrag des damals hier zurückgelassenen Sohnes, des Hausmanns Joseph Bargenda zu Lazisten werden die Eingangs genannten Personen, so wie deren etwanigen unbekannten Erben hiervurch vorges laden, sich schriftlich oder personlich, entweder noch vor dem Termine beim uns terschriebenen Gericht, oder spätessens in dem auf

den 19. December 1833. Bormittags um 9 Uhr In Tscheschen auf dem Schlosse ansichendenden Termine du melben und das Weis tere, im Ausbleibungöfalle aber zu gewärtigen, daß sie sammtlich werden für todt erkiart, die für den Andreas Bargenda im Deposito besindlichen Raufgelder von det Roloniestelle Ro. 5. du Ernstdorf aber an seine Gläubiger vertheilt, der nach Befriedigung ber Glaubiget noch verbleibende Deposital Deffand aber bem Joseph Bargenda ale einzigen bekannten Erben wird ausgeantwortet werden.
Das Gerichtsamt ber Dichoschner Kathebral Rirchen Souter.

1925 Nimmerfath ben 2ten Juli 1833. Alle unbefannten Glanbiger, welche an die Nachlagmaffe bes am 26. April 1832. verfiorbenen Auenbauslers Gottfried Lehder zu Streckenbach einen rechtlichen Unfpruch zu haben vermeinen, werden aufgefordert, denselben bei dem unterzeichneten Berichte baldigft, spates fiens bis zu dem auf

den 2. October b. 3.

In Nimmerfath anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigens falls die Praclusion mit dem ihrer Forderung etwa beiwohnenden Borzugsrechte, jo wie die Bertheilung der Masse an die Giaubiger zu gewärtigen. Uebrigens wird hierdurch zugleich die bevorstehende Bertheilung der Erbschaftsmaffe an die Erben gleichmaßta bekannt gemacht.

Das Patrimonial-Gericht der Nimmersather Güter. Bogt.
2292. Lublinis den 6. August 1833. Das Fürstl. Dominium Koschentin beabsichtiget wegen Einrichtung einer veränderten Frischsener-Methode, die zu Reu-Bruschied vorhandenen Frischseuer, bestehend aus einem einsachen Frischseuer und einem doppet Frischseuer in zwei verschiedenen Hüttengebäuden einreißen zu lassen, und dagegen eine neu zu erbauente Hütte mit einem schweren Hammer und einem Präparir-Balzwerf zu verbinden. In dem ich diese Beränderung zur allgesmeinen Renntniß bringe, sordere ich in Gemäßheit des Gesebes vom 28. October 1810. und dessen, 6. einen Jeden, der irgend eine Gesährdung seiner Rechte bessürchtet hiermit auf, binnen der prästunisischen Frist von 8 Wochen und spätestens bis zum 6. October c. a. die etwanigen, jedoch gehörig begründer sein müßssenden Widersprüche mir anzuzeigen, wedrigenfalls zu zu. Beränderung der Conssens nachgesucht werden wird, ohne daß später erhobene Bidersprüche beachter werden. Rönigs. Landralhsamt, Lubliniser Kreises.

1705. Liegnis ben 5. Juni 1833. Nachdem über die funftigen Raufgels ber bes Strumpffabritanten Morig Frant elichen Haufes sub No. 48% blefiger Stadt auf den Antrag des Magistrats hiefelbst per Decretum dom zien Novbr. 1832. der Liquidations = Prozes eröffnet, und der Liquidation und Beristeation sammtlicher Forderungen an die Nachlasmaffe auf

ben 3. October 1833. Bormittags 10 phr Termin anberaumt worben, fo werben alle unbefannte Glaubiger bierdurch vorgelaben, in dem gedachten Termine vor dem Deputirten herrn Justigrath Rügler ju erscheinen, und ihre Unspruche anzumeiden und zu bescheinigen, widrigenfalls fe mit benfelben an das Grundstuck pracludirt, und ihnen damit ein ewiges Grillichweigen, sowohl gegen den Raufer beffelben, als g gen die Glaubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, auferlegt werden wurde.

Ronigt, Preug. Land, und Stadtgericht.

Unhang gur zwenten Beilage

ju Nro. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz : Blattes.

vom 2. September 1833.

Subhaftation und Edictal - Citationen.

2459. Habelich werdt ben 18. Juli 1833. Auf ben Antrag eines Reals gläubigers soll das babier in der Neuen-Borftadt sub Mro. 217 belegene, dem Bianotiweinbrenner Joseph Mader gehörige Haus nehft Garten und Biehweides steck, so wie die im Hause vorhandene Brandtweinbrennerei Schrichtung, wels ches im Jahre 1823. gerichtlich auf 255 Rthl. 3 Sgr. 4 Pf. abgeschätz ift, im Wege d. r nothwendigen Subhasiation verkauft werden. Es werden daher alle zahlungs und besitzsähige Kauflustige hierdurch aufgefordert, in dem angesetzten peremtorischen Bietungs. Termine

am 3. De cember c. Vormittags um 10 Uhr auf hiesigem Mathhause zu erscheinen, die Bedingungen des Verkaufs zu bernehs men, ihre Gebore zu Protofoll zu geben und zu gewärtigen, daß der Zuschlag und die Adjudication an den Meist und Bestbietenden, wenn keine gestliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Jugleich wird hier bemerkt, daß auf dem zu verkaufenden Granostinke sub Rubr. III. No. 5. für den Königt. Preuß. Obrist von Sprencron die Summe von 30 Rthl. 26 Sgr. 6 Pf. eingetragen steht.

Nach der uns von dem Konigl Ober, Landesgericht von Schtesien zu Bressertheilten Auskunft, sind die legitimirten Erben des inmittelst verstorbenen Obrist von Ehrencron der Zollbereuter Apnast und dessen Sohn Carl Gottlob Kynast, welcher Letzterer zulegt in Ratibor habilitirte, und da diese Personen so wenig, als deren etwanige Erben uns unbekannt geworden sind, so werden dieselben hiermit ausgesordert, sich spätestens dis zu dem peremtorischen Termine bei und zu melden, um ihre Gerechtsame wahrzunehmen, in entgegen gesetzen Falle aber zu gewärtigen, daß, ihres Ausbleibens ungeachtet, dem Meistbietenten nicht nur der Zuschlag ertheilt, sondern auch nach gerichtlicher Erlegung des Kaufsschillings die Löschung sener Forderung, selbst wenn sie keer ausgehen sollte und zwar ohne daß es zu diesem Zwecke der Production des Instruments bedarf, verstügt werden wird.

2347. Jauer den 9. August 1833. Jum öffentlichen nothwendigen Bertauf ber seib Rro. 16. ju Rieder = Potfdwig, Sifderfden Antheile, Jauerschen Rreifes belegenen Ignay Friebeschen Windmuble, nebst Zubebor, welche laut ber an der dasigen Gerichtstelle aushängenden gerichtlichen Tare dom 8ten d. M. dem Bes

Betrage nach auf 860 Rtblr. , bem Materialwerthe nach aber auf 1331 Rtblr. 5 far. abgeichatt worben, find Bietungstermine auf

ben 10. Geptember c., ben 10. Detober c.,

ben 29. Rovember e. Bormittags 10 Ubr bon welchen ber lette peremtorifch ift, Die erftern beiben bierfelbft in unferer Rangley, ber lettere aber an ber gewöhnlichen Gerichtoffelle bafelbft anberaumt, welches befig : und gablungefabigen Raufluftigen hierdurch offenelich befannt ges macht wird. hierbei merben jugleich alle unbefannte und aus bem Onpothefenbuche nicht confirende Real. Pratendenten vorgeladen, in dem mehre rmabnten perems torifchen Termine

ben 29. Rovember c. Bormittage 10 Ubr gu erscheinen, um ihre etwanigen Unfpruche an bas sub hasta geftellte Grunds find ju ben Ucten anzumelben, und haben blefelben im Ausbleibungefalle gu ges martigen, bag fie nach erfolgter Adjudication mit biefen ihren Anfpruchen werden praclublet, und gegen ben neuen Befiger Diefes Grundflucks nicht weiter gebort werden follen.

Das Gerichtsamt Rieber Doifdwit, Sifderiden Autheile.

2058. Sagan ben 26. Juni 1833. Die ju Ditterebach, Saganer Rreifes unter der Ro. 74. belegene, jum Rachlag bes Muller Gottlieb Goon feld geborige und auf 300 Rtblr. abgefcatte Dublen : Rabrung, die Teichmuble genannt,

foll im Wege ber nothwendigen Gubbaffation

ben 27. September b. J. Bormittags um 9 Uhr auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Dittesbach offentlich an den Deifibietenden verfauft werben. Befig = und gablungstähige Rauftuffige laben wir gur Abgabe ibrer Gebote mit bem Bemerten ein, Dag Die Raufsbedingungen im Termine befannt gemacht merden follen. Da über ben Raufgelber. Untheil bes verftorbenen Schonfeld und beffen fammtlichen Dachlag ber erbichaftliche Liquidations. Broges eröffnet worden ift, fo merden alle unbefannte Rachlafglaubiger biermit aufgeforbert, fich in Diefem Sermine Rachmittags um 2 Ubr ju melden, ihre Fordes rungen gu liquidiren und gu befcheinigen , widrigenfalls Die ausbleibenden Glaus biger aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich gemeldeten Glaubiger von ber Maffe übrig bleiben burfte, permiefen merben follen. Das Juftigamt ber Dittersbacher Guter.

F. Walther. 1046. Glogan ben igten Mary 1833. Bur Bietung auf bas in via executionis sub hasta geftellte, in dem Roniglich Preug. Antheil der Dber , Laufig und deffen Rothenburger Rreife gelegene, ben Graf Breflerichen Erben gehörige, Breisjuftigrathlich nach landichftlichen Pringipien auf 49,607 Rtht. 28 far. 9 pf. gewurdigte Maunlehngut Mieder = Rengeredorf mit Riein : Rraufche find Die Termine, bon benen ber lette peremtorifc ift, auf:

den Toten Juli c., 18ten Detober c., und den

anberanmt worben. Zahlungs und besithschige Kauflustige werden daher nufges fordert, sich in diesen Terminen vor dem Deputirten, Ober Landesgerichts Math Braun auf dem Schlosse bierselbst Vermittags um to Uhr einzusinden, ihre Ges bore abzugeben und demnächt die Abjudication an den Meist und Bestbietensden zu gewärtigen. Die Kausbedingungen nebst der Taxe können während der Zewöhulichen Umtessunden in unserer Coneurs Megikratur eingesehen werden. Zugleich werden solgende bei gedachtem Sute angenommene, ihrem jetzigen Aussenthalte nach unbekaunte Mitbelehnte, als:

1) ber Rammerjunfer und Rloffervogt Cart Eruft Georg von Biegler und

Rlipphausen, obnbin auf hermedorf, modo deffen Erben;

2) der Bilbelm Peter Carl Theodor Graf gu Golme: Tedlenburg oder bei

fen Erben, aufgefordert, fich in bem peremtorischen Termine einzufinden und ihre Rechte mahrzunehmen, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß dem Meiste und Bestbietenden der Buschlag erthellt werden wird.

Königl. Preuß. Ober Landesgericht von Rieder. Schlesien und der Laufig.

Edictal - Citationen.

vird der Johann Zabrzewsky aus Groß. Chelm, Plesser Kreises, welcher seinen Musentsort in Königl. kanden verlassen hat, bierdurch aufgefodert, sich in dem auf den Z. December c. Wormittags to Uhr vor dem Herrn Ober-kandesgeriche-Referendarins Matthes angesetzten Termine allbier zu gestellen, über seine gesetzwidtige Entfernung sich zu verantworten und seine Zurücklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetze seines sammtlichen Vermögens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlusig erkiart und solches alles der Regierungs. Hauptkasse zus gesprochen werden wird. g.)

Konigl. Preuß. Dber : Landesgericht von Dberschlesien.

948. Reich en ba ch in Schlesien den 22sten Marz 1833. Auf den Antrag des Rouigl. Justig-Commissarii Lessing hierselbst, als Curator des Nachlasses des am 28. November 1831. hier verstorbenen Schuhmachers Gottsried Senkel, wers den bierdurch dessen undefannte Erben und Erhnehmer, namentlich aber die muthmaßlichen Geschwister-Rinder des Erblassers: Rosine Juliane, verehlichte Schuhmacher Münster geborne Schirm, und Johanne Dorothea, verehlichte Schuhmacher Lange groone Schirm, belde zu Bressau, öffentlich aufgefordert, sich binzuen neunmonatlicher Frist, und spätessens in dem auf

auf hiefigem Land = und Stadtgerichts Gebäude vor dem Deputirten, Hrn. Obers Landesgerichts Muskultator Wichura anberaumten Termine zu melden und ihr Erbrecht nachzuweisen, widrigenfalls der Nachlaß als ein herrenloses Gut dem

Ronigl. Fiscus zugesprochen werden wird, und jeder fich fpater etwa melbende Erbe alle Berfügungen bes Fisei anzuerkennen und fich, ohne Rechnungslegung und Erfat ber gezogenen Rutzungen fordern ju burfen , lediglich mit bem beguns gen muß, was alsbann pon dem Nachtaffe noch übrig fein durfte.

Ronigl. Land = und Stadtgericht.

2075. Breslau ben 2ten Juli 1833. Auf den Untrag bes Ronigl. Fiscus wird der ausgefretene Cantonift Frang Umand Bernard Birtig aus Schonwalde, Franfenfteiner Rrefes, welcher fich aus feiner Deimath ohne Erlaubnif entfernt, und feit dem Jahre 1825. bei ben Canton = Revifionen nicht geftellt bat, gur Rudfebr binnen 12 Boden in die Ronigl, Preuß. gante bierburch aufgeforbert. Es ift jugleich ju feiner Berantwortung hierüber ein Termin auf

ben 8. Rovember b. 3. Bormittage um 10 Ubr por bem Dber . Canbesgerichte . Rath Sopner im Parthetengimmer des Dber . Lan. besgerichte anberaumt worden, wogu berfelbe bierdurch vorgeladen wird. Gollte Propocat in diefem Termine nicht ericheinen, fich auch nicht einmal fdriftlich mels ben, fo wird angenommen werden , daß er ausgetreten fell, um fich dem Rriege. Dienfte ju entziehen und auf Confiscation feines gefammten gegenwärtigen, als auch funftig ibm etwa gufallenden Bermogens erfannt werden. g.)

Ronigl. Preuß. Ober. Landesgericht von Schleffen.

Erffer Genat.

1042. Bunglau ben 6. Upril 1833. Auf Untrag ibrer nachften vermuth. lichen Inteffat . Erben merden nachfiehende perfchollene Perfonen und beren unbes fannte Erben und Erbnehmer bierdurch vorgeladen:

Daurers hollstein zu Rotblach, welcher fich im November 1815., mo er in Bunglau die Topferprojeffion erlernte, aus feinem Lebrorte beims lich entfernt bat , und beffen Bermogen jest in 670 Rib. befteht;

ber Bottlob Balther, Cohn des verftorbenen Sausters George Friede rich Balther ju Urtig, welcher im Jahre 1806, aus finem Dienfiorte Eile lendorf beimlich weggegangen, und deffen Bermogen in 31 Rth. beffebt.

Diefe beiden genannten Berichoffenen, fo wie ibre unbefannten Erben und Erbnehmer werden hiermit vorgeladen , fich binnen bier und 9 Monaren, ipates ftens aber in termino

den 17. Januar 1834. Bormittags um it Ubr in der Gerichtsflube ju Rothlach perfonlich oder durch gesetlich gulafige Bevoll. machtigte oder fcbriftlich zu melden und uber ibr leben und Mufenthalt Ausfunft gu geben, widrigenfalls der Sollftein und Balther fur todt erfider und ibr Bers mogen ihren nachften gefettichen Erben zugefprochen werden foll. Die unbefanne ten Erben und Erbnehmer, Die fid bis ju dem angefegten Termine nicht melben, werden mit ihren Erbesansprüchen pracludirt, und das Bermogen bes Sollfiein feiner Mutter, bas bes Balther aber feinen Brudern jugefprochen werben.

Das Graff. Pudleriche Gerichteamt Rotblach : Uttich.

539. Glogan ben 25. Januar 1833. Bon temRonigl. Land : und Gradts gericht zu Glogau werden Die feit mehreren Jahren verichollenen Gebrieer Ebra

bard, beibe mit bem Taufnamen Beinrich Gottlieb, ber eine aus Groß : Glogan und der andere aus Klein: Ticbirnan geburtig, nebft ihren etwa gurudgelaffenen Erben und Erbnebmern bergefiatt öffentlich vorgeladen, daß fie fich binnen neun

Menaten, und gmar langftens in dem auf

ben 30. November c. Bormittags um 8 Uhr bor bem herrn Junigrath Regelp auf hiefigem Lande und Stadtgericht angeset ten Prajudicial. Termine personlich oder schriftlich zu melden und daselbft meis tere Unweijung, im Fall ibres Auebleibens aber zu gemartigen haben, baß fie får todt geachtet und fammtliches zurudgelaffenes Bermogen, insbesondere Der Ibnen zugefallene Rachlaß ber Johanne Chriftiane Schulz, ihren nachften Erben, Die ale folde fich bagu gesetymagig I-gitimiren fonnen, merbe zugeeignet werden. Bis zu demfelben Termine haben auch Die unbefannten Glaubiger ber Johanne Chriftiane Schulz ihre Forderungen bei uns zu liquibirn.

Ronigl. Band , und Stadtgericht.

1027. Go meibnig ben 16ten Sebruar 1833. Rach Dem ber Curator ber Berlaffenschaft des hiefeloft am 26ften October 1831. verftorbenen Dausbefiger Und pormaligen Raufmann Carl Beinrich Zeifing, Dr. Juftigcommiffarius Richter, Da alle zeitherige Dimuhungen Die nachften gefeglichen Erben bes befagten Erbs laffere ju ermitteln, obne den geringften Erfolg geblieben find, bas Aufgebot Der unbefannten Erbes . Pratendenten in Antrag gebracht bat; fo forbern wir biermit dergleichen Erbes . Pratenbenten und reip. ihre etwanigen gefestichen Et. ben auf, ihre diesfälligen vermeintlichen Aufpruche an jenen in circa 300 Rthlr. befiehenden Radlag fpatefiens in dem ju Diefem Bebuf auf

ben 22. Februar 1834. Bormittags ir Uhr bor bem Beren Referendarius Saupt anberaumten Termine angumelben und reip. geborig ju juflificiren , ober im Sall bes Ausbleibens ju gemartigen , baß fie mit ibren Unfpruchen an Die befagte, bem Fiscus als herrenlofes Gut ans

beim fallende Dachlaß : Daffe pracludirt merben murben.

Ronigl. Preug. Lande und Stadtgericht. 480. Dele ben isten Januar 1833. Der gu Robelau bei Frankenftein gebu tige Bilbelm Ludwig Ebeodor von Rrader von Schmargenfeld, ein Sohn bes ju Breel in verftorbenen Drn. Johann Ernft Rrader v. Schwars denfeld, welcher im Jahre 1803. ober 1804. als Lieutnant im Infanierte, Regimente von Favrat bem Dreug. Militair Dienft verlaffen, und fich um Came. Baita ju fluoteren nach Leip,ig und fpacerhin nach Wien begeben, bat feit jemet Beit feine Dadricht bon feinem Leben und Aufenthalte gegeben, und wird biers Durch ale Miterbe auf den Untrag ber Erben ber am 9. Dai 1830. ju D:18 berftorbenen vermittmet gemefenen Fran Louise Charlotte von Rracter, gebornen son Bellhorn, nebft feinen etwanigen jurudgelaffenen unbefannten Erben und Erbnehmern vorgeladen, fich innerhalb 9 Monaten und fpateftens in ters Den 2. December a. c. Bormittags if Ubr

in dem Gefcafislofale bes unterzeichneten Fürftenthums : Berichts por bem herrn Jufigrathe Wiceburg perfoniich ober fchriftlich ju melben. Soute bies niche gescheben, jo wird ber Lieutnant Bilbelm Endwig Theodor Rrader von Schwarzenfelb für tobt erflatt, und fein Bermogen feinen fich legitimfrenden Erben überwiesen merben.

herzogl. Braunichweig : Delsiches Fürftenthume , Bericht.

2076. Breslau den 13. Juni 1833. Ueber den Rachlag des gu Frenhahn verfforbenen Pfarrers Andreas Brunte ift der erbichaftliche Liquidations. Pros gef eröffnet und ein Termin gur Anmefrung aller Anfpruche an ben gedachten Rachtag auf den 26. September d. J. Bormittage um 10 Uhr in dem hiefigen Umtelofale in der Furfibifcoflichen Refidenz auf bem Dobine por bem herrn Capitular Dicarlat : Umterath Scholy anbergumt worden. Dies wird allen unbekannten Glaubiger Des Pfarrers Brunte mit der Warnung bes kannt gemacht, bag birjenigen, welche fich in biefem Termine nicht melben, ibrer etwanigen Vorrechte verluftig erffart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger noch von der Maffe übrig bleiben burfte, verwiesen werden follen.

Bifthume Capitular = Bicartatamt.

2239. Bredlan ben 18. Juli 1833. Es ift über ben in 697 Rth. 25 fgr. beffehenden, mit einer Schuldenmaffe von 22:4 Ribir- 27 fgr. 9 pf. belaftes ten Rachlaß des zu Liebenthal verftorbenen Pfarrers Frang Unft der Concurde P. ogeg eröffnet, und ein Termin gur Anmeldung und Liquidirung ber Unfpruche auf den ichten October b. J. Bormirtage um to Ubr vor dem Beren Capitulars Bicariatamterath Schnorfeil in hiefiger Gerichtsfielle in der Fürftlichen Refidens auf dem Dobm anberaumt worden, wogu alle unbefanute Glaubiger vorgeladen werden. Alle biejenigen, bie fich nicht melben follten, werden mit ihren Unfpraden an die Unfifche Daffe pracludirt, und mird ihnen beshalb ein emiges Stills fcweigen auferlegt werden.

Bifithums = Capitular : Dicariatamt.

1753. Brieg ben 31. Mai 1833. Bur Unmelbung ber Unspruche der uns befannten Glaubiger bes am 22. Rovember 1831. hierfelbft verftot benen Raufmanns D. Levpfobn, über beffen Rachlaß ber erbicafiliche Liquitations . Dros

geß eröffget worden, ift ein Termin auf

ben 7. Derober b. J. Bormittaas um 9 libr por bem Beren Jufigrath Thiel anberanmt worden, ju welchem fammtliche unbetannten Glaubiger, benen ber Juffig, Commiffarius Riclowis jum Mant atario porgefchlagen wird, vorgeladen werden, unter Der Barnung, daß die ausbleiben= ben Glaubiger aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflaret, und mit ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Befriedigung ber fich meldenden Glau. biger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen werden follen. Dabet mird bemerft, bag ber obngefabre Betrag ber Actiomaffe fic auf 5539 Rtbit-1 Ggr., und ber der Paffiomaffe auf 2549 Rth. 7 Ggr. 8 Pf. belauft. Ronigl. Preuf. Band. und Stadtgericht.

1652. Ramelau ben 13. May 1833. Rachbem auf ben Untrag bee Metuarit Bart über die Raufgelder Des sub hasta geftellten, ju Bifau unter Ro. 15. bes hopothefenbuches gelegene, bem Traugott Gartner geborige Rreticham, der Liquidations. Prozef eröffnet worden, fo werden fammtliche unbefannte Glaus

biger, welche irgend einen Real : Aufpruch an ben gedachten Rreticham ober bef. fen Raufgelber ju haben meinen, jur Anmeldung ihrer diesfälligen Unfpruche und

Bu Ermeife ber Richtigfeit berfelben gu bem auf

oor dem herrn Affessor Müller anstehenden Termine unter der Warnung vors geladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen werden pracludirt, und ihnen ein ewlges Stillschweigen sowohl gegen den Käufer desselben, als auch gegen die Gläubiger, unter welche das Kanfgeld vertheilt werden wird, auferlegt werden. Denjenigen, welche wegen Entfernung diesen Termin personlich abzuhalten verhindert werden, wird der Herr Justizcommissarius Strüßt zum Mandatarius in Borschlaß gebracht, der mit der nöthigen Information und Bollmacht verschen werden muß.

Ronigl. Preuf. Lands und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Spotheten = Inftrumente.

1549. Liegnitz ben 8. Mai 1833. Es ist das Schutd und SppothekenInstrument vom 20, Juli 1791., auf dessen Grund vigore Decreti de eodem
dato auf Aro. 142. und 234. hiesiger Borstadt für den Lientnant Johen s.
1000 Mthlr. conjunctim eingetragen steben, welche durch die ex decreto vom
27sten Juni 1792. ingressurte Cession an den Justiz-Commissions Rath Carl
Benjamin Scheurich gedieben, sind verloren gegangen, und der Eurator der Hauptmann von Maizetoischen Dessendenz, Kreis Justigrath Scheurich, hat das Aufgebot dieses Instruments errehstet. Wir habenten auf

meldung etwaniger Uniprude unbefannter Pratendenten auf ben 10. Geptember c. Bormittags um ti Uhr

bor bem ernannten Deputato, herrn Uffeffor Britich anberaumt und forbern alle Diejenigen, welche an die Poft der 1000 Rthlr. und das darüber ausgeffelle Inftrument als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand : oder fonftige Briefeinhaber Unpruch haben mochten, hiermit auf, fich an bem gedachten Tage und gur bestimmt ten Stunde auf bem Ronigl, Land : und Stadtgericht bierfelbft entweder in Pers fon oder durch mit gefeglich r Bollmacht und hinlanglicher Information verfebene Mandatarien, aus ber Bahl ber hiefigen Jufig. Commiffarien, von welchen ihnen im Sall ber Unbefanntichaft Die Juffig. Commiffarien Bengel, von Beger und Saffe vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Rechte wahrzunehmen und die weiteren Berhandlungen, im Sall bes Ausbleibens aber zu gewärtigen, taß fie mit ibren bermeintlichen Anspruchen werden pracludirt, ibnen damit gegen die Dauptmann bon Maigeroifchen Descendeng, welcher das Rapital nach dem Tode Des Juffig= Commiffions, Raths Carl Benjamin Scheurich eigenthumlich zugefals len ift, ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, bas verloren gegangene Inftrus ment über emiges Stuffenden amortifirt und fur gedachte Sauptmann von Mais Beroifche Descendent ein neues wird ausgefertigt werben.

Ronigi. Preuß. Land: und Stadtgericht. Joffmann Scholy.

1760. Militich ben 14ten Man 1833. Das Sppothekenbuch ber Reichegraflich von Reichenbachichen Berrichaft Grafchnig, wozu bie Gu. ter Crafdnig, Sammer, Dammer und Polit geboren, foll auf ben Grund ber barüber in ber gerichtlichen Regiftratur vorhandenen und ber von ben Befigern ber Grundftude einzuziehenden Radrichten regulirt werden. Muf ben Grund des &. 14 Dit. 4. ber Sppotheten Dronung wird Dies Daber bierdurch gur Allgemeinen Renntniß gebracht, und beshalb ein Jeberwelcher babei ein Intereffe gu haben vermeint und feiner Forberung bie, mit der wirklichen Gintragung verbuudenen Borzugerechte zu verfchaffen gedenft, hiermit aufgefordert, binnen 3 Monaten, fpateftens aber in dem fur Geltendmachung feiner etwanigen Realanspruche auf

ben i. October e Bormittage um 9 Uhr anberaumten Termine zu erfcheinen, fich in bem herrschaftlichen Schloffe gu Graufchnit ju melben und feine etwanigen Unfpruche naber anzugeben.

Diefer Bekanntmachung wird beigefügt:

1) baß diejenigen, welche fich bis babin ober im angefetten Termine meiben, nach dem Alter und Borguge ihres Realrechts werden eins getragen werden;

2) Diejenigen, welche fich nicht melben, ihr vermeintes Realrecht gegen ben 3ten im Sypothefenbuche eingetragenen Beftger nicht mehr-

ausüben konnen, und

3) in jedem Salle mit ihren Forberungen ben eingetragenen Poffen

nachstehen muffen, baß aber

4) benen, welchen eine bloße Grundgerechtigfeit guftebt, ihre Rechte nach Borfchrift bes Allgemeinen Landrechts Thl. I. Tit. 22. §. 16. und 17. und des Unhangs zum Mugem Landrechts §. 58. zwar vorbehalten bleiben, daß es ihnen aber auch freifteht, ihr Recht, nachdem es gehörig anerkannt oder erwiesen worden, eintagen ju laffen. Das Gerichtsamt von Grafchnig.

Muction.

^{2464.} Brestan ben 30. August 1833. Um 5. September b. J. Bormite tags von 9 Uhr und Machmittage von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe Rro. 49. am Rafcmartte verfcbiebene Effecten, ale: Leinenzeng, Bette, Rielbungeffücte, Meubles und Sausgerath an ben Meiftbictenben verfleigert werden. Mannig, Quet. Commiffgrius.

Dienstag ben 3. September 1833.

Breslauer Intelligens. Blatt

Subbaffations : Patente.

2436. Hermsborf ben 16. August 1833. Bon Seiten bes unterzeichnes ten Gerichts wird hierdurch bekannt gemacht, daß im Wege der Execution die nothwendige Subhastation des dem Gottlieb Rucker in Beterstorf seither juges borig gewesenen sulv Rro. 3 alltort bekegenen, und in der gerichtlichen Taxe vom 17. Man c auf 2948 Riblit. 2 fgr. Courant gemutdigten Bauergnte versfügt worden ift. Es werden daher beste, und jahlungsfähige Kauflustige hiers mit aufgefordert, in dem auf den 3. Novdr. d. J. und 6ten Januar t. J. zur Aufnahme von Geboten angesetzen Termine, besonders aber in dem auf

den 9. Mar; 1834. anfiehenden legten und peremtorischen Licitationstermine, Bormittags um 10 Uhr in der Gerichts-Ranglev hieselbst, entwoder in Person, oder durch einen mit ges höriger Bollmacht versehenen Mandatarfus zu erscheinen, thre Gebote zum Protofolle zu geben, und biernachst zu gewärtigen, daß nach erfolgter Erklarung der Oberentschaffen bas in Robe ftebende Bauergut dem als zahlungsfähig fich auss

Interessen, das in Rede stehende Bauergut dem als zahlungsfähig sich auss weisenden Meist- und Bestietenden abjudictet, und auf sodter als an dem ben sagten letten Termine eingehende Gebote, wenn nicht besondere rechtliche Ums stände es nothwendig machen, keine Rucksicht genommen werden wird.

Reichsgräflich Schaffgotichiches Standesherrliches Gericht.

2470. Lubtinit den 12. Angust 1833. Auf den Antrag eines Realglaus bigers soll das bierselbst gelegene, sub Rro. 71. des Sopoth kenduchs geführte, auf 774 Rth. taxiete Baus in termino

den 14ten November 6. im Bege ber nothwendigen Subhafiation verkauft werden. Kauflustige werden tu bemfelben mit dem Bemerken vorgelad n, daß der Zuschlag, Falls kein gesehr liches hindernis obwaltet, sofort erfolgen foll.

Das Konial. Stadtgericht.

bigers foll die hierfelbft gelegene, sub Mro. 109. des Pypothekenbuchs geführte, auf 69 Ath, taxirte Schene in termino

ben 14ten Robember e.

im Bege ber nothwenbigen Subhaftation verkauft werben. Raufluffige werben gu demfelben mit dem Bemerken eingeladen, daß der Buichlag, Falls fein gefete liches hindernif obmattet, fofort erfolgen foll

Ronigl. Dr uf. Stadtgericht.

2469 Bublinit ben 12ten Muguft 1833. Muf Antrag eines Realglaubis gers foll das hierfelbft belegene, sub Rro. Gr. bes Sypothetenbuche geführte, auf 125 Rth. taxirte & Quart Ader in termino

den igten Rovember c. im Bege der nothwendigen Gubhaftation verlauft werden. Raufluffige werben gu Demfelben mit dem Bemerken eingeladen, daß der Bufdlag, Salls fein gefetzlis ches Sindernis obmaltet, fofort erfolgen foll.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2468. Lublinit ben 12. Muguft 1833. Auf den Untrag eines Realglaus bigers foll das hierfelbft belegene, sub Dro. 22. des Soppothekenbuchs geführte, auf 125 Rth. taxirte & Quart Mcer in termino

ben 14ten Dovember c. im Wege ber nothwendigen Gubhaftation verfauft werden. Kaufluftige werben gu bemfelben mit dem Bemerfen vorgeladen, daß der Bufchlag, Salls fein gefete liches hinderniß obwaltet, fofort erfolgen foll.

Ronigl. Stadtgericht.

2477. Breslau ben 16. Muguft 1833. Auf ben Untrag eines Glaubigers ift die Gubhaffation der bem Johann Leonhard Rigenhabn gehörigen, gu Schwentnig sub Rro. 34. gelegenen, aus 2 Morgen Glachenraum beffebenben Biefen : Bargelle, welche nach ber in unferer Regiffratur einzulegenden Care auf 108 Ribir. abgeschäft ift, von uns verfügt worden. Es werden daber alle gabs lungsfähige Raufluftige bierdnrch aufgefordert, in dem angefetten Bietungsteram 16. November 1833, Bormittage to Ubr bor bem Serrn Juftgrathe von Diebitich im hiefigen gandgerichtshaufe in Verfon, ober burch einen gebortg informirten und mit Bollmacht verjebenen gulafigen Mandatar ju ericheinen, Die Bedingungen Des Berfaufe ju vernehmen, ibre Gebote jum Protofoll ju geben und ju gemartigen, bag ber Bufchlag an ben Deifts und Befibietenden, wenn feine gefetliche Unftande eintreten, erfolgen wird. Muf

Dachgebote wird nicht Rudficht genommen werden.

Ronigl. Canbgericht.

2467. Langenbielan ben gten Muguft 1833. Im Bege ber Execution ift bie bem Johann Carl Stier geborige, sub Dro. 85. gu Rieder Lang = Seiffers borf gelegene, dorfgerichtlich auf 303 Rth. to Ggr. abgeschätte Windmuble gur nothwendigen Gubhaftation geftellt, und der einzige Bietungstermin auf den 8ten Dovember c.

in ber Gerichtsflube gu Dieder- Lang . Seifferedorf anberaumt worden. Graff. von Sanbrecgfpiches Gerichteamt ber Langenbielauer Majorategfter.

2433. Lublinig den 12ten Muguft 1833. Die bem verfforbenen Infpet tor Lindner gu Weffolla geborige, auf biefiger fiddtifder Beloftur gelegene, fur 180 Mth. erkaufte Ackerparzelle foll auf Antrag ber Bormundichaft im Wege ber

freiwilligen Subbaffation verkauft werden. Zahlungsfähige und Kauflustige wers den eingelaben, in dem einzigen peremtorischen Bietungstermine

Den gen October c. gu erscheinen und ihre Gebote abzugeben, und foll ber Zuschlag, Falls keine ges seglichen hinderniffe eintreten, an ben Meifte und Bestbietenden erfolgen.

Ronigl. Dreuf. Gradtgeridit.

2471. Lublinit ben 12ien Anguft 1833. Auf Antrag eines Realglaubis gers soll bas hierfelbst gelegene, sub Mo. 72. Des hypothekenbuchs geführte, auf 851 Mth. 26 Sar. 6 Pf. tarirte Haus in Termino

im Wege der nothwendigen Subhassation verkanft werden. Rauflustige merden zu demjelben mit bein Beme ken eingelaven, daß ber Zuschlag, falls fein gesetztiches hindernis obwaltet, sofort etfolgen joll.

Das Ronigliche Stadtgericht.

2118. Glat ben 13. Juli 1823. Jum nothwendigen Berkauf ber ortsges richtlich auf 70 Rehlr. tagirten Johann Riefelchen Sausterfielle sub No. 46. ju Bergwiß fieht ein Bietungstermin auf

Den 7ten October c. Bormittags it ube

in unferer Kanglei zu Pifchfowit an, welches Raufluftigen hiermit bekannt gemacht wird. Das Freiherel. von Faltenhausen Pifchfowiger Gerichtsamt.

(geg.) Lux.

2048. Strehlen den gien Juli 1833. Erbtheilungshalber soll das sub Mr. 11. zu Bohrau, Strehleuschen Kreises, gelegene Bürgerhaus des verstorbes nen Schneiders Joh. Gottl. Köhler mit Zubehor, ortsgerichtlich auf 192 Rth. abgeschätzt, in dem einzigen peremtorischen Termine

ben 28ften September b. 3. in unserem Gerichtszimmer zu Bohrau an ben Meifte und Bestbietenden vetkauft werden, wozu bierdurch tauflustige Zahlungsfähige eingelaben werden.

Das Jufigamt Bohrau. (geg.) Roch.

560. Militsch ben 28sten December 1832. Das in ber freien Standes herrschaft Militsch belegene, zum Fivei-Commis. Berbande Militsch gehörige Rittergut Stredigko soll im Wege nothwendiger Subhastation verkauft werden. Die Credittare dieses Guts ist auf 49,539 Rth. 5 Sgr., die Subhastationse Taxe dagegen auf 50,073 Athle. 18 Sgr. 4 Pf. unterm 18ten December c. festgesetzt. Die Bietungstermine steben:

am 30. Mai,

am 3. September, der lette Termin

am neunten December f. J. Bormittags um to Uhr vor bem Justigrathe Cleinom an unserer Gerichtstätte an, und hat der Meiste und Bestbietende, mofern nicht gesetliche Umstände eine Ausnahme gulaffen, den Zuschlag zu gewärtigen. Als besondere Kaufsbedingung ift bereits aufgestellt:

Die Zahlung von 16,730 Riblr. landschaftliche Pfandbriefe, welche Die Fur-

ftenthums . Landichaft gefündiger bat.

Die

Die aufgenommene Care fann bei bem Ronigt. hochpreiff. Dber staubebace wicht zu Breslau, fo wie an unferer Gerichtsfratte eingeschen merben.

Reichegraft. v. Malban Standesberrliches Gericht.

879. Für ften ftein ben 16. Februar 1333. Im Wege der Erecution foll ble am 4756 Riblr. gerichtlich tarirte Johann Gottlieb Rauer fce Baffermuble nebft Schant . und Brandemein . Urbar ju Reunsbach, Balbenburger Rreifes, in ben auf: ben 6. Juni und

Den 6. Muguft 1. 3. bierfelbft, und

ben 7. October c. Dachmittags 2 Ubr

in bem Gerichtefreticham ju Reimebach anberaumten Terminen , bon welchen ber lettere peremtorifch ift, vertauft merben, welches Raufluftigen hierburch befannt gemacht wird. Reichegraff. v. Sochbergibes Gerichtsamt ber Derricaften Burftenfiein und Robnfied.

1912. Pitfchen den 27. Juni 1833. Schulden halber foll Die sub Do. 25. gu Alte Rofchtowis, Ereusburger Rreifes, belegene, ber Johanna Bajons geborige, auf 575 Rtbl. gerichtlich gewardigte Oberichtachtige Baffermuble, mogu 31 Morgen 74 B Ucter und Wiefenland gehoren, in Rofchtowit auf bem Berrichafilichen Schloffe

ben 4. September und

ben 4. Detober Rachmittags um 3 11 br

and in termino peremtorio

ben 3. Robember b. J. Bormittags um 9 Ubr im Wege ber nothwendigen Subhaftation verfauft merben.

Das Gerichtsamt Rofchfomis.

2165. Strehlen ben isten Juli 1833. Das Dem Slegismund Sageborn gehörige sub Ro. 19. ju Gurtich, Streblenichen Kreifes gelegene 2hubige Bauers gut, gerichtlich auf 4930 Rtblr. 6 far. 6 pf. gemurdigt, foll im Termine

ben 8. Detober 1833. Bormittage II Uhr, ben 17. December 1833. Bormittags 11 Ubr, ben 7. Februar 1834. Bormittags it Ubr.

wovon ber lette peremtorifch ift, por bem ernannten Commiffarins, herrn Ober : Landesgerichts . Uffeffor Sommerbrodt ju Strehlen im Bege ber notowens Digen Subhaffation verfauft merben,

Ronigl. Preuß. Land, und Stadtgericht. 2046. Strehlen den gren Juli 1833. Bum offenilichen fretwilligen Ber: tauf des den Erben der gn Petrifau bei Rimptich verfforbenen Unna Rofina . Cools gebornen Guler gehörigen, unter Der Dr. 1. bafetbft belegenen, gerichts lich auf 158 Rth. abgeschatten Rretidams ficht ein einziger Bietungstermin auf

Den aten October b. 3. in Petrifan an, mogu befig . und gablungefabige Raufluftige bierburch eingefaben merben. Das Juftigamt für Petrifau.

(gez.) Roch.

2047. Strehlen ben 9. Juli 1833. Auf Untrag eines Realglaubigere foll Das sab Ro. 58. ju Bohrau im Strehlenschen Rreife belegene Topfer Giorowie ga Bifche Auenhaus mit Bubehor, welches auf 60 Riblr, tarire worden, in bem pes remtorifchen Licitations : Termine

ben 28ften September b. 3. in ber Gerichtstanglei ju Bobrau an den Meift und Beftbietenben verfauft und Das Juftigamt Bobrau. augeichlagen merben.

3659. Ratibor den 25ffen October 1832. Bei dem Ronigl. Dber : Lanbesgericht von Dberichlefien foll auf den Antrag des Juftig . Commiffione Rathe Stockel als Curators Der Landichafts : Director v. Schimonstpichen Concursmaffe Das im Ratiborer Rreife belegene, und wie die an der Gerichtefielle aushängenden auch in unferer Regiffratur einzusehende Tare nachweiset, im Jahre 1832. burch Die Dber = Schlefische Landschaft nach bem Rugungs : Ertrage ju 5 pro Cent auf, 12,318 Rthir. 5 Ggr. abgeschätte Rittergut Brgesnig nebft Bubebor im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle besit und zahlungefahige Ranflustige wirden daher hierdurch aufgefordert und eingeladen; in den hierzu angefesten Terminen:

den 30. Mary 1833., und

den 29. Juni 1833.,

besonders aber in dem letten und peremtorifchen Termine

den 5. Detober 1833., jedesmal Bormittage um gebn Uhr vor dem herrn Dber = Landesgerichte = Uffeffor Dr. Jacobi in unferm Ges fchaftsgebaude hierfelbft ju ericheinen, Die befonderen Bedingungen ber Gubhaftas tion tajelbft zu vernehmen, ihre Gebote ju Protofoll zu geben, und zu gewartis gen, daß demnachft, in fofern feine rechtlichen Sinderniffe eintreten, ber Bus fchlag des Gutes an ben Deift. und Befibietenben erfolgen merte. Ronigl. Preug. Dber : Landesgericht von Dber : Schlefien.

Gad.

2234. Ujeft den 27. Juli 1833. Dem Publifo wird hiermit befannt ges macht, Daß im Bege ber Erecution die bem Bauer Frang Bieneget ju Riesbros wis geborige, im Sypothetenbuche sub Ro. 11. verzeichnete reluirte Bauerfielle, welche gerichtlich auf 14 Rthl. gefcatt, in termino peremtorio

den ibten October Bormittags 8 Ubr auf ber biefigen Gerichtstanglei öffentlich an den Meift = und Befidietenden bers Gerichtsamt ber Derrichaft Ujeft. tauft werben.

2116. Jauer den 10. Juli 1833. Bum nothwendigen Berkaufe des zum Rachlaffe Des Maurergefellen Johann Frang Ruppe gehorende sub Mro. 36. ju Dber - Molmstort belegenen und oreegerichtlich, materiell auf 100 Rthl. 6 fgr., dem Ertrage nach aber auf 160 Ribir, gewurdigten Anenhauses haben wir einen Deremtorifchen Bietungetermin auf den 25. Geptember b. 3. Bormittage to Uhr in Ober Bolaisborf angefest. Grasnif.

Das Girichteamt Dber : Wolmeborf.

2035.

2035. Glag den 7. Juli 1833. Muf ben Untrag bes Jofeph Grunbele fchen Litis : Curators foll die bem Benedict Gottichait geborige und wie die an ber Gerichteftelle aushangende Sare, welche auch taglich in ben Umteffunden in unferer Regiftratur eingeseben werden fann, nachmeifet, im Jahre 1833 von ben Driegerichten anf 70 Rib. abgeichatte Baubleiftelle sub Dr. 26. ju Dieber Dannes Dorf im Bege der nothwendigen Gubhaftation in dem biegu por und in det Gerichtes Rangton gu Rieder - Sannsborf angefenten einzigen peremtorifden Licitations = Serben 5. Detober Bormittags 10 Ubr mine verfauft werden, wogu wir Die Raufluftigen, Befis und Bablungefabigen bier-

Das Dieber : Banneborfer Gerichtsamt. 2039. Franken fein ben 8. Juli 1833. Das bem Steifder Unton herrs mann geborige, aus dem Tamdinafden Bauergute Dr. 5 gu Untheil Barmalde erfaufte Ackerfind von 9 Morgen, welches auf 320 Ribir. geschätt ift, foll im Wege ber nothwengigen Subhaftation verfauft werben, und es werben hierdurch

gahlungsfähige Raufluftige gu bem auf

ben 30. September a. c. Rachmittags 2 Uhr in ber Standesherrlichen Gerichtes Rangley hierfelbft anberaumten einzigen Bies tunge : Termine eingelaben.

Das Patrimonial = Gericht fur Untheil Barmalbe. 2230. Patich fau den 23. Juli 1833. Die hiefelbft sub Ro. 19. und 20. belegenen Danielfchen muffen Stellen und Bubehor auf 253 Rthir. 5 igr. abge-Schaft worden, in bem ben ibten October b. J. Rachmittags um 3 Uhr auf biefigem Stadtgericht anftebenden Termine fubbaffirt.

Ronigl. Preuf. Stadtgericht. 2119. Grunberg ben 22. Juli 1833. Der bem Bitronenhanbler Marfcall geborige Beingarten Ro. 1718, in Der Caure taxirt 171 Rebir., foll im Dege Der nothwendigen Gubhaftation in termino

ben id. October b. 3. Bormittage um 11 Ubr auf bem Band . und Stadtgericht offentlich an den Delfibietenden verfauft mers ben, wogu fich befig . und gablungefabige Raufer einzufinden, und nach erfolgten Ertlarung ber Intereffenten in Der Buichlag, folde fogleich gu erwarten baben. Ronigl. Preuß. Land ; und Stadtgericht.

2219. Friedeberg a. Q. den 22. Juli 1833. Bum offentlichen Berfaufe bes im Bege ber Erecution sub hasta gefielten Gottlob Bach mannichen Bauers guts, Ro. 260. ju Mittel : Chosborf, welches unterm 20. Juli d. J gerichtlich auf 1438 Rthlr. 21 Ggr. 8 Pf. tagirt worden ift, haben wir 3 Bietungerermine auf:

ben 24. Mugnft, ben 27. Geptem ber, und peremtorie auf ben 31. Detober b. J. Rachmittags 2 Ube

an Gerichtoffelle ju Schosborf anberaumt.

Das v. hoffmanniche Gerichtsame Schoeborf. 2233. Loslau ben 13. Juli 1833. Der fruber gur biefigen Schlog, Ge. meinde geborige sub Do. 1. bes Supotbefenbuchs verzeichnete, jest aber Der Jurisbiction bes Ronigi. Stadtgerichts ju Lastau jugefchlagene ber Rofalia vermit.

gewesenen Samburger jest verebl. Drzegowsky gehörige sogenannte Stadtfrets scham nebst Zubehör und dazu geböriger Scheuer, zusammen auf 1707 Rthlt. gestichtich gewürdiget, im im Wege der Execution auf den Antrag einer Realglaus bigerin von uns sub hasta gestellt, und der einzige peremtorische Bietungstersmin auf den 14 October 1833. Vormittags 10 Uhr in unserem Stadigerichts = Local anberaumt worden. Besit und zahlungssabige Rauflustige merden aufgefordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gesbote zum Protofoll zu erklären und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Besibietenden, wenn keine gesesliche Anstade eintreten, erfolgen wird. Die Laxe kann in unferer Registratur eingeschen werden.

Ronigl. Breuß. Land, und Stadtgericht.

816. Breblau ben 2. Marz 1833. Die im Waldenburger Kreise geleges men ritt rlichen Seblehngüter Tannbausen, Markistecken Charlottenbrunn, Ober. Borwert zu Blumenan, Ertenbusch, Kolonie Sophienau und deren Appertinentien, zur erhschattlichen Liquidationsmasse des Königl. Kammerherrn Erdmann August Spius Grasen von Buckler gehörig, sollen im Wege der nothe wendigen Subbastation verfauft werden. Die gerichtliche Lare derselben vom Jahre 1831, beträgt 54570 Athlie, 15 igt. Die Bietungstermine steben

Den 3. Juli 1833.

Den 4. Derober 1833., und ber lette peremtorifche Termin

den 6. Januar 1834. Bormitags um 11 Uhr vor bem Königl. Ober staudesgerichtsrath herrn Mandel im Partheienzimmer des hiefigen Ober Landesgerichts an. Zahlungsfähige Kauslussige werden hiers durch vorgeladen, in diesen Terminen zu erscheinen, die Bedingungen des Berstaufs, zu welchen gehört, daß die Pächter der einzelmen Mealitäten bis zum Abslause der Pachtzeit in der Pacht zu belassen sind, oder Känser sich mit ihnen bessonders zu einigen bat, zu vernehmen, ihre Gebote zum Protofoll zu ertlären, und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meiste und Bestietenden, wennt keine geschlichen Unstände eintreten, ersolgen wird. Bon dieser Subhasiation bleiben jedoch ausgeschlossen:

1) fammtliche Dientt . Relutions : Gelberrefte;

2) die auf der fogenannten Schanflehde jur Zeit der Subhaftation etwa noch befindlichen holzbestände, fo wie die unter der Jurisdiction des Gerichtse amte Lannhaufen liegenden Befigungen;

3) die Leinwand . Daffermangel Ro. 86. ju Mittel . Zannhaufen ;

4) das Großbauergut Ro. 12. 3u Mittele Tannhausen, genannt bas Frauengut; 5) das Rieln - Bauergut Rro. 16, ju Mittel = Tannhausen, genannt bas Mantelgut;

6) das Alder = und Biefenftud Ro. 109. ju Charlottenbrunn, fo wie

7) Die unter der Jurisdiction des Konigl. Berggerichts ju Malbenburg befindlichen drei Roblengruben: Sophie, Carl und August Gluck, welche
bon den betreffenden Gerichten besonders subbasiert werden.
Ronigl. Preuß. Ober- Landesgericht von Schlesien.

2097.

2097. Meumartt ben 2. Juli 1833. Bum offentlichen nothwendigen Ber-Couf Des bem Lobgerbermeifter Paul August Schleibs geborigen sub 20. 335. biefelbft por dem Liegniger Thore belegenen, nach dem Materialmerthe auf 1315 Rthir. , nach bem Rugungsertrage aber auf 1785 Rthir. 25 fgr. 4 pf. ges eichtlich gewurdigten Saufes nebft Bubeborungen haben wir brei Dietungetermine and awar : -

a. auf ben 27. Auguft b. J. Radmittags um 2 Ubr,

b. auf ben 28. Geptember b. J. Radmittage um allfrund

c. peremtorte ben 29. October b. 3. nachmirtags 3 Ubr bor dem gand. und Stadtgerichts : Affeffor Deren Fifcher anbergumt. Es mers ben befig . und gabiungefahige Raufluftige bierburch eingeladen, in Diefen Tere. minen , insbefondere aber in bem legten peremtorifchen entweder perfonlich oder Durch mit gerichtlicher Special Bollmacht verfebenen Mandatarien gu erfcheinen, Die Berfaufsbedingungen gu vernehmen, ihre Gebore abzugeben, und bemnachf. in fofern nicht gefestiche Unftande eine Ausnahme begrunden, ben Bufchlag an ben Deiftbietenben ju gewärtigen.

Ronigl. Land = und Stadigericht.

2245. Bobten ben 27. Juli 1832. Das in der Ober : Stadt sub Rro. 73. hierfelbft gelegene, jum Rachlaffe des Burgers Unton Benter geborige Saus nebft Garten, welches gerichtlich auf 319 Rithir. 6 Ggr. tapite worden, foll im

Bege der nothwendigen Guthaffation in dem hiergu auf

den 16. Detober c. Rachmirtage um 2 Ubr im blefigen Gefcattesimmer anberaumten peremtorifchen Licitations . Termine an ben Deiftis und Befibierenden gegen baare Zahlung verfauft merden. Befit und gablungsfähige Rauftuftige werden baber aufgefordert, git biefem Termine fic einzufinden, Die Bedingungen bes Berfaufe ju vernehmen, ihre Gebote abzuges ben, und ben Bufchlag bes Grundflucks, wenn feine gefeslichen Dinderniffe entges gen fieben, ju gemartigen.

Ronigl. Breuf Land, und Stadigericht. 1960. Sirfcberg ben 3. Juli 1833. Jum nothwendigen offentlichen Berfauf Des sub Do. 78. gu Retfchendorf belegenen, bisher dem Gifchler Carl Chriffian Unforge gehorenden Freihaufes, welches auf 169 Rthl. 20 fgr. borf. gerichtlich abgeschaft worden, haben wir einen peremtorifchen Bietungstermin ben 14. September e. Rachmittags 2 Uhr in bem herrschaftlichen Schloffe ju Retschoerf angefest.

Das Gerichtsamt von Reticoorf, Schonaufchen Rreifes.

Erufius. 2167. Reiners ben 22ften Juli 1833. Die gum Rantonift Unton Rets ch el fchen Rachlaffe geborige, auf 93 Ritr. gefchatte Rolonteftelle Dro. 9. 31 Ratichenberg foll Theilungshalber in dem einzigen Bictungetermine, auf

ben 15. Derober d. J. Dodmittags um 3 Ubr bier an den Meiftbictenden offentlich vertauft werden. Die Zare bangt bef uns Ronigt Preuß. Stadtgericht von Reiners und Lewin.

Benlage

No. XXXVI. des Breslauschen Intelligenz. Blattes

vom 3. September 1833.

Subhastations . Patente.

2030. Bent hen den 8. Juli 1833. Zum öffentlichen Berkauf der den Uns dreas Botteberschen Erben angehörigen, ju Schwientochlowith sub Mo. 7. belegen nen Sauslerstelle, welche nebft den dazu gehörigen 4 Morgen gand gerichtlich auf 100 Rthir, abgeschäpt worden, haben wir einen Termin auf

den 25. September c. im Dite Schwientochlowis anberaumt. Rauflustige und Zahlungsfähige laden wir daber bierdurch vor, am gedachten Tage des Bormittags um 9 Uhr zu erscheinen, ihre Gebote abzugeden, und nach Genehmigung der Interessenten, wenn nicht gesessliche Hindernisse ein-

treten, cen Bufchlag ju gewärtigen.

Das Gerichtsamt Schwientochlowitz. Lucks. 2264. Neisse den 26. Juni 1833. Auf Antrag eines Realgläubigers sout die zu Ober. Kühschmals, Grottfauer Rreises, gelegene Freigartnerstelle sub Ro. 26., welche mit dem dazu gehörigen Garten, 10 Morgen Ackerland und Wiese auf 110 Rib. abgeschäft worden, in dem peremtorischen Bietungstermine auf

den 22ften October d. J.
gu Ober=Rabschmals in der dafigen Gerichtstanzlei subhafter werden, wozu wir Beste, und Bablungsfabige mit dem Bemerken einladen, daß der Zuschlag an den Beste und Meistbietenden erfolgt, wenn nicht gesehliche Umffande eine Ausnahme zulästig machen. Die Tare fann zu jeder Zeit im Gasthose zu Ober * Rubschmals eingesehen werden.

Das Gerichtsamt Ober Kühlchmalz. der Exefution der Thomas Sozuka schen Gartnerstelle sub No. 3, zu Pilchowis steht ein einziger Licitations Termin auf

in unserm Geschäfts: Lokale ju Ditchowis an, wozu wir Raufinstige mit dem Besteuten einiaden, daß dem Meistbierenden der Zuschlag ertheilt werden soll, wenn nicht gesetzliche hinderniffe obwalten.

Gerichtsamt ber herrschaft Pilchowit.

Subhastation und Edictal Citationen.
Steinwege belegenen Saufes und Edictal Citation.) Das den Erben des Seiter-

meiftere Johann Samuel Gobel jugeborige, sub Dro. 5. auf bem Steinwege hierfelbft belegene Saus, welches auf 45 Ribir. abgefchagt worden, foll in Folge Der Eroffnung bes Liquidations, Prozeffes in nothwendiger Gubhaftation an ben Deiftbietenden verfauft werden. Der Bietungs . Termin , welcher peremtoriich, ben 8. Movember c. Bormittags 9 Uhe bor bem herrn Stadegerichte Uffeffer Dubring angefete, mogu gablungefabige Raufluftige mit bem Eröffnen vorgelaben werben, baf ber Bufchiag an ben Deift. bietenden erfolgen font, in fofern nicht gefehliche Sinderniffe eine Ausnahme bewirfen. Die Tage tann in unferer Regiffratur eingeschen werben. Bugleich macht bas Ronigl. Stadtgericht hierburd befannt, bag über den Rachlag bes verftorbes nen Geilermeifiers Johann Camuel Gobel ber erbichaftliche Liquidations. Brogef eröffnet worden ift. Es merden baber alle Diejenigen, welche Unfpruche an Die Daffe gu haben glauben, ju bem im biefigen Gerichtslofale vor dem Orn. Stadts gerichte. Uffeffor Dubring anberaumeen Termine am 8. Rovember c. Bormittags 9 Uhr vorgelaben, in welchem fie fich entweber feibft, ober burch gefehlich julas Big Bevollmächtigte einzufinden, ihre Forderungen anzuzeigen, Die etwanigen Borgugerechte anzuführen und ihre Beweismittel beffimmt anzugeben, Die etwa in Sanden habende Schriften aber jue Stelle gu bringen haben. In bem anfter benden Termine haben bie ericeinenden Glaubiger fich über bie Beibehaleung Des bisherigen Juftietarius = Euratore Scabinus Frante ju erflaren, ober ihre Babl auf einen andern gu richten; auch ift es erforderlich, bag fie einen Bevollmache tigten hiefelbft bestellen, weil fie fonft bei allen Befchluffen nicht weiter jugego. gen, bielmehr als ben Befoluffen ber übrigen Glaubiger bestimmend geachtet werben follen. Die ausbleibenden Glaubiger werden aller ihrer etwanigen Bors rechte verluftig ertlart, und mit ihren Forderungen nur an Dasjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch fierig bleiben

Ronial. Dreuß, Stadtgericht,

1481. Breslau ben roten Dat 1833. Das auf der Untonien : Strafe sub Do. 693. bes Syporbetenbuchs, neue Mrp. 36. belegene Saus, dem Raufmann 3. J. Lufdwis und beffen Rinder geborig, foll im Bege ber nothwendigen Subbaffation verkauft werben. Die gerichtliche Lage vom Jahre 1833. beträge nach dem Materialien. Werthe 10,830 Rth. 26 fgr , nach bem Rugungeertrage ju 5 pro Cent aber 10,658 Rible. 3 fgr. 4 pf. und nach dem Durchichnite: Berthe 10,744 Rtbl. 14 fgr. 8 pf .. Die Biethungstermine fieben: am o. Muguft c.

am it. October c. a., und ber lette

am 13, December c. Bormittags am 10 Uhr por bem herrn Jufit; = Rathe Grunig im Partheienzimmer Do. 1, des Roniglichen Stadtgerichts an. Zahlungs : und befitfabige Raufluftige werden bierdurch auf gefordere, in Diefen Terminen ju ericeinen, ihre Gebore jum Protocoll ju erflaren und ju gemartigen, bag ber Buichlag an den Deift : und Befibietenden, wenn feine gefehlichen Unftande eintreten, erfolgen wird. Bugleich werben die ibrem Aufenthalte nach und unbefannten Mitbefiger Diefes Daufes, Bendir und Derra

mann Luschwis hierdurch aufgeforbert, in diefen Terminen zu erscheinen und ihre Gerechtsame wahrzunehmen. Die gerichtliche Taxe fann beim Aushange an Der Gertchesftatte eingesehen werden.

Das Königl. Stadtgericht. b. Blankenfee.

as sub Ro. 87. ju Trautliebersdorf belegene Friedrich Raabe foe Dans, welsches ortsgerichtlich auf 108 Riblir. 6 Sgr. 8 Bf. tarirt worden, im Wege der erbschaftlichen Auseinandersebung subhassirt. Besit, und zahlungsfähige Raufiusstige werden daher aufgefordert, in dem auf

den 14ten October c. Bormittags 10 Uhr

anberaumten peremtorischen Licitationstermine zu erscheinen, ihre Gebote abzuges ben und den Zuschlag zu gewärtigen. Zugleich werden tie unbefannten Nachlaße Gländiger des Häusler Friedrich Rabe zu obigem Termine zur Anmeldung und dum Erweise ihrer Forderungen unter der Warnung vorgeladen, daß sie bei ihrem Ansbleiben ihrer Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Ansprüchen nur au dasjenige, was nach Betriedigung der sich gemeldeten Gläudiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Land und Stadtgericht.

Delener.

Edictal . Citationen.

1740. Carolath den 5ten Juni 1833. Nachdem auf den Antrag der Ersben über den Nachlaß des zu Lippen versiorbenen Bauergutsbesigers und Holze handlers Friedrich Reitze der erhschaftliche Liquidations=Prozeß eröffnet worden ist, so werden sammtliche Glandiger des mit dem Tode abgegangenen Reitze hierzmit aufgefordert, ihre Ansprüche an denselben binnen 3 Monaten oder spätestens in dem auf den 30. Septem ber 1833. Vormittags um 8 Uhr auberaumten Connstations und Liquidations Termine bei dem unterzeichneten Fürstenthums Gerichte auf dem hiesigen Schlosse anzumelden und nachzuweisen. Diezenigen, welche dies unterlassen, trifft der rechtliche Nachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dassenige verwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben sollte.

Burftenthums : Gericht Carolath. Refler.

2474. Comnit ben 18. Mai 1833. 1) Der zu komnit, hirschbergschen Rreises, im Jahre 1741. geborne, seit beinabe 50 Jahren verschollene Soldat Gottlob hein;

2) ber am 17. April 1813. jum 4. schlesischen Landwehr . Infanterie: Regisment 2. Bataillon bes herrn Major von Rattolinsty eingezogene, angeblich im Lazareth zu heibemie in ben Rhein : Segenden verstovene Benjamin Bante, Cohn bes am 4. August 1816. gu Lomnit verfter: benen Inwohners Johann Gottfried Sante;

3) ber feit langer als 10 Jahren verschollene, ums Jahr 1767. gu Lomnit

gelebt babende Gottlob Schmidt;

4) der ebenfalls feit langer als 10 Sabren verfchollene Rleingartner Gotts

lob Erner, welcher ums Sahr 1797. ju Comnit gelebt bat;

5) ber feit langer als 10 Jahren verschollene Friedrich Bolffel, welcher um bas Jahr 1760. ju Comnig gelebt, ein Bruder bes George Bolffel, welcher im Jahre 1760. Die Grelle Dio. 95. gu Comnis befaß,

werben auf ben Untrag ihrer Euratoren abfentii, fo wie ihre etwa unbefannten Erben bierdurch vorgeladen, fich innerhalb 9 Monaten, fpateffens aber im Tere

Den 10. Juni 1834. Bormittage 9 Uhr

in der Gerichteranglen gu Comnin bei Birichberg perfonlich oder ichriftlich gu mels ten, midrigenfalle Diefelben nebft ih en unbefannten Erben fur tode ertlart, ihr Bermogen aber ben fich melbenden nachften Berwandten nach borgangiger Legitis mation überwiefen werben wird.

Das Freiherrl. v. Rothiche Gerichtsamt über Comnis.

1817. Liegnig ben 29ften Dai 1833. Nachbem über bas Bermogen bes biefigen Bandelsmanns Philipp Brahl per Decretum bom toten Dovember 1832. Der Concurs eröffnet und gur Liquidation und Berification fammtlicher Fors

berungen an Die Daffe auf

ben 3. Detober a. c. Bormittags um to Uhr Termin anberaumt worden, fo werber alle unbefannten Glaubiger hierburch pors geladen, in bem gedachten Termine por dem Deputirten, frn. Land = und Stadte gerichts . Affeffor Fritid ju erscheinen und ihre Unfpruche anzumelben und gu be= fceinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Forderungen an Die Maffe pracludirt und ihnen beshalb gegen die übrigen Ereditoren ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Den am perfonlichen Erscheinen verhinderten Gianbigern wer-Den die Berren Juffig. Commiffarien Bengel und von Beper als Mandatarien in Borfchlag gebracht. Ronigl. Preng. Land . und Stadtgericht.

1859. Brestau ben 27ften Juni 1833. Auf dem por dem Micolaithore sub Do. 31. gelegenen Saufe haftet fur die Rofina Machunge, verwittmete Schult eine Anpotheke von 80 Rth. Courant. Rach einer Quittung ber Marla Rache, welche Die jegige Eigenthumerin Des verpfandeten Saufes producirt bat, foll jedoch die gedachte Poft vollftandig gurudgegablt fein, und es merben baber auf beren Antrag bie etwanigen unbefannten Inhaber Diefer Soppothefenpoft, Des ren Erben, Coffionarien, oder Diejenigen, welche fonft in beren Rechte getreten find, hierdurch aufgefordert, fich bis ju bem auf

den 9. Detober c. Bormittags um 10 Uhr por bem herrn Referendarius von Morner anberaumten Termine perfonlich ober Durch gesetlich julagige Bevollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Befaunts Schaft Die Detren Buftig-Commiffarien Pfendjad, Muller und Merfel vorgefchtas gen werben, zu melben, ihre Forberungen, bie Art und bas Borzugsrecht berfels ben anzugeben und die etwa vorbandenen schriftlichen Beweismittel beiznbringen, demnächst aber' die weitere rechtliche Einleitung der Sache, bei ihrem Ausbleiben jedoch zu gewärtigen, daß die Ausbleibenden mit ihren etwanigen Ansprüchen auf die gedachte Post werden präcludirt und ihnen ein ewiges Stillschweigen anserslegt, die Post selbst bber im Hypothekenbuche des verpfändeten Hauses wird ges löscht werden. Königl. Stadtgericht hiesiger Resienz.

703. Reumarkt ben 19. Februar 1833. Der Freigartner Johann Carl Berron, welcher fich im Jahre 1819. aus feinem Wohnorte Bischoorf heimlich entfernt, und fett dieser Beit bon seinem Leben und Aufenthalte keine Nachricht gegeben, wird hiermit, so wie deffen etwa juruckzelassene undekannte Erben und Erbnehmer aufgefordert, sich spatestens in dem vor dem herrn Lands und Stadts gerichts Affessor Gents auf

ben 4. December b. 3. Bormittags to Ubr anberaumten Termine entweder febriftlich ober perfonlich zu melben, mibrigenfalls berfelbe für topt erflart, und bas hinterlaffene Bermögen ben legitimirten

Erben übermiefen werden wird.

Königl. Lands und Stadtgericht. Mon.

Detober 1828, zu Paris verftorbenen penfionirten Legationerathe Conrad Engels bert Deloner ift heute ber erbichaftliche Liquidations : Prozes eröffnet worden.

Der Termin gur Unmeldung aller Unfpruche ftebt

am 5. October d. J. Bormittags um It Uhr vor bem Konigl. Ober-Landesgerichts Rath herrn hopner im Bartheien 3lms mer bes hiefigen Ober-Landesgerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Vorrechte verlustig erklatt und mit seinen Forsberungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiger von ber Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preuß. Dber Landesgericht von Schleffen. Lemmer.

2024. Bunglan den 2. Juli 1833. Von dem Königlichen Stadigericht bierselbst wird hierdurch bekannt gemacht, das die dem Gottlieb Hentschel geschörige, zu Tillendorf sub Ro. 41. des Hypothekenduchs belegene Gärtnernahrung, welche nach tet gerichtlichen Tare auf 969 Athl. 23 Sgr. 4 Pf. Courant gewärsdigt worden ist, auf den Antrag eines Realgläubigers öffentlich verkauft werden soll, und der 25. September 1833. dum Pietungstermine bestimmt ist. Es werden daher alle diejenigen, welche dies sich Grundstäck zu kaufen gesonnen, zahlungs, und besissätzt sind, welche Besisssädigkeit nachgewiesen werden muß, hierdurch aufgesordert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, Bormittags um 10 Uhr vor dem zum Deputato ernannten Herrn Alsessor Schulze im hiesigen Stadtgericht entweder persönlich oder durch gehörig legitimirte Bevollmächtigte einzusinden, ihre Gedote abzugeden und zu gewärtigen, daß, insofern nicht geschliche Umstände eine Ausnahme zus

lassen, an den Meist, und Bestbietenden der Zuschlag erfolgen wird. In unserer Registratur kann die gerichtliche Tare täglich eingesehen werden, und es sieht bis eine Woche vor dem Termine Jedem frei, die bet der Aufnahme der Tare etwa vorgefallenen Fehler oder Berschen bei den Acten anzuzeigen. Zugleich werden diesenigen, deren Real: Ansprüche an das zu verkansende Grundstück aus dem Oppothekenbuche nicht hervorgehen, aufgefordert, solche spätestens dis zu dem obgedachten peremtorischen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigen salls sie damit gegen den kunstigen Bestger nicht weiter werden gehört werden. Rönigl. Preus. Stadtgericht.

Eröffnung über den Rachlag des Raufmanns Abraham Friedlander werden alle unbefannte Glaubiger zur Anmelbung und Rachweis ihrer Forderungen für

den Sten October d. J. vorgeladen,
den Entfernten der Justig = Secretair Froblich bierselbst jum Mandatario vorges
ichlagen, und haben die Ausbleibenden die Bracluston an die Masse zu erwarten.
Seben so wird Jedermann, welcher Geld, Sachen, Effecten, Briefschaften an
sich bat, aufgesordert, solche an unser Judicial = Depositum unter Borbehalt seiner Mechte abzugeben, bei der Berheimlichung aber zu gewärtigen, daß jede Berfüs
gungen darüber als nicht geschehen geachtet, die Einziehung zum Besten der Masse
veranlaßt, und der Inhaber aller seiner Rechte zur Strafe verlustig erklärt werden
wird.
Rönigl. Preuß. Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Hypotheken-Instrumente. 1814. Hab elfchwerdt den zien Juni 1833. Alle diejenigen, welsche an folgende verloren gegangene Schuld = und Hypotheken Suftrumente:

1) ber unterm 7ten Juni 1826. als selbstständiges Schuld : Instrument über 50 Rthlr. Courant gesertigten beglaubten Abschrift des von dem Kolonisten Franz Stein zu Rayersdorf unterm 17ten Juni 1823. für die dortige gerichtsamtliche Waisenkasse, und insbesondere die Müller Joseph Gottschaftsche Vormundschaftsmasse über ein Darlehn von 150 Rth. Courant ausgestellten und unterm nämlichen Tage ausgesertigten, auf der Kolonistenstelle Nro. 116. zu Rayersdorf eins getragenen Schuld : und Hypotheten Verschreibung, so wie der Gession des Augustin Gottschaft an den Dienstsnecht Franz Wachsmann vom 7ten Juli 1826. nebst angehängten Hypotheten Scheinen vom 17ten Juni 1823. und 7ten Juli 1826.;

2) des von dem Kolonisten Franz Stein zu Rayersdorf für die dasige herrschaftliche Waisenkasse, insbesondere der Paul Furcheschen Mundelmasse über ein Darlehn von 50 Athl. Courant unterm 3 December 1824, ausgestellten, auf der Kolonistenstelle Aro. 116, zu Rays

ersborf eingetragenen und laut beigefügten Instruments unterm Isten December 1825, von dem Dienstfnecht Paul Furche an den Dienstsknecht Kranz Wachsmann cedirten Schulds und Hypotheken Instrusments nebst angehängten Hypothekens Scheinen vom 3ten December

1824. und iften December 1825.5

31 bes von dem Bauern Joseph Tschöpe zu Rayersborf unterm 11ten September 1830. für seine uneheliche Enkeltochter Josepha Aschöpe über ein Darlehn von 100 Athlr. Courant ausgestellten und auf dem Bauergute No. 42. zu Rayersborf eingetragenen Schuld: und Hypotheken Berschreibung nebst angehängten Hypotheken: Scheine vom 11ten September 1830.

4) ber Robotgartner Wenzel Stenzelschen Erbtheilung vom 28sten Jasnuar 1829 als Schuld : Instrument bes Robotgartners Unton Stenzel zu Rapersborf für ben minderjährigen August Stenzel über
20 Ath. 10 Sgr. 9 Pf. Courant, eingetragen auf ber Robotgartners
stelle Ro 9. zu Rapersborf nebst angehangtem Hypotheken. Scheine

vom 28sten Januar 1829., und

5) ber Bauer Veronica Furche schen Erbtheilung vom 3ten Januar 1824. als Schuld Instrument bes Bauern Anton Furche zu Rayers. dorf für seine Kinder Theresia, Beate und Carolina Furche über 100 Athle. Courant, eingetragen auf dem Bauergute No. 38. zu Rayersdorf nebst angehängtem Hypothekenscheine vom 3ten Januar 1824.

als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfaud, ober sonstige Briefs. Inhaber, Uns spruche zu haben vermeinen, werden hierdurch aufgefordert, folche binnen

brei Monaten und fpateftens in dem auf

ben 23. September 1833. Vormittags 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer zu Rayersdorf angesetzen Termine gebührend ans dumelben und nachzuweisen. Bei unterlassener Anmelbung werden dieselben nicht nur mit ihren etwanigen Ansprüchen an die verloren gegangenen Dokumente präcludirt, sondern es wird ihnen deshalb auch ein ewiges Stillschweis gen auferlegt, die bezeichneten Dokumente aber für amortisirt erklart und resp. mit Löschung oder Aussertigung neuer Dokumente versahren werden.

Das Gerichtsamt Rayersborf. Schonermard.

Regulirung des Hypotheken. Buches. Obse, und Rieder, Eunern, Wohlauer Kreises, regulire werden fou, so wird

wird ein Jeder, welcher baben ein Intereffe ju haben vermeint, aufgefordert, fich

binnen brei Monaten, und fpateftene in bem auf

den 7. December c. Vormittags 9 Uhr zu Cuniern im herrschaftlichen Schlosse anstehenden Termine bey dem Gericht zu melden, und seine etwanigen Ansprüche naber anzugeben. Diejenigen, welche sich in der bestimmten Zeit melden, werden nach dem Alter und dem Borzuge ihres Realrechts eingetragen, wogegen diejenigen, welche sich nicht melden, ihr vermeintes Realrecht gegen den Dritten im Hypothekenbuche eingetragenen Besitze nicht mehr ausüben konnen, in jedem Falle den eingetragenen Posten nachstehen mussen, dagegen densenigen, welche eine blose Grundgerechtigteit (Servitut) zustünde, ihre Rechte nach Borschrift des Allg. Land, Rechts Th. I. Lit. 22 S. 16. und 17. und des Anh. zum Allg. Landrecht S. 58. zwar vorbehalten bleiben, es thnen aber auch freistehe, ihr Recht nachdem es gehörig anerkannt oder erwiesen worden, eintragen zu lassen.

Das Gerichtsamt Dber , und Rieder, Cunern.

Goppert.

Erbichafts . Theilungen.

1899. Ratibor ben 25. Juni 1833. Bor bem unterzeichneten Pupillens Collegio von Oberschlesten soll der Nachlaß ber am 26sten Februar 1828. zu Reisse verstorbenen Baronin Nanette von Sundt geb. v. Manbeuge unter deren Kinder gethellt werden. Die undefannten Glaubiger der Erblasserin werden daher hierz durch ausgesordert, ihre etwauigen Forderungen an diesen Nachlaß binnen bret Monaten hier anzuzeigen und geltend machen, widrigenfalls nach Atlauf dieser Frist die mit ber Anmeldung ausgeblichenen Glaubiger nur berechtigt sein werden, sich an jeden einzelnen Erben nach Verhältniß seines Erbtheils zu halten.

Ronigt. Pupillen : Collegium bon Dberfchieften.

Sact.

2365. Gofchutz den 12ten August 1833. Es wird die bevorstehende Theis lung der Berlassenschaft der Dreschgartner Michael Stiebeschen Sheleute zu Disschoffe den unbekannten Gläubigern in Gemäßheit des §. 138. Tit. 17. Theil 1. des Allgem. Landrechts hierdurch bekannt gemacht.

Standesbereich Gericht der Graftich v. Reichenbach Fregen Stan-

desberrichaft Gofchus.

U u c t i o n.

2493. Breslan ben iften September 1833. Um 9. b. M. Bormittags von 9 Ubr und Nachmittags von 2 Uhr follen im Auctionsgelaffe Ro. 49. am Naschmarkte verschiedene Effekten, als: Leinenzeng, Betten, Aleidungsftucke, Meubles und Sausgerathe an den Meiftbietenden verfleigert werden.

Mannia, Auctions Commissarius.

2480. Boblan ben 24. August 1833. Auf ben 22. September c. Rachemittags und 23. September c. Bor. und Nachmittags wird in Mondschüß der Nachlaß des dascibst verstorbenen herrn Paffor Scharfenderg, bestehend aus Porzellain, Steingut, Giafern, Meubles, handgerath, Rleidungsstücken, Basgen, Gemalven und Buchern, in öffentlicher Auction gegen gleich baare Bezahplung versteigert werden, wozu Kauslustige hiermit einladet

Das Gerichtsamt von Mondichut.

Goppert.

Mittwoch ben 4. September 1833

Breslauer Intelligens. Blatt zu No. XXXVI.

Subbaftations . Patente.

2441. Brestan ben 22sten August 1833. Die Rippinsche Windmuhle No. 9. ju Kreidke, gerichtlich auf 423 Athlir. 10 far. taxirt, wird ben 7. November d. J. Vormittags 10 Uhr zu Kreidke peremtorisch in nothwendiger Subhostation erfauft. Das Gerichtsamt von Kreidke und Wetgwis.

E. Schaubert.

2486. Nimptich am 20sten August 1833. Die sub Ro. 21. ju Quangens borf beiegene, bem Maurer Christian Gottlied Winfler gehörige, aus 7 Mors gen 10 Q. R. Garten s und Ackerland bestehende, presgerichtlich auf 367 Rethte. 6 fgr. 9 pf. abgeschäfte Freiselle foll schuldenhalber in dem hierzu auf

den 7. Rovember c. Nachmittags 3 Uhr auf dem berrschaftlichen Schlosse zu Quanzendorf anstehenden Termine öffentlich verfault werden.

Das Gerichteamt Quangendorf.

2483. Walbenburg ben 19. August 1833 Bum offentlichen freiwilligen Berfaufe ber sub Aro. 15. ju Reufriedersbort, Balbenburger Rreifes belegenen, unterm iften Februar 1833 ortsgerichtlich auf 150 Athlr. 20 igr. 6 pf. abgeschätzen Johann Gottlieb Geplerschen Freifelle haben wir einen einzig n peremturischen Licitationstermin auf

im Gerichtsimmer ju Ober , Wetftrig anberaumt, woju wir jahlungefabige

Raufluftige bierdurch einladen.

Das Gerichtsamt der herrschaften Ober: Beiftris und Burferetorf.

2484. Landesbut ben 24. August 1833. Die dem verstorbenen Christian Bottlien Muller geborig gemefene, auf 60 Rtolt. ortegerichtlich abgeschäfte Baus aub Ro. 48. ju Reufischach foll im Bege der nothwendigen Gubhastation öffente lich verlauft werben. Bu Diesem 3wed ift ein einziger Bietungstermin auf

im Umts. Locale gu Fischbach angesest worden, ju welchem gablungefabige Kaufe luftige einzeladen werden. Zugleich werden alle etwanigen unverannten Gläubiger bes verftorbenen Sausleis Ehriftian Gottlieb Muller hierdurch ebenfalls vorge-

taben, in dem obigen Termine zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig anzumels ben und zu justificiren, widrigentalls fie damit pracludirt, und nur an dasjenige werden verwiesen werden, was nach Befriedigung der fich gemelbeten Glaudiger abrig bleiben wird.

Gerichtsamt Geiner Ronigl. Sobeit Des Pringen Bilbelm von Preuffen

über Sifchbach.

2481. Bauerwiß den 13. August 1833. Die sub Dro. 72. ju Eldrinfau, Leobschuger Rreifes, belegene, dem Sauster Florian Schliffe gehörige, auf 20 Rtblr. gerichtlich gewürdigte Bausterstelle, foll im Bege der norhwendigen Subhastation ben 16ten October c.

bierfelbft verfauft werden, und werden hierzu besithe und jablungefähige Rauffus flige eingeladen. Gerichtsamt der Guter Bauerwis. Bodicita.

2478. Breslau den 8. August 1833. Ueber den Nachlaß der am 13. Der cember 1832. zu Klein= pogal verftorbenen Gutsbesitzerin Ullricke Charlotte vers wittweten Niesing gebonnen Landeck ist beute der erbichaftliche Liquidations, Pros zeß eröffnet worden. Der Termin zur Anmeldung aller Ausprüche sieht

om 7. December b. J. Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl. Oder Landesgerichts - Affessor herrn Bachter im Partheienzims mer des hiesigen Ober Landesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklatt und mit seinen Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Glausbiger von der Masse noch übrig bleiben sollte, verwiesen werden.

Ronigl. Preug. Dber , Landesgericht von Schlesien,

Erfter Senat. Lemmer. 2485. Camenz den gten August 1833. Auf den Antrag eines Gläubigers wird das Franz Friemelsche, sub No. 26. ju Wartha gelegene, und durch die Taxe der dortigen wohllobl. Magistrats vom 25. Juni d. J. auf 64 Athle. abges schäfte Saus in dem auf

anberaumten peremtorischen Licitations Termine im Wege der nothwendigen Subs bastation offentlich an den Meistbietenden verkauft werden, weshald wir zahlunges fabige Rauflustige bierdurch auffordern, in diesem Termine Bormittags um zehn Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und den Zuschiag an den Meiste biethenden zu gemärtigen.

Das Patrimontalgericht ber Ronigl. Niederlandifchen Berifchaft Camens,

als Gericht ber Gradt Wartha.

2236. Uje ft ben 27. Inli 1833. Dem Publifo wird hierburch befannt ges macht, daß im Wege ber Erecution die dem Bauer George Duf gehörige, sub Mo. 9. ju Alt. Ujeft verzeichnete, auf 9 Athl. gewürdigte Bauergut auf

bierfelbft an ben Meiff, und Bestbietenden offentlich verfanft werden foll.

Gerichtsamt ber herrchaft lieft. 2031. Rupp ben 13ten Juli 1833. Im Wige ber nothwendigen Subbaffation ift jum öffentlichen Berkaufe der dem Balter Albrecht gehörigen, sub Rr. 10. ju Georgenwert, Oppelnichen Rreifes, belegenen Rolonieftelle, welche gerichtlich auf 456 Athlir. 8 Ggr. 6 Bf. exclusive einer auf der Stelle rubenden Auszuges

laft abgeschaft worden ift, ein einmaliger peremtorischer Termin auf

den 20 Geptember 1833. Bormittags um 9 Uhr in loco Georgenweit angeseht worden. Bu dies m Termine werden besit und zahlungsfähige Rankuslige Behufs Abgabe ihrer Gebote mit bem Betsügen vors geladen, sich gebachten Tages personlich oder durch gehörig bevolumächtigte Stells bertreter in dem Gerichtöftretscham zu Georgenwerf einzufinden, und soll dem Besteitenden eitese Stelle sogleich zugeschlagen werden, in sofern ein gesehliches Dins bernif feine Ausnahme zuläht. Die specielle Tage, so wie die Rauss Bedinguns gen tonnen zu jeder schicklichen Zeit hier eingesehen werden.

Rönigl. Justigamt. v. Schmib.
2106. Steinau ben toten Juli 1833. Der sub Ro. 8. hierseldst belegene, bem Schiffer Senstleben gehörige gerichtlich auf 278 Athlr. abgeschäßte Obifgare ten, soll im Wege nothwendiger Subhastation öffentlich an den Meistbietenden verfauft werden. Hierzu haben wir einen Termin auf den 27. Sept. c. frub 10 Uhr und Rachmittags 4 Uhr unserm Geschäfts Locale angesetzt, und laden besitz und zahlungöfäbige Kauslussige mit dem Bedeuten dazu vor, daß dem Bekoterenden, wenn teine gesehliche hindernisse obwalten, der Zuschlag sofort ertheilt werden

wird, und fann die Zaxe in unferer Ranglen eingefeben merden.

Ronigl. Land, und Gradigericht. Scholb.

2180. hir fch berg ben 10. Juli 1833. Bar nothwendigen Subhaffation bes dem Sausier Friedrich Schröter zu Georgendorf gehörigen sub Rro. 119. bafelbst belegenen, und auf 505 Ribir. abgeschäten Freihauses steht ein pereinstoricher Bietungstermin auf

ben 26. October a. c.

in der Gerichtsfanzlen zu Allichonau an, wozu Kauftuftige mit dem Bemerken vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meifibietenden, Salls nicht ges fepliche hinderniffe eintreten, erfolgen foll.

Das Gerichtsamt von Alt. Econau. Lutte.

2237. Kupp ben 20sten Juli 1833. Zum öffentlichen Berkaufe der Schuls denhalder sub hasta gestellten, sub Mr. 1. zu Heinrichsselde, Oppelnichen Kreisses, gelegenen, den Carl Mendelschen Erben gehörigen Koloniestelle, welche gestichtlich auf 383 Kth. 17 fgr. gewürdiger worden ift, steht ein einziger Termin auf den 18. October 1833. Bormittags um 9 Uhr in loco Heinrichsselde an, zu welchem wir beste und zahlungssähige Kauslussige mit dem Beifügen biermit vorladen, in diesem Termine personlich oder durch gehörig bevollmächtigte Stellvertreter zu erscheinen, ihre Gedote abzugeben und im bestbietenden Falle den Zuschlag sogleich zu gewärtigen, in sofern ein geses liches Hindernis keine Ausnahme zuläst. Die specielle Taxe und die Berkauss-Bedingungen können zu jeder schicken Zeit hier eingesehen werden.

Ronigl. Jufitzamt.
2270. Trebnig ben 8. Anguft 1833. Da ber Raufer ber Drefchgartners felle Rto. 22. ju Peterwig bas Raufgeld nicht bat bezahlen konnen, fo fieht ju beren anderweitiger, Berkauf ein neuer Termin auf den

Den

onf bem 17. October Rachmittags um 2 Uhr anf bem Schlosse ju Peterwiß an, ju welchem Rauflustige vorgelaben werden, und bat ber Meistbietende ben Zuschlag gegen baare Bablung bes Raufgeldes ju erwarten.

Das Gerichtsamt für Beterwig.

2244. 30 bit en ben 27ften Juli 1833. Das auf ter Strehlener Gaffe sub Do. 120. bierfelbst gelegene, jum Rachlusse bes Tischlermeisters Carl Dupa & gehörige Baus nebit Gartchen, welches gerichtlich auf 307 Rtbl. 14 Gar. taxirt worden, soll im Wege ber nothwendigen Subhastation in bem hierzu auf

im hiefigen Geschäftszimmer anberaumten peremtorischen Licitations. Termine an den Melft = und Best bietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Bestig und zahlungsfähige Kauflustige werden daber aufgefordert, zu diesem Termine sich einzusinden, die Bedingungen des Berkaufs zu vernehmen, ihre Gedote abzuges ben und den Zuschlag des Grundstücks, wenn keine gesestichen hindernisse entges genstehen, zu gewärtigen

Ronigt. Preuf. Land = und Stadtgericht.

2236. Uje ft den 27. Juli 1833. Dem Publifo wird hierdurch bekannt ges macht, daß im Mege ber Erecution Die dem Bauer Jokole Wienezet gehörige, sub No. 4. zu Alt-Ujest verzeichnete, reluitte Bauerstelle, welche auf 104 Mthl. 15. Sgr. gewurdigt worden, auf

auf der hiefiger Gerichtskantlei offentlich an den Meift und Bestbietenden verkauft werden foll. Gerichtsamt der herrschaft Ujeft.

2105. Stein au ben 29sten Juni 1833. Das dem Tuchmachermeister Bels ler jun. geborige, Nro. 87. hierselbst belegene, mit einem Brauurbar verschene, auf 140 Rth. 27 Sgr. 6 Pf. gerichtlich gewürdigte haus soll auf Antrag eines Realglaubigers im Wege nothwendiger Subhastation vertauft werden. Herzu haben wir einen Termin auf

ben 27. September c. a. frub 10 Uhr und

Machmittags 4 Uhr in unserem Partheienzimmer angesetzt, und laden besithe und zahlungsfähige Rauf. lustige mit dem Bemerken por, daß dem Besibietenten, wenn keine gesellichen hindernisse obwalten, der Zuschlag ertheilt werden soll. Die Texe kunn zu jeder Zeit in unserer Ranglei einaeleben werden.

Ronigt Preug. Land a und Ctadtgericht.

2053. Boblan ben 11. Juli 1833. Das jum Nachlaffe bes Bader Gott. fried Bild gehörige, sub Rro. 2. ju Muras gelegene, auf 260 Ribl. nach bem Rugungsertrage geschätze Acferfluck von 21 Mergen, foll auf

ben 30. Geptember c. Rachmittags um 2 Uhr

bler in freiwiniger Gubbaftation verfauft werden.

Ronigl. Land = und Ctabt = Gericht.

2102. Breslau ben 4ten Juli 1833. Die sub Do. 20. bes Sypothefens bude von Popelwis, biefigen Rreifes, belegene und auf 200 Rthl. ortegerichtlich

gefchätte Dreichgarenerfielle foll im peremtorifden Bietungstermine

ben 25. September 1833. Rachmittage 3 Uhr im Berichtstummer ju Dopelmis erbebeitungehalber offentlich berfauft werben, woju mir jablungefabige Racfluffige mit bem Bemerten vorladen, daß, menn nicht gefestiche Unffande chmalten, ber Bufchlag an ben Deiftbietenden fofort etfolgen fell. Das Schmidtiche Gerichtsaut Des Rittergutes Dopelmis. DBanfe.

2289. Rofdentin ben bren Muguft 1823. Die bem Anton Jmach gehos rige in Rotten beligene Freigartnerftelle wird, nach bem fie auf 390 Rtbir. ges

fchatt worden ift, in bem auf

Den 16. Detober a. c. Rachmittags um 2 11br. in ber Berichtsflube ju Empiog anftebenben peremtorifden Termine im Bege ber Erecution gegen fofortige Bablung fabhaftere merben, mogu mir gablunges fabige Raufluftige biermit einlaben. Gerichtsamt Emorog.

2505. Dirfcberg ben 30. August 1833. Bum offentlichen Bertaufe ber gur Bertoffenschaft ber Maurer Rugerich n Cheleme ju Rammeremaldau gebort. gen , sub Do. 30. bafelbft gelegene und ottegerichtlich auf 25 Rtbir. abgefcatten Bausterftelle baben wir einen veremtorifchen Bietungs , Termine auf

ben 26. October Bormittags ti Ubr

in ber Gerichtefanglet gu Ca meremalbag anbergunt , wogu mir jablungefabige Raufluftige mit bem Beitugen vorlaben, bag ber Bufblag an ten Mein. und Befibierenben fofort erfolgen folle, falls nicht geichliche Umftande eine Ausnahme Das Geridtsaint von Commerswaldan aulägig machen.

Subhaffation und Edictal : Citationen.

1970. Rofenberg ben iften Jult 1833. Die zu bem Rachlag bes Schub. madere Undreas Biggalla getorigen Grundflude:

a, ein Burgerbaus, geichant auf 531 Ribir.;

b. eine Schener und Garten, gefchatt auf 50 Rthir.;

c. ein ganger Wicker, gefcabt auf 350 Riblr., werden einzeln ober im Gangen in Termino

den 2. October c. a. frub it Ubr allhler berfauft, und fann man fich jur Einficht ber Sage und Befichtigung ber Grundfiucte ju jeder Beit melben. U ber benielben Rachlag ift auch ber erbs Icaftliche Liquidations . Progef eroffn t, und für denfelben Termin die Unmels dung bestimmt worden. Alle unbefannte Glaubiger werden borgeladen, ibre Borbering bie babin gu l'quidiren, falls fie bamit pracludirt, und nur an bass lenige merben verwiefen werben, was nad Befriedigung ber fic Angemelbeten übrig bleiben durfte.

Rouigl. Preug. Ctattaericht.

1949. Glogau ben gten Juli 1833. Bum öffentlichen Berkaufe von bem verftorbenen Tuchmacher Johann Friedrich Redlich binterlaffenen und im Oppo-

thefenbuche von Schlama lit. D. Ro. 6. eingetragenen Bleifchbant nebft jugeborigen Aicfern und gmar

a) Des Actere por bem Buifchfauer Thore von I Gewende gu 12, und

1 G mende zu 20 Beeten :

b) Des Acters unter bem Plumberge, 3 Gewende bon 15 Beeten, jufam.

men auf 228 Riblr. 20 Ggr. terirt, ift ein Termin auf

ben 25. September d. J. Bormittags um ollbr in bem Gerichtolofale ju Schlama anberaumt, mogu Raufluftige eingeladen merben. Heber Die funftigen Raufgelber Diefer Grundflucte iff jugleich der Liquidatts ons : Projeg eröffnet worden, und werden deshalb ju jenem Cermine alle uns befannten Glaubiger unter ber Warnung vorgeladen, daß Die Unsbleibenden mit ibren Unfpruchen an die Grundflucte pracludtrt und ihnen damit ein ewiges Stills fcweigen fomohl gegen ben Raufer berfelben, ale gegen Die Glaubiger, unter welche bas Raufgeid vertheilt wire, auferlegt werden foll. Das Ronigl. Stadtgericht für Schlama.

Pacob.

Edictal = Citationen.

2473. Ratibor den 2. Juli 1833. Ueber den Rachlag des am 6. Januar b. J. verftorbenen Regierunge, Gecretaire w. Galama ift auf den Antrag ber Bormunofchaft der milubrennen Miterben Des Defuncti Der erbichaftliche Liquidas tione: Progeg eröffnet, und ein Termin gur Unmelbung und Dachweifung ber Unfprüche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

den ti. Robember 1823. Bormittage um 9 Uhr bor bem herrn Dber, Landesgerichte - Uffeffor von Got angefest worden. Diefe Glanbiger werden daber hierdurch aufgefordert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber perfontich oder burch gefestlich gulafige Bevollmachtigte, wogu ihnen beim Dangel der Bekanntichaft Die Berren Jufig. Commiftens, Rathe Grodel, Bichura und Cherhard vorgefchlagen werden, ju melden, ibre Fordes rung n, die Urt und das Borgugsrecht derfelben anzugeben, und die etwa pors handenen ichriftlichen Deweismittel beigubringen, Demnachft aber die meitere rechts liche Ginleitung der Sache gu gemartigen, mogegen die Unsbleibenden aller ibs rer etwanigen Borrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen nur an dasjeuig , was nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, werden verwiefen merten.

Ronigi. Dreug, Dber , Candengericht von Dber , Schleffen,

2479. Brestau den 7ten Muguft 1833. Ueber den Rachlag Des am 21ften December 1831, ju Urmenruh verftorbenen Doer Umtmanus Johann Carl Das berfiro mift heute ber erbicafeliche Liquidations, Projeg eröffnet worden. Des Termin jur Unmelbung aller Uniprache ficht

am 7. December 0. 3. Bormittage um 11 Uhr an, vor bem Roniglichen Dber. Lancesgerichts : Stath herrn Dopner im Partheienzimmer bes biefigen Dber : Yandesgerichte. Wer fich in Diefem Termine nicht melbet, wird burch ein Praclufions : Urtel aller feiner etwanigen Borrechte verluftig erfiart, und mit feinen Forderungen nut an basjenige, mas nach Befrtebigung ber fich melbenden Glaubiger von ber nachlagmaffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen werben.

Ronigl. Preuß. Dber : Landesgericht bon Schlefien.

Erfer Cenat. Lemmer.
1850. Militich den 28. Mal 1833. Die etwanigen unbekannten Glaubis ger der hierfelbst am 15ten April c. verstorbenen verw. Lieutnant v. Waczinska geb. Rüge, über deren Nachlaß unterm heutigem Datum der erbich iftliche Lique Dations. Beoleg eröffnet worden ift, werden hiermit aufgefordere, ihre Unipruch bis ju dem, oder spatestens in dem auf

angefehren Liquidations. Termine anzumelden, mibrigenfalls fie ihre etwanigen Borgugbrechte verluftig geben, und mit ihren Forderungen an dasjenige verwiesen werden marten, mas nach Befriedigung der fich meldenden Gläubiger von der

Daffe noch übrig bleiben mochte.

Reichsgrassich von Malkan Standesherrliches Gericht. Eur. 2078. Dber-Glogau ven 28. Juni 1833. Auf das Andringen mehrerer Hypothekengtaubiger ist über die Kaufgeider des subhastirten Stadthauses Rt. 132. hierselbst des Kupferschmidt Joseph Wagner, der Liquidations: Prozest am beus tigen Sage eröffnet, und Termin zur Anmeldung der Forderungen ichmitticher Glaubiger zur Beristeation derselben, so wie zur Bestimmung der Priorität auf den 25. September c. Bormittags 9 Uhr

vor dem Deputirten, herrn Lands und Stadtgerichts Alf fir Biola im gerichtstichen Sessonszimmer auf dem biesigen Rathbause angesest worden. Es werden baber hiermit alle unbekannten Realpratendenten aufgefordert, zur bestimmten Zeit entweder persulich oder durch Devollmächtigte zu erscheinen, ihre Ansprüche an das Grundlicht und diffen Kaufgeleer gebührend anzumelden und deren Richtigskeit nathzum i zu. Die Ausbieivenden haben zu erwarten, das sie mit ihren Anssprüchen an das Grundsiuck practudirt und ihnen damit ein ewiges Stillschweizgen, sowohl gegen den Kaufer desselben, als gegen die Glaubiger, unter welche bas Raufgeld vertheilt wird, auserlegt werden soll.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2298. Rupp ben 30. Juli 1833. Da über die Raufgelder der Maria Mensichen Koloniestelle sub No. 7.3u Sacken, Oppplinschen Kreizes, der Laudationssprozes eröffnet, und zur Anme dung und Bristation der Forderungen ein Termin auf den 16 October 1833 Bormitrags um 9 libr im biesigen Gerichtslokale anberaumt worden ist, so laden wir sammtliche undeskannte Gläubiger hirmit vor, in demselben zu dem augegebenen Zwecke entweskannte Gläubiger hirmit vor, in demselben zu dem augegebenen Zwecke entweskannte Gläubiger hirmit vor, in demselben zu dem augegebenen Zwecke entweskannte Gläubiger hirmit vor, in demselben zu dem augegebenen Zwecke entwesken in Person oder durch gedörig devollnächtigte Stellvertreter zu erscheinen, wisder in Person oder durch geberig devollnächtigte Stellschenen zu erscheinen, wisder genfalls die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an das Grundstück und dessen Raufgelder präckusirt, und ihnen damit ein ewiges Stillschweigen, sowohl gegen den Räufer desselben, als gegen die Gläubiger, auserligt werden wurde.

1938. Brestau ben 6ten Juvi 1833. Bon bem Konigl. Stadtgerichte biefiger Refiden; ift in dem über ben aut einen Betrag von 873 Rtbl. 11 Egr. vorläufig ermittelten und mit einer Souldensumme von 9016 Rebir. belafteten

Mach?

Rachlaß des Uhrmachers Eduard Sen mann heut eröffneten erschaftlichen Liquis Dations Brozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung der Unspruche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf

den i 8. October c. Bormittage um ti Ubr vor dem hrn. Ober-landesgerichts-Affessor Riud rangesett worden. Diese Glaus biger werden bierduich ausgesordert, nich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber personlich, oder durch gesehlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die herren Justizcommissarien Müster, Dirsche meder und Schulze vorgeschlagen werden, zu melden, ibre Frderungen, die Art und das Borzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseizung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig geben und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gländiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl Preuß, Stadtgericht biefiger Refideng.

Aufgebot unbekannter Sypothekenposten.

1619 Oblau den isten Mai 1833. Es befindet sich im Depositorium des Gerichtsamtes Robrau eine Masse von 51 Athl. Capital sammt Zinsen sett dem 12. Mai 1826., welche dadurch entstand in, daß 1781. ein Christoph Lebinchen die Schmiede und Freistelle Neo. 10. von Robrau erkauft und für seinen Berkduser Gorge Simon und dessen Verkäufer Reichel 20 Athlie, schlessich zu bezahlen geshabt hat; ferner, daß bei Regulierung des Christoph Lebinch en schen Machlasses diese 20 Ath. schlessich auf der Schmiede und Freist lie No. 10. eingetragen und 1826. sammt Infen ad depositum gezahlt worden. Da und die Eigentbümer die ser Simon Reichelschen Kaufgeldermasse nicht haben ermittelt werden können, so weiten auf den Autrag der Königt. Hochioblichen Regierung vom 12. Febr. c. alle diesenigen, welche Ausprüche an die gedachte Masse zu haben vermeinen, so wie deren etwantze unbekannte Erben und Ervnehmer, hiermit ausgesordert, solichen bei dem unterzeichneten Gerichte, spätestens aber in dem auf den 21. September C. a. 230 rmittags o libr

in ter Gerichtstanzlen zu Rohrau anberaumten Termine idruttich ober perfonlich anzumelben und zu bescheinigen, wierig ufalls mehigenannte Maffe als herren'os ses Gut wird betrachtet und nach Beif brift ber Gesche darüber verfügt werden. Gerichts int Nohrau. g)

2482. Dels den isten Anauft 1833. Der ehemalige Raufmann Ludwig Bilbeim Starke aus Dels ift durch ein techtsträftiges Erkenntnis de publicat, den 26. Juni 1833. des Burgerrechts in den Preuß Staaten und der faufmannischen Rechte verlustig erklärt vorden, so daß er ohne besondere Erlaubniskeinen Sandel wetter treiben darf.

Berjogl. Braunfdweig = Delefdes Fürftenthumegericht.

Eleinom.

Donnerftag den 5. September 1833

Breslauer Intelligenz : Blatt zu No. XXXVI.

Befanntmachung.

2420. Der Bedarf bes unterzeichneten Königl. Ober-Landesgerichts für die Jahre 1834, 1835. und 1836. an Papier von jährlich eirea: 8 Ries fein Kanzsley, 16 Ries groß Kanzley, 400 Ries klein Kanzley, 24 Ries groß Konzept, 300 Ries klein Konzept, 9 Ries weiß Aktendeckel, 15 Ries blau Aktendeckel, 15 Ries klein dergleis den; Schreibiedern, eirea 12,000 Stück jührlich; Dinte schwarze], eiren 600 Quart jährlich; Siegellack, eirea 250 Pfund jährlich; Oblaten, eirea 1500 Schachteln diverfer Corten jährlich; Bindfaden, eirea 700 Pfund jährlich; Lichte, eirea 100 Stein jährlich; gereinigtes Brennöhl, eirea 300 Pfund jährlich, foll dem Mindestfordernden im Wege der öffentlichen Lieitation überlassen werden. Dierzu ist ein Termin auf

vor dem Konigl. Ober Landesgerichts Math herrn Baumeister Bormittags zehn Uhr anberaumt. Die Li ferungslustigen werden eingeladen, sich in diesem Termine auf dem Ober Landesgerichte einzufinden. Wegen der Papier Lieferung geschehen die Gebote nach Proben, welche im Urchive eingesehen werden konnen, oder nach einigen im Termine mitzubringenden Proben und ist erforderlichen Fals

les von dem Mindefifordernden Caution gu leiften.

Brestan den 16. August 1833. g.) Konigl. Preuß. Ober. Landesgericht von Schlesien, Falkenhaufen.

Subhaftations . Patente.

2574. Bohlau den 16. August 1833. Die jum Rachtaß bes verstorbenen Freigarmers Friedrich Gottlob Bogt gehörige sub No. 10. ju Ransen bep Steinau a. D. belegene, und dorgerichtlich auf 207 Rible. 15 sar. abgeschäfte Freigartners stelle, wird in freiwilliger Subhastation in dem auf den 9. Rovember c. Bormits mittags 10 Uhr in dem Gerichts Pocale ju Ransen anderaumten Termine vers kauft werden, woju zahlungsfähige Kausinstige eingeladen werden.

Das Gerichtsamt von Ransen.

2513 Balbenburg ben 27. August 1833. Da in bem in Der norbwens bigen Gubhaftations . Sache ber auf 801 Ribir. 10 fgr. ortegerichtlich gewürdige

fen Thielfden Breiftelle Do. 6. ju Reugericht, Balbenburger Rreifes, am 26ffen D. M. angeftandenen peremtorifden Bietungstermine fein annehmbares Gebot abgegeben worden, fo baben wir auf Untrag ber Intereffenten einen neuen Licis tationstermin auf

ben 7. Detober Rachmittags 2 Ubr Im Gerichtsfretfcham ju Deugericht anberaumt, woju wir gablungefabige Raufe luftige mit bem Bemerten biermit einladen, bag ber Buichlag an den Deifie und Befibietenben, wenn feine gefesliche Umftanbe eine Ausnahme nothig machen, erfolgen foll.

Das Berichtsamt ber Berricaft Buftemalteredorf.

2498. Grodinberg den 15. Muguft 1832. Die ju Grodis am Grodise berge sub Rr. 27. belegene Saus bes Maurers Chriftian Gottlieb Beidrich,

priegerichtlich auf 188 Rib. gefchatt, wird

ben 3. December 1833. Radmittags um 4 Uhr peremtorie fubhaftirt. Raufluftige werden gum Bieten, Die unbefannten Glaubie ger bes Chriffian Gottlieb Beitrich in dem auf Antrag feiner Erben am 9. Juli 1833. croffneten erbichaftlichen Liquidations . Prozeffe gur Befcheinigung ihrer Fors berungen biermit vorgeladen, lettere mit ber Warnung, bag Die Musbleibenden aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erflart, und mit ibren gorderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von der Maffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben follen.

Das Benede von Grodigbergiche Gerichtsamt ber Berifchaft Grodigberg. 2082. Frankenfieln ben 5ten Juli 1833. Huf Untrag eines Glaubigers foll das sub Dro. 254. des Sppothefenbuchs von Frankenftein vergeichnete, nach bem Materialmerthe auf 900 Rthlr., nach dem Mitungeertrage auf 802 Rthlr, 23 Ggr. 4 Df., und nach tem Durchfdnittswerth auf 851 Rtb. 11 Ggr. 8 Pf. abgeschätte Rupferschmide Frang Berrmanniche Wohnhaus meiftbictend verkauft werden, und es werden befig - und gahlungsfabige Rauftuftige bierdurch eingeladen, in bein Dieferhalb auf

ben 9. Oftober c. Bormittage um ti Ubr anberaumten peremtorifchen Termine gu erscheinen, ihre Gebote abzugeben, und im Falle nicht gefegliche Umftande eine Musnahme begrunden, ben Bufchlag gu Ronigl, Land s und Stadtgericht. gewartigen.

Deffe L. 2499. Grunberg ben 22. Muguft 1833. Die gum Dachlaß Des Chriftian Birthe gehörige Rutiche Do. 29. ju Buchelsborf, taxirt 94 Rtb. 5 Ggr. mirb in dem einzigen Bietungstermine

ben 9. Rovember Bormittas 11 Uhr

auf dem Schloffe ju Buchelsborf verlauft.

Das Gerichtsaint von Bucheledorf. 2495. Geiffenberg ben 20ften August 1833. Das Gerichtsamt Frieders= borf lubhaftirt bas bafelbft sinb Rro. 6. telegene, auf 152 Rthir. gerichtlich ges wurdigte Rachtaghans des Eraugott Soffmann, und fordert Bietungeluftige auf, in termino

ben a. Rovember c. Bormittage it Uhr in ber Ranglei gu Friederstoorf ihre Gebote abzugeben und nach erfolgter Buffime mung ber Intereffenten ben Bufchlag an ben Meifibietenden ju gewartigen. Das Reichsaraff. D. Reichenbachiche Gerichtsamt Bit bereborf.

2501. Sonnau ben 24. Muguft 1823. Bum offentlichen freiwilligen Bers taufe bes sab Do. 76. hierfeibft gelegenen Saufes bes Euchmachermeiftere Jofeph Roster, welches auf 545 Bibl. gerichtlich gewurdiget worden, haben wir einen peremtorifden Bietungs : Termin auf

ben 6. Rovember b. J. Radmittage um 5 Ubr anberaumt. Bir fordern alle jablungsfabige Raufluftige auf, fich an bem ges Dachten Tage und gur bestimmten Stunde in Berfon auf bem Ronigl Eand, und Stabraerichte bierfelbit einzufinden, thre Gebore abzugeben und bemnachft beit Bufchlag an ben Deift und Befibietenben ju gemartigen, wenn nicht gefegliche Umftande eine Quenabme gulagig machen.

Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

Tunalina. 727. Brestau den 26ffen Februar 1833. Das im Bolleabein . Landenne ter Rreife gelegene Rittergut Mittergut Dagborf, Dem Grafen v. Sochberg ges borig, foll im Wege der nothwenigen Gubhaftation verfaujt merben. Die lande fcattliche Tore beffelben betragt 30,913 Rthlr. 13 Bgr. 44 Df. Die Bietung6: termine ffeben:

> am 6. Juli 1833. am 12. Detober 1833., und ber lette Termin

am 13. Januar 1834. Bormittags um 11 Uhr an. por bem Ronigl. Dber gandesgerichts-Uffeffor Grn. v. Dallwig im Bartheiens limmer bes Dbet : gandesgerichte. Bablungefabige Raufluftige werden bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju ericheinen, Die Bedingungen bes Berfaufs gu vernehmen, ihre Gebothe jum Protocoll ju erflaren und ju gemartigen, baf ber Buichtag an ben Deift : und Beftbietenben, wenn feine gefisliche Unfianbe eintreten, erfolgen mirb.

Die Schweidnis. Jaueriche Rurftenthums . Landichaft hat vorläufig die Ablo.

fung eines Pfandbriefs : Eredits von 920 Rth. als Bedingung aufgeftellt.

Ronigl. Preng. Ober . Landesgericht von Schlefien.

Lemmer. 2074. Reichenbach ben titen Juli 1833. Im Bege ber Exelution foll ble sub No. 61, im Supothefenbuche uber die Gemeinde Guttmanneborf, Reis denbacher Rreifes, eingetragene, bem Johann Cfutta geborige, und auf 547 Rth. Drisgerichtlich abgeschätte Freiftelle, wozu außer ben im beffen Banftande befinde lichen Bobn s und Birthichaftegebanden, ein Dbf : und Grafegarten und Acer im Telbe gehoren, auf den Antrag eines Rea'glaubigere offentlich an den Meifts und Befibictenden in dem biergu anberaumten peremtorifchen Termine

den abften Detober c. auf dem Schloffe ju Guttmaunstorf verfauft werben. Befig . und Bahlungefas bige

hige werben baher hierdurch aufgefordert, in dem gedachten Termine und Orte zu erscheinen, die Aufftellung der Raufsbedingungen zu gewätzigen, ihre Gebote zum Protofoll zu erklaren, und soll der Zuschlag auf das Meistgebot erfolgen, in sofern nicht gesehliche Umitande eine Ausnahme zulassen. Die Tare über dieses Grundsücks, so wie der Status dessehren kann zu jeder schieklichen Zeit sowohl in unserer Kanzlet als auch im Gerichtsfretscham zu Guttmanneborf eingeschen werden. Das Gerichtsamt Guttmanneborf. Wichura.

1971. Ro fenberg den 3ten Juli 1833. Die sub Ro. 75. hier elbft bele. gene ftabtifche, und auf 522 Rib. 6 Ggr. 2 Wf. gerichtlich gewurdigte Poffeffion,

foll in termino Den 1. Detober c. a. frub 9 Uhr

Offentlich und meiftbietenb verfauft werben.

Ronigl. Breug. Stadtgericht.

2266. Cameng ben bien Juli 1833. Auf ben Antrag eines Gläubigers wird die Amand Bolemersche, sub Rro. 80. gu heinrichswalde gelegene, und nach ber ortsgerichtichen Care vom 24sten Mai d. J. auf 70 Rihl. 24 fgr. abges schafte hanslerftelle in dem auf

anberaumten peremtorischen Licitations. Termine im Wege ber nothwendigen Subbastation öffentlich an ben Meistberbenden verfauft werden, weshalb wir jablungsfädige Kauslustige hierdurch auffordern, in diesem Termine Vormittags 9 Uhr allbier zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben, und ten Zuschlag an den Meistbiethenden zu gewärtigen.

Das Patrimonialgericht ber Königl. Niedertandischen Derrschaft Camenz, 1805. Für ft en flein den 15ten Juni 1833. Da das auf 80 Rth. 20 Sgr. taritte vormals Lohmersche Freihaus Nto. 9. zu Görbersdorf, Waldendurger Kreises, wegen vom Pluelicitanten Gottlieb Bogt nicht erfüllten Kaufsbedingungen resubhastirt werden son, und zu diesem Behuse ein anderweiter Bictungstermin auf den 23. September c. Nachmittags 2 Uhr in der bassaen Gerichtsscholtisei anderaumt worden ist, so werden Kaussussisse zu

Demfelben hierburch eingelaben.

Reichsgräftich v. Sochbergiches Gerichtsamt ber Betrichaften Fürftenfteligund Rohnflock.

2229. Ott mach au den 24. Juli 1833. Die sub Ro. 1. 3u Mieder-Pomsdorf, Munsterberger Rreises, an der Straße von Frank-usteln nach Neisse belegene, aus 76 Morgen 168 D. R Ackers, Wiesen s und Forstand bestehende, gerichtlich auf 6478 Athlr. 20 Sgr. geschätt Foseph Christoph sche Erbschols
tisei und Kretschams - Possession mit der darauf haftenden Brandtwein-Brennerei, soll auf Untrag eines Realereditors im Wege der Execution sub hasta vertauft werden. Wir haben dazu 3 Vietungstermine:

den 26. Geptember

den 28. November d. 3. und peremtorie

in unserer Umtekanztei zu Meder » Pomsdorf anberaumt. Rauflustige werden bazu, und besonders zu dem peremtorischen mit dem Bemerken eingeladen, daß

ber Zuschlag nach bem Meiftgebot, wenn nicht gesetliche Umffande bagegen festen, in termino peremtorie erfolgen foll. Die Taxe des qu. Grundstuck kaum abrigens zu jeder Zeit in der Registratur zu Nieder » Pomsdorf, als in dem im Schlosse baselbst affigirten Proklama eingesehen werden.

Das Reichsgräflich Schaffgotichiches Juftigamt ber herrichaft

Rieder: Pomstorf. 2301. Dber . Glogan ben 2 August 1833. Die Hausterstelle des Ignat Haberstrob sub Mro. 100. zu Rostenthal , Kojeler Kreijes, taxirt auf 54 Athle. 13 Sgr., foll im Wege der nothwendigen Gubhastation in terming

den 19. October c. Borim ttags 9 Uhr. vor dem Commissario, herrn Land, und Stadtgerichts Affessor Biola im gerichts lichen Sessionner auf dem hiesigen Rathhause defentlich an den Meistbietens den verkauft werden, wohn sich besitz und zahlungsfähige Käuser einzusinden und nach erfolgter Erkläuung der Interessenten in den Zuschlag solchen sogleich zu erwarten haben, weil Nachgebote unzuläsig sind.
Ronigl. Land, und Stadtgericht.

1903. Lauban ben 18. Juni 1833. Die ju Fichtenhain, Bertineng Ott bon heibegereborf im Bunglaner Rreife gelegene Sausterfielle Bro. 3. nebft Busbehör, welche gerichtlich auf Ein hundert funf und Bierzig Thaler feche Silbers grofchen geschäft worden ift, soll im Bege der Execution offentlich auf

den 30. September Rachmittage um 2 Uhr in unferem Gerichtegimmer ju Seidegerstorf verfouft werden, wozu wir jahlunges fabige Raufluftige eintaden, in diesem Termine ju erscheinen.

Das Gerichtsamt von Beibegereborf und Sichtenhain.

1517. Dels ben 26sen April 1833. Im Wege bes über bas Bermögen bes Weidesschischers und Freigartners Friedrich Bartnigen zu Klein-Ellguth eröffsneten Concurses ist die nothwendige Subbastation der zu diesem Bermögen gehösrigen, im Dels-Bernstädtschen Kreise des Fürstenthums Dels belegenen Freistelle und Weidesschere Glump sub No. 79. zu Klein-Ellguth zu verfügen befunden worden. Es werden hierdurch alle diesenigen, welche gedachte, unterm 11. April c. a. auf 824 Rth. 18 Sgr. 6 Pf. gerichtlich abgeschähten Realitäten zu besinsen fahig und annehmlich zu bezahlen vermögend sind, ausgesordert, in den auf

den 6. Juli und

besonders aber in dem letten und peremtorischen Licitations . Termine, auf

den 25. September a. c Vormittags um 10 Uhr vor dem Deputirten des Fürstenthums : Gerichts, herrn Assessor Reitsch an bles siger ordentlicher Gerichtsstätte sich zu melden und ihre Gebote abzugeben, indem auf die nach Verlauf des letten Licitations Termins etwa einkommenden Gebote in so fern gesetzliche Umstände nicht eine Ausnahme zulassen, nur mit Zustimmung lämmtlicher Realgländiger, den Meistbietend Verdleibenden mit eingeschlofen, Rücksicht genommen werden, und der Zuschlag an den im Termine Meiste und Bestbietend Verbleibenden erfolgen wird. Die Taxe kann in hiesiger Fürs stenthumsgerichts Registratur naber nachgesehen werden,

Berjogl. Braunfchweig Delsiches Fürftenthums . Gericht.

Edictal . Citationen.

mogen des entwichenen Drechsteimeisters Carl Golide bierfelbst, der Concurs eröffnet worden, so fordern wir hiermit alle diejenigen auf, welche von dem Gezmeinschuldner etwas an Gelo, Sachen, Esseten oder Briefichaften binter sich has ben, demselben nicht das Mindeste zu verabfolgen, vielmehr dem unterzeichneten Gerichte davon unverzüglich gewissenhafte Anzige zu machen, und die Gelder oder Sachen, jedoch mit Borbehalt ihres Rechtes in das gerichtliche Depositum abzuliefern, oder zu gewärtigen, daß die dessen ohngeachtet an den Gemeinsschuldner geleistete Zahlung oder Ablieferung für nicht geschehen erachtet, vielsmehr zum Besten der Masse anderweit beigetrieben, und dersenige, welcher zur Masse gehörige Gelder oder Sachen verschweigt, noch außerdem seines etwa das ean habenden Unterpfands oder andern Rechts für verlusig erachtet werden würde. Königl. Preuß. Land. und Stadtgericht.

Robotgartnere Macieb Batolla in Difchin, welcher vor mehr als zehn Jahren verschwunden ift, wird auf Antrag feines Curators, fo wie deffen unbekannte Ersben und Erbnehmer hierdurch aufgefordert, fich innerhalb neun Monaten, fpates

ftens aber in termino

den 12. Marg 1834. Bormittags 9 Uhr in hiefiger Gerichtöfinbe ju melben, wierigenfalls er für toot erflart und fein bins terlaffenes Bermögen feinen nachsten befannten Erben ausgefolgt werden wird. Gerichtsamt Rofchentin.

Aufgebot verlorner Sppotheten = Infrumente.

1933. Bauerwiß ben 1. Juli 1833. Es sollen auf den Untrag der Befiger: 1. die auf der dem Gerber Johann Furch gehörigen, sub Mr. 197. im Hoppothekenbuche eingetragenen Poffession intabulirte Poft:

"40 Rth., welche von der hiefigen Kirchenkasse den zoten December "1762. erborgt, im alten Hypothekenbuche Rr. 3., im neuen aber "sub Rr. 3. Rubr. III. notirt sind, wovon das Instrument sehlt;"

II. die auf der sub Nr. 147. gelegenen, der Dorothea sonst Wittwe Dzwiga jest verehlichten Rowack gehörigen Possession eingetragenen Posten: a) die Rubr. II. Nr. 1. mit folgenden Worten eingetragenen Kaufgelder-

refte: 1) 132 Rth. 19 Ggr 23 Pf., d. h. Gin Hundert zwen und dreißig Reichsthaler neunzehn Grofchen zwen 3 Pfennige, Anno 1759. laut Bergleich vom 13ten Februar an Muttertheil den Kindern erfter Che verschreiben laffen;

2) 160 Rth. Ro 2., b. h. Ein Sundert fechaig Reichethaler;

b) die Rubr. III. und zwar:

1) Mr, 3. fur die hiefige hofpitalkaffe mit folgenden Worten einges

tragenen 16 Rth. 16 Groschen, d. h Sechzehn Reichsthaler sechzehn Groschen Anno 1757. den 26. März an Interessen von dem obigen Kapital aufgenommen, 8 Rth. 1 Ggr., d.h. Ucht Reichsthaler Ein Groschen Anno 1764. den 1. November auf magistratualischen Consens an Waisengeldern dem Anton Stowranet gehörigen Erbtheil aufgenommen;

2) ebenfalls Rr. 3. fur ben Unton Stomraned notirten 26 Rthir.

9 Ggr. 7 5 Pf.;

woruber fammtliche Inftrumente fehlen;

III. die auf ber dem George Borfugty gehörigen, sub Rr. 82. im Sypothes tenbuche gelegenen Poffeffion, im neuen Sypothekenbuche eingetragenen Poften:

a) bie Rubr, II. und gwar mit folgenden Worten intabulirten,

1) Nr. 3. 256 Athl. 10 Ggr. 33 Pf., d. h. Zweyhundert sechst und fünstig Reichsthaler zehn Groschen drei 3 Pfennige als ein dem Johann Bodinka von seiner Muhme Hedwige verehlicht gwesenen Borsukky gebornen Bodinka gemäß Contract vom 27sten Juni 1815. und nach der Zeit geschlossenen Erbrezesses vom 11ten und 18ten Januar 1817. vermachtes Legat, welches ihm bei seiner erlangten Großjährigkeit bezahlt, oder von der Zeit mit 5 p. C. verzinst werden muß, sind vigore Decreti vom 26sten Februar 1817. eingetragen worden;

2) No. 5. des neuen und No 1. des alten Hypothekenbuches restirt an Raufgeldern annoch 22 Rihlr. 9 Ggr. 7 Pf., d. h. zwei und zwanzig Reichsthaler neun Groschen sieben & Pfennig, und

3) Rr. 6. des neuen und Mr. 2. bes alten Snpothekenbuchs giebt Mus:

b) die Rubr. III. und zwar Nr. 7. des neuen und Nr. 4. des alten Hysrothekenbuches Anno 1757. den isten Marz auf magistratualischen Consens von der St. Josephi Kirche aufgenommen, mit Interessen 30 Rth 20 Ggr. 44 Pf., d.h. Dreißig Reichsthaler zwanzig Grosschen vier 4 Pfennige;

wobei bemeret wird, daß die uber die Poften ad a. I und b. fprechenden Ins

ftrumente verloren gegangen find;

IV. folgende auf der der Theresia geb. Himmel, verehlichten Trzeczio & gehorigen, sub Nr 213. im Hypothekenbuche gelegenen Possession Rubr. 11. Nr. 1. des neuen Hypothekenbuches mit folgenden Worten vermerkte Post: "restirt an Kaufgeldern 28 Rthlr. 19 Ggr. 23 Pf. wodon das Instrument sehlt —

gelöscht werden. Diejenigen, welche auf vorstehend aufgeführte Posten, Bermerke und Instrumente, so wie an die Possessionen als Eigenthumer, Erben, Gessionarien oder fonstige Briefsinhaber, Anspruche haben werden, hiermit aufgesordert, dieselben innerhalb 3 Monaten, spatestens aber in dem

ben 17. September c. fruh um 10 Uhr angesetzen Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls die Nicht= erscheinenden mit ihren Ansprüchen auf vorstehend ausgesührte Posten und Possessionen ausgeschlossen, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt werden, und die Loschung der gedachten Posten und Vermerke, so wie die Amortisation der verlorenen Instrumente erfolgen wird.

Ronigl. Gericht ber Stadte Bauerwig und Ratfcher.

Wodiczfa.

Erbichafts : Theilungen.

2222. Dir ich berg ben 2. Anguft 1833. Die unbekannten Gläubiger ber biefelbst verstorbenen Frau Sedwige verwit. Wegebau. Inspector Beller geb Rens ner werden hierdurch aufgesordert, ihre etwanigen Ansprüche an die Nachlasmiffe binnen beut und drey Monaten geltend zu machen, widrigenfalls fie sich nach Abstauf dieser Frist und nach erfolgter Bertheilung der Nachlasmasse an jeden Erben nur für seinen Antheil zu balten berechtigt sein werden.

Der Ronigl. Kreis Juffgrath Ihomas. 1934. Ratibor ben 25ften Juni 1833. Bon bem unterzeichneten Konigl.

Pupillen- Collegium soll der Nachlaß des am 13. Jimi 1813. zu Beuthen verfiors benen Hofraths und Areisphysikus Ludwigmayr unter seine Kinder getheilt werden. Die unbekannten Gläubiger desselben werden daber hierdurch ausgefordert, ihre etwanigen Forderungen an diesen Nachtaß binnen drei Monaten hier anzuszeigen und geltend zu machen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die mit der Anmeldung ausgebliebenen Gläubiger nur berechtigt sein werden, sich an jeden einzelnen Erben nach Berhältniß seines Erbrheils zu halten.

Ronigl. Pupillen - Collegium von Dberfchleffen.

Sact.

Prodigalit tat & . Erflarung.
2500. Grunberg ben 26. August 1833. Es wird hierdurch zur öffentlischen Kenntnis gebracht, daß der Tuchmachermeister Friedrich Gottlob Schwarzsschulz bierselbst als Berschwender unter Euratel gestellt worden ist, und demnach Iedermann gewarnt, bemselben Eredit zu geben.
Königl. Preuß. Land; und Stadtgericht.

Aufgehobene Gubhaftation der Benedict Mepers schen Roloniestelle sub Rro. 28. zu Raltenbrun ift wieder aufgehoben, was hiers mit bekannt gemacht wird.

Freiherel. v. Faltenhaufen Pifchtowiger Gerichtsamt.

Freitag ben 6. September 1833.

Breslauer Intelligens Blatt au No. XXXVI.

Subhaffations . Patente.

2440. Dele den 19. Juli 1853. Bur nothwendigen Gubhaftation der jum Machlaffe Des verfforbenen Drefchgartners Gottfried Thorand zu Gibyllenort gehörigen und baselbst sub Mro. 19. belegenen Dreschgartnerstelle, dorfgerichtlich auf 97 Rth. 29 Ggr. abgeschaft, ift ein peremtorifcher Liettatfons : Zermin auf

Den 23. November 1833. Vormittage um 10 Uhr

bor bem herrn Rammer = Rath Thalbeim in unferm Gerichtszimmer anberaumt worden, mogu gahlungsfähige Raufluffige mit bem Bemerken eingelaben werden, daß die Zare in unferer Regiffratur eingesehen werden fann, und daß auf Rach= gebote nur mit Buftimmung fammtlicher Juterffenten, ten Meiftbietend Berbleis benden mit eingeschloffen, Rudfict genommen werden wird.

Bergogl. Braunichweig . Delbiches Furftenthums : Gericht.

Cleinow.

2413. Beinrichau ben 20. Juli 1833. Die sub Ro. 32. gu Schildberg belegene, jum Michael Blafch fe fchen Rachtaffe gehorig und torfgerichtlich auf 333 Rtb. 13 Ggr. 10 Pf. tarirte Freiftelle, wird Theilungshalber in termino Den 25. November b. J. Morgens 9 Uhr peremiorio Brerfelbft sub hasta gefiellt und Raufluffige hiergu eingelaben.

Das Patrimonial: Gericht der Ronigt. Niederlandischen herrichaften

Beinrichau und Schonjonsdorf.

2410. Gubrau den 13. Juli 1833. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte gu Buhrau wird biermit bekannt gemacht, daß bas Saus ber Borftadt Rro. 132. bierfelbft, welches gerichtlich auf 530 Rtb. 15 Sgr. Courant gewurdiget worden ift, auf den Antrag eines Realgiqubigere offentlich verlauft merden foll, mogu ein peremtorif ber Termin angesetzt. Es werden daber alle diejenigen, welche diefes hans zu tauf u gefo nnen, befite und gablungefabig find, bierdurch auf= Befordert, fich m gedachten Ermine, a's auf -

den 15 Movember c. Bormittags to Ubr im biefigen Stadtgerichte vor dem Deputirten herrn Stadtgerichts Director Rins gel einzufinden, ihr Gebot abzugeben und ju gemartigen, daß in fofern nicht gefestliche hinderniffe eintreten, an den Meift. Befibietenden der Buichlag erfolge,

Das Ronigt. Preug. Stadtgericht.

1803. Pirichen ben 4ten Juni 1833. Auf Antrag eines Rialgtanbigers wird Die sub Ro. 2. ju Baldstadtenfuß, Ereugburger Rreifes, belegene, ber

Sufanna Raminsti geborne Czaia gehörige, auf 300 Rthir. borfgerichtlich tas ritte Koloniestelle in termino licitationis peremtorio den 27. September d. J. Bormittags um 10 Uhr

in loco Schonfeld im Bege der nothwendigen Subhastation verkauft, wogu Raufe luftige und Bahlungsfabige bierburch eingeladen werben.

Das Gerichtsamt Schonfelb. 2268. Reuffabtel den 5. August 1833. Das zu Reuffadtel sub Ro. 94. auf der großen Beuthner : Gaffe gelegene, und zu dem Rachtaffe der Getreides handler Thomas geb. Elifabith Deinrich gehörige braugerechtigte Wohnhaus, welches auf 444 Ribir. 9 Sgr. gerichtlich abgeschätzet worden ift, foll theilungshalber offentlich berfauft werben. Der Bietungstermin ift auf

Den 12. Detober Bormittage um to Uhr angesethet, zu welchem Kaufluftige hierdurch eingeladen und ersucht werden, fich in dem gedachten Termine auf dem Rathhaufe zu Reuffadtel einzufinden, ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Genehmigung ber Erben ben Buichlag gu gewärtigen, wenn nicht gesetliche Umffande eine Ausnohme zuläßig machen. Ronigi. Dreuf. Stadtgericht."

1975. Streblen ben gten Junt 1833. Die ju Schonfeld bei Bohran im Strehlenschen Rreifes an Der Lobe belegenen, auf 2030 Rth. im Jahr 1827. ges fcagte Baffermuble mit 10 Scheffeln Uder, Garten, Blefen und Dolgnugung, foll auf Untrag eines Realglaubigers in benen biergu auf

Den 14ten Sestember, Den 16. Rovember und

Den 31. Januar 1834. angefesten Terminen, bon benen ber lettere geremtorifch ift, im Gerichtszimmer ju Bohrau an ben Deifibietenden öffentlich verfauft und jugeschlagen werden, wenn nicht gefestiche Unffande eine Ausnahme julafig machen.

Das Juftigamt fur Schonfeld.

2179. 3 auer ben 14. Juli 1833. Bum offentlichen Berfaufe bes sub Do. 5. in Benneredorf gelegenen, jum Rachlaffe Des Carl Joseph Urnold geborigen, und auf 1895 Rth. 16 Ggr. 4 Pf. abgeschaften Bauerguts find drei Bietunges

ben 26. Anguft, ben 26. September,

den 28. October 1833. Bormittage um 10 Uhr

anberaumt worden.

Ronigt. Band , und Stadtaericht.

2107. go menberg ben 8ten Juli 1833. Das Gerichtsamt ber Bobtener Guter fubhaftirt die in Blagwig, Graft. Untheils sub Ro. 60. belegenen, auf 280 Reble, ortsgerichtlich gewürdigten Acterflucte Des Sausters Johann Gottlieb Schols zu Plagmis, Ronigl, Untheil, gufammen 4 Morgen 144 Q. R., und fors bert Bietungelustige auf, in termino peremtorio

ben 30. September b. J. Rachmittags um 2 Ubr in bem Jagerhause ju Plagwin ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Buflimmung Der Intereffenten ben Buichlag an Den Deifibietenden ju gemartigen. Schulge, Juffit.

1943.

1943. Grunberg ben 1. Juli 1833. Die Luchmacher Daniel Mannigels fchen Grunbftucte:

1) bas Bobnbaus Ro. 58. im 3ten Biertel, worin ein Berfaufsladen, tarirt

1526 Ditbir. 18 fat. 6 pf.;

2) der Beingarten Ro. 465. Kaschoberge, tarirt 67 Rthlr. 15 fgr. 6 pf.; 3) ber Reingarten No. 645 U. Linde, tarirt 72 Rthl. 17 far. 6 pf.;

4) Der Weingarten Ro. 645 D. Steinberge, tarirt 252 Rtblr. 15 fgr.; 5) Der Weingarten Ro. 1594 c. Mangichtberge, tarirt 155 Rtbl. 8 far. 6 pf.

follen im Bege der nothwendigen Enbhaftation in termino

Den 28. September b. 3 Bormittags um It Uhr auf bem Land, und Gradtgericht öffentlich an die Meistbietenden verkauft wer, ben, wozu fich besit und gablungsfähige Käufer einzufinden, und nach erfolgter Erflärung ber Interessenten in ben Buschlag folden sogleich zu erwarten haben. Königl. Preuß. Land, und Stadigericht.

2274. Sprottau den 25sten Juli 1833. Die zum Nachlaffe des Gottlob Rothel gehörtge, auf 219 Rth. gewurdigte Hauslernahrung No. 55. in Malls

mis fell in termino

ben 14. October b. J. Machmittags 3 Uhr

im Bege ber freiwilligen Subhaftation vertauft werden, wozu wir Raufluffige

einladen. Das Gerichtsamt der herrschaft Mallmis.

2066. Falken berg den 18. Juli 1833. Auf den Antrag einiger Personals Glaubiger des Hauster Gottlieb Lorenz zu Weißdorf subhastirt das unterzeichsnete Gerichtsamt die demselben gehörige, zu Weißdorf sub Nro. 67. belegene Hausterfielle, welche gerichtlich deductis deducendis nach dem Materialienwerth auf 142 Ath, nach dem Nutzungsertrage bingegen auf 676 Athlie. 10 Sgr. ges wurdigt worden, in termino peremtorio den 28. September d. 3.

in loco Schurgaft, und werden bierzu besit. und gahlungsfabige Rauflustige eine geladen, mit dem B. merken, daß die Care in unserer Registratur eingesehen wer-

ben fann. Das Gerichtsamt ber Berrichaft Schurgaft.

2303. Krappis den 30. Juni 1833. Auf den Antrag eines Realglandis gers haben wir jum öffentlichen nothwendigen Berkaufe des hierfelbst sub Ro 73. gelegenen, dem Schuhmacher Franz Rofera geborigen auf 196 Rthl. gewursdigten hauses einen einzigen und peremtorischen Bietungstermin auf

bierfelbft angefest, und laden ju demfelben zahlungsfähige Raufluftige bierdurch ein.

Edictal = Citationen.

707. Liegnis den izten Februar 1833. Der Erbschaft hier verstorbenen Backerwittme Jacke I Caroline Friedericke geb. Senftleben aus Bunglau, welche lediglich in 300 Athlr. unsichern Activis auf Bunglauer Brodtbanken besieht, haben sowohl die eingesetzen Testamenteerben, als sammtliche bekaunte Intestaterben entlagt. Ihre unbekannten Intestaterben aber werden hierdurch aufgesorbert, ihre Erbansprüche binnen 9 Monaten, spatestens aber in dem auf den

ben 18. December c. Vormittags um 10 Uhr vor dem herrn Auscultator Anderseck auf bem hiefigen Land, und Stadtgericht anberaumten Termine anzumelden und zu bescheinigen, widrigenfaus die Richtersscheinenden mit ihren Erbansprüchen präcludirt, und wenn sich Niemand meldet, der Nachlaß als ein herrenloses Gut dem Fiskus zugesprochen werden wird. g.)
Rönfal. Preuß. Land, und Stadtgericht.

1428. Ratibor den 3often Upril 1833 Auf Antrag des Roniglichen Fise cus wird der Topfergeselle Frang heinrich Johann Rohlsborf aus Reuftadt, wels cher feinen Aufenthaltsort in Ronigl. Landen verlassen bar, hierdurch aufgefordert,

fich in dem auf

den 7. October a. c. Vormittags to Uhr por dem herrn Ober- kandesgerichts-Referendarius von Reigenstein I. angesetzten Termine allhier zu gestellen, über seine gesetzwidrige Entfernung sich zu verzantworten, und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls er nach Borschrift der Gesetz seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Zufunft etwa zusallenden Erbschaften verlustig erklärt, und solches alles der Regierungs- Dauptkasse zugesprechen werden wird. g.)

Ronigl. Breug. Dber : Landesgericht von Dberichlefien.

Sact.

Erbsch) af the Ebe i lung.
2134. Glogau den 7. Juli 1833. In Gemäßbeit des S. 137. seq. Lit. 17.
Thl. I. des Aug. Landrechts wird den noch etwa unsefannten Gläubigern des am zisten Januar d. J. zu Frenstadt verstorbenen Kausmanns und Rittergutsbesißers Johann Abam Schaar auf Nieder Leschen die gerichtlich erfolgte Theilung seines Machtasses hiermit öffentlich bekannt gemacht, um ihre etwanige Forderungen an denselben in Zeiten und binnen längstens drei Monaten, vom Lage der ersten Instertion dieses Avertissements angerechnet, anzuzeigen und geltend zu machen, widdrigensalls nach Ablauf dieser Frist die erwanigen Erbschafts. Gläubiger sich an jeden Erben nur nach Berhältnis seines Erbsteils hatellen nur den Berhältnis seines Erbsteils hatellen und ben Erben nur nach

Ronigl. Dber , Candesgericht von Riederichleffen und der Laufit.

v Göße.

Subhastations . Aufhebung.

2511. Schmiedeberg ben 30. August 1833. Die am 24. Juli c. vers fügte Subhastation bes Johann herrmann Ludwig schen Grundstucks Nro. 17. 311 Ober - haselbach ift zurückgenommen worden.
Ronigl. Dreug. Land , und Stadtgericht.

U Hetion.

2512. Proskan den 25. August 1833. Im Auftrage Eines Königl, Hoche preisl. Pupillen Gollegii werden die zum Nachlasse der hier verstorbenen Steuers Rendantin Roster gehörigen Effecten, bestehend in Hausgeräthe, Rleidern auch einer goldenen Kette, Ring, sitherne Löffel u. s. w. den 16ten October d. J. auf hiesigem Schlosse gegen gleich baare Bezahlung öffentlich verkauft werden. Der Königl. Kreis-Justigrath. Greupner.

Sonnabend ben 7. September 1833.

Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. XXXVI.

Subbaftations . Patente

2586. Glogan ben 12. August 1833. Es wird hierdurch befannt gemacht, daß die dem Schmidt Johann Gottlob Schenermann gehörige, in Neudorf bei Polituth belegene Schmiede-Rahrung Rro. 34., welche nach der gerichtlichen Tare auf 800 Riblr. Courant gewürdiget worden ift, im Wege der Execution offentlich vertauft werden soft, und

der 9. November c. Bormittags 11 Uhr zum Bietungs- Termine bestimmt ift. Es werden baber alle diesenigen, welche dieses Grundstück zu kaufen gesonnen und zahlungsfähig sind, hierdurch aufgesorbert, sich in dem gedachten Termine, welcher peremtorisch ist, im Gerichtsamts-Lokale zu Reuguth einzusinden und ihre Gebote abzugeben.

Das Gerichtsamt der Berrschaft Beinzenburg. 2475. Falkenberg ben 7. August 1833. Auf den Antrag Der Gottfried Rubnertschen Erben fubbastiren wir in dem auf

in unserer gewöhnlichen Gerichtstanzley zu Falkenberg anberaumten peremtorisschen Termine, die zum Nachlaß ihres Erblassers gehörige sub No. 28. zu Graase belegene, und auf 386 Athlie. 6 far. 8 pf. gerichtlich abgeschäfte Freigärtnerstelle. Wir laben demnach hiermit besit und zahlungsfähige kicitanten vor, und soll der Zuschlag, in sofern keine gesehlichen hindernisse eintreten, an den Meistiertenden in dem benannten Termine sofort erfolgen. Die Taxe kann zu jeder schickslichen Zeit in unserer Gerichtskantlep eingesehen werden.

Das Reichsgräftich von Praichma Faifenberger Gerichtsamt.

2502. Neusalz den 26. August 1833. Auf Antrag eines Realgläubigers wird die Windmühlenbesitzung des Buttner sub Nro. 85. zu Költsch in termino den 13. November c. Vormittags 11 Uhr

öffentlich an den Meiftbietenden verkauft werden, und hat der Erfteher den forfortigen Buschlag zu gewärtigen, Falls nicht eine gesetzliche Ausnahme eintritt.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.
2488. Landeshut den 21. August 1833. Auf den Antrag des Tischlers meisters Burgel, als Bormund der Schneider Becherschen Kinder, soll das dem

verfforbenen Schneidermeifter Samuel Gottlieb Becher geborig gemefene, sub Dro. 142. ber biefigen Stadt belegene und auf 1098 Rthir. 25 Sgr. geschäfte

haus nebft Bubebor in dem auf

Den 12. November d. J. Bormittags um to Ubr

vor dem Herrn Areis Justigrath loge in unserem Instructionszimmer angesetzten Termine offentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige werden zur Licitation eingeladen. Zugleich werden zu diesem Termine alle unbekannten Gläubiger des ze. Becher vorgeladen, nm ihre Ansprücke anzugeben und durch Beweismittel zu bescheinigen. Die Nichterscheinenden haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwenigen Borrechte für verlustig erklär und mit ihren Forderuns gen nur an dasjenige, was nach Befriedigung ber sich melbenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden.
Ronigl. Preuß. Land s und Stadtgericht.

2407. Dalbenburg ben ibten August 1833. Im Auftrage bes Koniglischen Ober Randesgerichts von Schlessen zu Breslau soll das zur Graf Erdmann von Pudler schen erbschaftlichen Liquidations. Masse gehörige, zu Charlottensbrunn, Waldenburger Kreises, belegene Acter und Wicsenstud Nro. 109. nach Art nothwendiger Subhastation meistbietend verkauft werden, und haben wir

biergu einen peremtorifchen Licitations : Termin auf

den 18ten November c.

in unserer Gerichtskanzlen im Schloffe zu Zannhausen angesett, wozu wir gabe lungsfähige Rauflustige mit dem Bedeuten einladen, bag der Meiftbietende nach eingeholter boberer Genehmigung ben Juschlag zu gewärtigen hat.

Das Gerichteamt Der Berrichaft Tannbaufen.

2508. Schonborn im Roth nburger Rreife den Jisten August 1833. Auf den Antrag eines Glaubigers haben wir zum offentlichen Verkaufe der dem Chrissstoph Figula gehörigen, auf 169 Rith. 20 Sgr. gerichtlich abgeschätzen Gartners nahrung Nro. 14. zu Bogendorf, Oberlausitsschen Antheils, einen einzigen Tersmin auf den 16. November 1833. fruh 9 Uhr an Gerichtsstelle zu Schönborn angesetzt, und laden Kanflustige hierdurch ein,

fich in Diefem Termine einzufinden.

Das Gerichtsamt gu Schonborn und Bogenborf.

bon Drabizius.

2360. Brieg ben 13. August 1833. Das Ronigs. Land = und Stadtgericht zu Brieg macht bekannt, bag bie bem Gottlieb Rufa gehörente, sub Ro. 21. 3u Carlsmarkt belegene Freibausstelle, welche ortsgerichtlich auf 270 Rth. abge icant worden ift, in bem auf

den 13. November Bormittags it Uhr vor bem herrn Juftigrathe Fritich im Schloffe zu Carlsmarkt anstehenden Bies tunge Eermine im Bege ber nothwendigen Suhaftation offentlich verkauft wers ben foll. Ronigl. Preuß. Land und Stadtgericht.

2503. Reufalz den 26sten Angust 1833. Bum nothwendigen gerichtlichen Berfaufe der Schiffer Christian Roschen hausterstelle sub Rr. 8, zu Tichies fer alte Kabre ift Termin auf

Den

bent 13. Robem ber 1833. Bormittage it Ubr angefest worden, ju welchem Raufluftige mit bem Bedeuten vorgeladen werden, bag ber Buichlag fofort erfolgt, Ralle nicht eine gefestliche Ausnahme eintritt.

Routgt Breug. Land : und Gradtgericht.

2452. Walbenburg ben 16. August 1833. Im Auftrage bes Königlichen Ober- Landesgericht von Schlesten zu Breslau foll bas zur Graf Erdmann von Pactierschen erbschaftlichen Liquidorions: Masse gehörige, zu Tannhausen, Walbenburger Kreises, belegene und gerichtlich auf 934 Rtb. taxirte Bauer., sogenannte Mantelgut Mo. 16., nach Art ber nothwendigen Subhastation meistetend verfaust werden, und baben wir bierzu nachstehende Termine auf!

ben ioten October, ben itten Rovember, ben ieten December c.

bon welchen letterer peremtorisch ift, im Schlosse ju Lannhausen angelett, wohn wir zahlungofabige Raufluftige mit dem Bedeuten vorladen, daß der Meiftbietende nach eingeholter Senehmigung des Königt. Dber Landesgericht, den Zuschlag zu gewärtigen bat. Das Gerichtsamt der Perrschaft Tannhausen.

2450. Walbenburg ben isten August 1833. Im Auftrage des Königs. Ober : Landesgerichts von Schlessen zu Breslau soll die zur Graf Erdmann von Pücklerschen erbschaftlichen Liquidations. Masse gehörige, zu Lannhausen, Wildenburger Rrelses, belegene, gerichtlich auf 23,780 Athle. tarirte Leinwands mangel No. 86., nach Arr der nothwendigen Subhastation meistbietend verkauft werden und haben wir bierzu nachstehende Termine und zwar auf:

ben it. November t., ben 9. Januar f. J. und ben 12. Marg f. J.,

von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtstanzlen im Schlosse zu Lannhausen angesett, wozu wir zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bedeuten einladen, daß der Meistbletende nach eingeholter Genehmigung des Königlichen Ober-Landesgerichts, den Zuschlag zu gewärtigen bat. Die Tare des Grundsucks tann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Kanzlen und im Kretscham zu Tann-hausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt ber herricaft Cannbaufen.

2585. Mittelwalde den 28. August 1833. Das Königl. Stadtgericht ju Mittelwalde subhastirt hierburch auf Antrag eines Realgläubigers die zwei zu dem Sause des burgerlichen Dondelsmauns Anton Fritsche allhier gehörenden Ackerstücke, zusammen von 74 Morgen Preuß. Maas, wovon eins auf dem sogenannten alten Fiebig, und das andere auf dem alten Beschvackschen Sute beles gen, und ladet besiß und zahlungsfähige Kauslustige auf

ben 7. November a. c. Bormittags um 9 Uhr jur Abgebung ihrer Gebote auf hiefigem Rathhau'e vor, beneu im Termine die naheren Redingungen befannt gemacht werben sollen, und dem Meistbietenben ber Zuschlag, wenn feine gesehliche Anstände eintreten, ertheilt werden wird.

2375. Go fout ben 17. August 1833. Die zu Goldus ben dem Thiergarten gelegene ehemalige Wijchdorffiche, jest zum Nachlaß des Ludwig Nafer gehörige Freistelle, welche auf 110 Reblr. gewürdiget worden, soll auf den Untrag der Erben subhastiret werden, und es ift deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf

den 14. November a. c. Bormittags 9 Uhr angefest worden, wozu Rauftuftige hierdurch eingeladen werden.

Standesberrliches Gericht ber Grafich v. Reichenbach Frepen

Sandesberrichaft Gofdus.

2374. Gofchus ben 17. August 1833 Die zu Alt. Festenberg belegene Buchs ner Mathes Arenus iche Possession, bestehend in Saus und Weinberg, gewürbigt auf 150 Rthlr. soll im Wege ber Execution subhastiret werden, und es ift beshalb ein peremiorischer Licitationstermin auf

den 14. November a. c. Vormittags 9 Uhr angelett worden, woju Rauflustige hierdurch eingeladen werden.

Standesherrlich Gericht der Graffich v. Reichenbach Fregen Standess

berricaft Gofdus.

2411. Reinerz ben 14. August 1833. Die jum Nachlaß bes verstorbenen Ignas harfcher geborige, auf 120 Richlr. abgeschätzte hauslerstelle nebst dem bazu gehörigen Garten Aro. 10. ju U schendori, Gläger Kreises, son im Wege ber nothwendigen Gubbastation in dem einzigen Bietungstermine auf

ben 16. Rovember 1833. Nachmittage 2 Ubr in ber Kanglen zu Ruckers offentlich an ten Meift, und Bestbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden, wozu wir besip, und zahlungefabige Rauftustige zu erscheinen einladen.

Das Lindheimsche Gerichtsamt der herrschaft Ruders.

2580. Die f den 6. Juni 1833. Die zu poblnischweichsel zum Fürstenthum Pleß gehörig sub Aro. 31. belegenen, auf 339 Athle. 10 fgr. gerichtlich abgeschäfte Baleas Lasseische Gärtnerstelle soll auf den Antrag eines Gläubigers im Wege der Execution in dem auf den Aten November 1833. Bormitrags 9 libr im unterzeichneten Justizamte ansiehenden peremtorischen Licitationstermine veräußert werden. Es wird dieses hierdurch mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß der Zuschlag an den Bestdietenden, wenn nicht gesessiche Umstände eine Aussnahme zuläsig machen. Zugleich werden alle diesenigen, welche an das seilgeboztene Grundstück aus irgend einem rechtlichen Grunde An prüche zu haben vermeisnen, aufgefordert, sich mit diesen Ansprüchen bis zum Licitationstermine und spätestens in demselben zu melden, widrigenfalls sie zu gewärtigen haben, daß sie damit gegen den künstigen Acquirenten des gedachten Grundstücks niche weiter werden gehört werden.

Fürftlich Anhalt. Cothen Plegiches Juftigamt.
2487. Bolfenhapn ben 2often August 1833. Das unter ber No. 26. ju Prittwisborff, Bolfenhainer Rreises gelegene Freihaus nebst Garten, ortogerrichtlich auf 95 Rebte. tariet, foll auf ben Antrag der Besiger in dem hierzu ans beraumten einzigen Bietungstermine

ben 13. Rovember b. J. Machmittags 4 Uhr in ber Gerichtsamte, Amte, Kanglen ju Rudelstadt öffentlich an den Meist, und Bestbietenden verkauft werden. Kaufinstige werden hierzu eingeladen, mit dem Bemerken, daß der Zuschlag, wenn feine gesehlichen Anstände eintreten, sofort ertheilt werden soll.

Das Gerichtsamt ber herrschaft Rudelftadt.

Werner.

2451. Walbenburg ben isten August 1833. Im Auftrage bes Königl. Ober . Landesgerichts von Schlessen zu Breslau soll das zur Graf Erdmaun von Pucklerschen erbschaftlichen Liquidatrons. Masse gehörige, zu Tannhausen, Walsdenburger Rreises beiegene und gerichtlich auf 1649 Athle. taxirte Großbauergut, das Franengut genannt, No. 12. nach Art der nothwendigen Subhastation meists bietend verkauft werden, und haben wir hiezu nachstehende Termine, und zwar: auf den 10. October c.

ben II. Dovember,

Den 12. December b. I., von welchen letterer peremtorisch ift, in unserer Gerichtsfanzlen im Schlosse zu Cannbausen angessett, wozu wir zahlungstähige Rauflussige mit dem Bedeuten einladen, das der Meistbietende nach eingeholter Genehmigung des Königl. Ober . Landesgerichts den Zuschlag zu gewärtigen hat. Die specielle Taxe kann zu jeder schicklichen Zeit in unserer Ranzlen und im Kretscham Tannhausen eingesehen werden.

Das Gerichtsamt der herrichaft Sannhaufen.

2494. Lauban ben 14ten August 1833. Das unterzeichnete Gerichtsamt subhafitet bie in der Etchgemeinde zu Langenols sub No. 7. belegene, auf 146 Athlr. 20 Sgr. ortsgerichtlich gewürdigte Sauslerstelle der Johanne Rofine Richter und fordert Bietungsluftige auf, in dem einzigen, mithin peremtorisichen Bietungs-Termine

den 19. November Vormittags um 10 Uhr

in der Gerichtsamts Ranglei zu Langenols ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung der Interessenten, den Zuschlag an den Meindietenden zu gewartigen. Zugleich werden diejenigen, beren Realansprüche an das zu verfaufende Grundstaf aus bem Sppothekenbuche nicht hervorgeben, angewiesen, solche
späieftens in dem obgedachten Termine onzumelden und zu bescheinigen, widrigenfalls fie damit gegen den funftigen Besiger nicht weiter werden gebort werden.

Das Gerichtsamt Der Langenolfer Guter

Ronigt, Juff.

823. Liegnis ben 8ten Marg 1833. Bum offentlichen Bertaufe bes sub Dro. 9. ju Prinfendorf belegenen Rraufeiden Bauergutes, welches auf 5340 Athlr. gerichtlich gewürdiget worden, haben wir brei Bietungstermine, von welchen ber lette peremtorifch ift,

auf den 8. Juni c. Bormittage um ir Ubr, auf den 8. Auguft c. Bormittage um it Ubr

auf den 7. Geptember c. Bor. and Rachmittage bis 6 Uhr

por bem ernannten Deputate, herrn Affeffor Fritich anberaumt.

2112. Lowenberg den 8ten Juli 1833. Das Gerichtsamt ber Zobtener Guter subhaftirt die zu Mittel-Langenneundorf sub Neo. 105. belegene, auf 934 Athl. ortegerichtlich gewürdigte Gartnerstelle des Johann Gottlich Schröter und fordert Bietungstnftige auf, in termino peremtorio

den t. October d. J. fruh um 11 Uhr im Schlosse zu Zobten ihre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Juteffenten ben Zuschlag an den Meistbictenden zu gewärtigen, Falls nicht gesehliche Umstände eine Ausnahme nothig machen sollten.

Schulze, Juftit.

2173. Greiffen fiein ben 25. Juli 1833. Die sub No. 220. ju Rabiso han belegene, ortsgerichtlich ohne Abzug der Onera auf 110 Rith. 1 Sgr. 3 Pf. taxirte Sausterstelle des verstorbenen Gottfried Elsel soll in termino

den 26. Detober c. Borm ittags um 9 Uhr im Wege des erbichaftitchen Liquidations, Prozesses subhaffirt werden, wogn nicht nur Raufustige, sondern auch die Nachlafglaubiger ad liquidandum sub comminatione des S. 85. Lit. 51. Iht. 1. der Gerichts Didn. vorgeladen werden. Reichsgraft. Schaffaotschiches Gerichtsamt der Berrschaft Greiffenstein.

biefigen Raufmanns Frang Ferdinand Schilling durch die Berfügung vom 6. Mari d. J. der Concurs eröffnet worden ift, baben wir gur Unmelbung und Bertification fammtlicher Forderungen feiner Staubiger einen Termin auf

vor dem Deput. Hrn. Lande und Stadtgerichts. Affessor Eitner angeseht, ju welchem alle etwanige unbekannte Glaubiger hierdurch unter der Warnung vorgeladen werden, daß diejenigen, welche sich weder im Termin noch vorher melden, mit ihren etwanigen Unsprüchen an die Masse präcludirt werden sollen, und ihnen damit gegen die übrigen Glaubiger ein ewiges Stillschweigen auserligt werden wird. Diejenigen, welche personlich zu erscheinen verhindert sind, bleibt überlassen, sich durch einen mit gehöriger Vollmacht versehenen Bevollmächtigten, wozu ihnen der Justiz-Commissarius Reumann bierselbst in Vorschlag gebracht gebracht wird, vertreten zu lassen.

Ronigl. Preug. Lands und Stadtgericht.

1287. Brest au den 5. Mar; 1833. Das sub Mro. 70., 71. des Sypo, thekenbuchs von hundsfeld daselbst gelegene haus nebst Garten, Aedern und Wiefen, auf 3769 Athle. 18 Ggr. 8 Pf. gerichtlich abgeschätt, foll nothwendig verkauft werden. Rauflustige werden zu ben Bletungsterminen:

Den 18ten July,

— 5ten September,

— 7ten Rovember c.,

letterer peremtorifd, Rachmittags 3 Uhr, an die ordentliche Gerichtsfielle gu Sundsfeld eingelaben. Gericht hundsfeld.

2259. Ujeft ben 27. Juli 1833. Dem Publifo wird hiermit befannt gemacht, daß jum öffentlichen Bertaufe ber bem Bauer Michael Dut gehörigen, st.b Do. 5. Bu Alt : Hi ff belegenen, auf 123 Dithl. gewurdigten reluirten Bauer Leue ein Terinin auf

ben 19. Detober Bormittags 8 Ubr hierfelbst angesett, mozu Rauflustige eingelaben werden.

Gerichtsamt der Berrichaft Ui ft.

2265. Bauerwiß ben 27. Juli 1833. Das sub Do. 98. am fogenannten Stadtgraben ju Raticher belegene, auf 118 Rithl. 29 Sgr. gerichtlich taxirte, Dem Maurer Rojeph Breper geborige Saus, nebft Sof: und Gartengrund, foll im Wege ber Grefution offentlich an den Meifibietenden verfauft werden, und es werden beshalb befitfabige Raufluftige gur Abgabe ber Gebote auf Den gten Dctober Bormittags 10 Ubr

in bas fabtgerichtliche Gefchaftegimmer gu Raticher mit bem Bedeuten vorgelaben. Daf, wenn nicht etwa ein gefetlicher Unftand obwalten follte, bem Deiftbietenben

ber Bufchlag ertheilt merden mirb.

Ronigt. Gericht ber Stadte Bauermis und Raticher.

Sancte, v. C. 2096. Erebnig ben 12. Juli 1833. Bum Bertaufe ber Rretfcham, Stelle Do. 6. ju Rlein : Zauche, ortegerichtlich auf 205 Rthlr tagirt, worauf 80 Rthlr. geboten find, fieht den 19. September d. J. Rachmittage um 2 Ubr ein neuer Bietungstermin an, wogu Rauflufilge wie die Realglaubiger porgelaben werden, und lettere mit ber Warnung, daß ber Quebleibende als in ben Bufchlag einwilligend, wird geachtet werben.

Das Gerichtsamt für Rlein Zauche.

Edictal . Etationen.

2490. Boblau den 23 Auguft 1833. Rachdem ber Rl inga iner Sanns Jofeph Salbeguth ingleichen August Stebig angegeben, baß diejenigen 12 Rth. 24 Ggr., melde vermoge Amtbatt ftes vom 7. December 1763, unterm 16. F bruar 1764. jur die Unna Rofina Zappelin zu Rlein : Schmograu auf ber Garnerftelle Do. 31. Prafau eingetragen fichen, bezahlt fein und auf beren gofchung angetragen baben, fo merben biermit die Unna Rofina Bappes Iin, berin Erben, Ceffionarien ober Die fonft in ihre Rechte getreten find, bier-Durch jur Unmelbung und jum Rachweifung ihres Rechtsanfpruches ju bem auf

ben 2. December c. Bormittags 10 Ubr bor bem herrn Referendarius Thiele allbier anberaumten Termine unter der Bermarnung vorgeladen, baß fie bei ihrem Ausbleiben mit ihren etwanigen Ins fpruden an bas Grundfluck praclubirt, ihnen beshalb ein ewiges Stillfcmeigen

auferlegt, und mit gofdung bes Rapitals verfahren werden wirb.

Ronigl Preug. Land = und Stadtgericht.

Aufgebot verlorner Sypotheten Inftrumente.

2497. Grobister ben 15. August 1833. Bon Seiten bes unterzeichnes ten Gerichtsamtes werden nachsiehende verloren gegangene Sppothefen , Infrusmente, und zwar:

1) das vom 23. Man 1823. über 160 Rebir. Courant intabulirt für ben Sausler Johann George Kobelt auf der Nieder Thomaswaldauer Deide

auf ber Sausterftelle Do. 6. ju . Grobis;

2) das am 31. Mais 1830. über 100 Reble. Courant intabulirt für den Sausler Johann George Robelt ju Sandau ben Nieder Thomaswaldau

auf der Gartner = Nahrung Ro. 24 a. ju Grodit. Behufd der Amortisation hiermit offentlich aufgebothen. Alle diejenigen, welche an diese Activ , Forderungen als Erben, Coffionarien, Pfand = oder sonstige Briefd = Infpruce zu haben vermeinen, so wie auch die, welche auf irgend eine andere Weise in ihre Rechte getreten, werden hiermit aufgefordert, felbige binnen 3 Monaten bis zu bem peremtorischen Termine

den 6. Januar 1834. Bormittags 1-1 Uhr in biesiger Gerichts Rangley perfonlich oder durch Mandatarien, wozu wir die Berren Justig Commissarien, Reumann und Uhse in Goldberg vorschlagen, ans zumelden und nachzuweisen, widrigenfalls sie mit ihren Ansprüchen pracludirt, ihnen deshalb ein ewiges Grillichweigen auferlegt, die gedachten Instrumente aber amortisitt, und mit deren köschung im Hypothefenbuche verfahren werden wird. Das Jusigant der Berrichaft Grödigberg.

Gefundene Sachen.

2373. De 15 ben 8. August 1833. Es sind in der Nabe des Dorfes Pensche, Delsschen Kreises, auf der Straße nach Breslau am 8. Januar c. ein Sack mit 25 Pfund Packet-Taback, und in der Nacht vom 26. zum 27. Marz c. zwei Packe weiße Baumwolle gefunden worden. Die Berlierer werden aufgefordert, sich binnen 4 Wochen, spätestens in termino

den 25. Ofto ber c. a. Bormittag to Uhr auf hiefigem Rathhause zu melden und zu legitimiren, widrigerfalls jene Sasten ben Findern werden zugeschlagen und überwiesen werden.

Bergoglich Braunschweig = Delsiches Stadtgericht.

*) Gorlit ben 27. August 1833. Der unbekannte Eigenthumer einer am toten Juni c. in Leopoloshain eingefangenen Ruh wird hiermit vorgelaben, bei Berluft seines Rechts sich den 5. Deto ber c. Bormittags um il Uhr in unserer Registratur zu Gorlitz zu melben und sein Sigenthum nachzuweisen.

Das Patrimonial. Gerichtsamt pon Leopoloshain.